

# Jetzt Rohstoffe sparen!

Mehrfachnutzen mit den Aktionstagen in den "Re-Use-Shops" – Seite 11

**Porsche Deutschlandsberg**  
**feiert 20 Jahre – T-Roc zu gewinnen!**

Stetig gewachsen und ausgebaut erfreut sich der Standort Porsche Deutschlandsberg größter Kundenbeliebtheit. Mit dem Service für die in Österreich beliebten Marken VW, Audi, VW Nutzfahrzeuge, SEAT und SKODA bedient man eine breite Kundenschicht und auch der Automobilverkauf bringt immer wieder tolle Angebote für die Kunden hervor.

Jetzt gibt es den T-Roc für ein Jahr zu gewinnen – im Jubiläumszeitraum 16. September bis 16. Dezember 2022 unter allen Kunden. Näheres auf [www.porschedeutschlandsberg.at](http://www.porschedeutschlandsberg.at) Betriebsleiter Ernst Rossmann, Verkaufsleiter Markus Reinbacher und der neue Standortleiter Richard Totz freuen sich mit dem gesamten Team auf Ihren Besuch, wünschen Ihnen viel Glück! •

**MOSER** Eier - Kürbiskernöl  
 Hörnsdorf 133  
 8552 Eibiswald  
 03466 42549  
**MO-FR: 10-18 Uhr,  
 MI, SO & Feiertag  
 geschlossen**  
**JUNG-LEGEHENNEN  
 ab sofort wieder  
 zu verkaufen!**  
 Bitte um telefonische  
 Vorbestellung:  
 0664 4336220  
**Ab-Hof-Verkauf:**  
 • Steir. Kürbiskernöl (auch BIO)  
 • Frisch-Eier (auch BIO)  
 • Steir. Kürbiskerne (auch BIO)  
 • Legehennenfutter mit Kräuterzusatz  
 gegen Vogelmilben + Parasiten

**TOP AKTION**  
**Weißes Scherz!**  
**10,99** per kg  
**38% BILLIGER ALS MITBEWERBER**  
**GÜLTIG BIS 24. SEPT.  
 IN WIES UND GRALLA**  
**ABHOL MARKT**  
**FLEISCH- U. WURSTWAREN**  
**TEUER? NEIN  
 NUR BEIM MITBEWERBER  
 NICHT BEI  
 UNS...**  
**BESTES  
 PREIS-LEISTUNGS  
 VERHÄLTNISS  
 2021**  
 www.FLEISCHUNDWURSTMARKT.com

**Permanente Maschinenausstellung**  
 auf unserem Betriebsgelände!

**STYR**  
**81P Grünland - Lagerabverkauf!**  
**LAGER-  
 GERÄTE  
 -20%**  
 Fräsen,  
 Sichelmäher,  
 Mulcher

**Forsttechnik**  
 mit **LENKACHSE**  
 unschlagbar  
 wendig !!

**Brennholztechnik**  
 Trommelsägen,  
 Spalter, uvm.

**Land- u. Forsttechnik**  
 8530 Deutschlandsberg  
 www.farmundforst.at  
 Meisterwerkstätte - Infos 03462/2423  
**farm & forst**

**GRAWE-Zulassungsstelle**  
**NEU im Autohaus Paier in Gleinstätten**  
 Mo-Do: 8-12 Uhr & Fr: 8-13 Uhr  
 03457/30 403 | gleinstaetten@grawe.at  
**PAIER** **GRAWE**  
 Fahrmitlie spüren  
**Zulassungs-  
 stelle**  
 für die  
 BH Leoben  
 LPD Steier / Graz/Verkehrsamt  
 BH Graz-Umgebung  
 BH Deutschlandsberg  
 BH Südsteiermark  
 BH Weizberg  
**Mehr dazu  
 auf Seite 9!**

# Pilze & Nöte im Ausland

Toller Veranstaltungserfolg im Grottenhof • Inhaftierter Lebringer hofft auf Hilfe – Seite 2 & 8



Stetig gewachsen und ausgebaut erfreut sich der Standort Porsche Deutschlandsberg größter Kundenbeliebtheit.

Mit dem Service für die in Österreich beliebten Marken VW, Audi, VW Nutzfahrzeuge, SEAT und SKODA bedient man eine breite Kundenschicht und auch der Automobilverkauf bringt immer wieder tolle Angebote für die Kunden hervor.



Jetzt gibt es den T-Roc für ein Jahr zu gewinnen – im Jubiläumszeitraum 16. September bis 16. Dezember 2022 unter allen Kunden. Näheres auf [www.porschedeutschlandsberg.at](http://www.porschedeutschlandsberg.at)

Betriebsleiter Ernst Rossmann, Verkaufsleiter Markus Reinbacher und der neue Standortleiter Richard Totz freuen sich mit dem gesamten Team auf Ihren Besuch, wünschen Ihnen viel Glück! •

**MOSER** Eier - Kürbiskernöl

Hörnsdorf 133  
8552 Eibiswald  
03466 42549

MO-FR: 10-18 Uhr,  
MI, SO & Feiertag  
geschlossen

**JUNG-LEGEHENNEN**  
ab sofort wieder zu verkaufen!

Bitte um telefonische Vorbestellung:  
0664 4336220

**Ab-Hof-Verkauf:**

- Steir. Kürbiskernöl (auch BIO)
- Frisch-Eier (auch BIO)
- Steir. Kürbiskerne (auch BIO)
- Legenhennenfutter mit Kräuterzusatz gegen Vogelmilben + Parasiten

**TOP AKTION** **GÜLTIG BIS 24. SEPT. IN WIES UND GRALLA**

**Weißes Scherz** **38% BILLIGER ALS MITBEWERBER**

**10,99** per kg

**ABHOL MARKT** FLEISCH- U. WURSTWAREN

TEUER? NEIN NUR BEIM MITBEWERBER NICHT BEI UNS...

BESTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNISS 2021

[www.fleischundwurstmarkt.com](http://www.fleischundwurstmarkt.com)

Permanente Maschinenausstellung auf unserem Betriebsgelände!

**STYR** **Grünland - Lagerabverkauf!** **LAGERGERÄTE -20%**

Fräsen, Sichelmäher, Mulcher

**Forsttechnik** **Brennholztechnik** **Trommelsägen, Spalter, uvm.**

mit **LENKACHSE** unschlagbar wendig !!

Land- u. Forsttechnik  
8530 Deutschlandsberg  
[www.farmundforst.at](http://www.farmundforst.at)  
Meisterwerkstätte - Infos 03462/2423

**farm & forst**

**GRAWE-Zulassungsstelle**  
NEU im Autohaus Paier in Gleinstätten

Mo-Do: 8-12 Uhr & Fr: 8-13 Uhr  
03457/30 403 | [gleinstaetten@grawe.at](mailto:gleinstaetten@grawe.at)

**PAIER** *Fahrerliebe spüren* **GRAWE**

Zulassungsstelle für die: BHK Landrost, LPD Steiermark, Graz/Verkehrsamt, BHK Graz-Umgebung, BHK Deutschlandsberg, BHK Eibiswald, BHK Vöcklabruck, BHK Voitsberg

Mehr dazu auf Seite 9!



CR Hans  
Peter Jauk

Die letzten Jahre haben vollkommen gereicht, um tiefe Gräben durch Verwandtschaften, Freundschaften, ja selbst Ehen zu ziehen, wenn es um politische Themen ging. Die jüngste Kontroverse innerhalb der Regierung, der scheinbar auch ein „Betriebsunfall“ (der ÖVP war offenbar die Tragweite der Entscheidung nicht bewusst!) innewohnt, bringt das Fass aber zum Überlaufen. Ich habe noch niemanden in den letzten Tagen getroffen, der versteht, warum

## Gesellschaft völlig gespalten

Häftlinge einen Klimabonus über 500 Euro erhalten sollen. Vielleicht ja für jene, die Fußball tragen und auch höhere Kosten haben, könnten Spitzfindige entgegenen.

Aber in Wirklichkeit werden Sie ebenso von der öffentlichen Hand versorgt wie auch Asylwerber etc. „Gibt es einen zweiten Staat auf der Welt, der für Verbrecher, die länger als 6 Monate im Gefängnis sitzen, eine Prämie (Klimabonus) zahlt? Ebenso für Asylanten, die in beheizten Heimen sitzen, gut versorgt werden und nichts für Österreich geleistet haben?“, fragen sich viele Österreicher sicherlich nicht zu Unrecht. Wie es andernorts in Gefängnissen abläuft, kann man anhand unserer Story auf Seite 8 erahnen. So weit, so schlecht, könnte man sagen.

Nicht genug damit, dass Neimahl mehr Geringverdienern, aber längst auch der sogenannten Mittelschicht ein Schlag ins Gesicht versetzt wird, hat es auch eine politische Komponente: Da die ÖVP aufgrund der desaströsen Umfragen eine Neuwahl scheut wie der Teufel das Weihwasser, lässt sie sich von den Grünen vorführen.

Ihre Meinung an:  
hpj@aktiv-zeitung.at



„Schwammerltage“-Erfinder NR-Abg. Beppo Muchitsch, Anton Leinschitz (Agentur GMK), Bgm. Michael Schumacher und SP-Stadtrat Michael Leitgeb freuen sich über Rekordbesuch am Grottenhof. Gekoppelt mit dem Kinderspielefest der Kinderfreunde und der SPÖ, war bei Kaiserwetter für jeden etwas dabei.

## Schwammerln und Spiele lockten an!

Herrliche herbstliche Witterung lockte am Sonntag viele Besucher in das Naturparkzentrum Grottenhof.

Rechtzeitig zum Schwammerltag in Leibnitz konnten selbige auch in den heimischen Wäldern gefunden werden. Damit konnten den vielen interessierten Besuchern bei der Schwammerlmeile (Bild rechts) zahlreiche Exemplare aus dem Wald geboten werden. Eine tolle Möglichkeit, sein Wissen aufzubessern und zu erkennen, dass viele Pilze genießbar und auch schmackhaft

zubereitet werden können.

„Ich bin glücklich, dass das Interesse so groß ist und die Schwammerln in den letzten Tagen so hervorragend gewachsen sind“, freute sich Organisatorin Renate Pirkheim. Gemeinsam mit einem sachkundigen Team wurde an der Schwammerlmeile bestens über die heimische Pilzwelt Auskunft gegeben. •



## Gady Markt 2022: Was bringen Veranstaltungen?



Der Gady Markt am vergangenen Wochenende war einmal mehr ein Besuchermagnet. Wie es um andere Veranstaltungen steht, war Thema beim hochkarätig besetzten Wirtschaftsgespräch unter dem Motto „Der Mehrwert von Veranstaltungen“. Als Gesprächspartner von Philipp Gady zu Gast waren Staatssekretärin Susanne Kraus-Winkler („Bin leider nur meinem Minister unterstellt, ohne Stimmrecht in der Regierung!“), Christoph Klingler, CEO von CTS Eventim (oeticket.at), und Ewald Tatar, Geschäftsführer Nova Music und Veranstalter des Nova-Rock-Festivals. Die großen Veranstaltungen boomen wieder und finden zu alter

Größe zurück. „Wir haben vor drei Tagen mit dem Verkauf der Ramstein-Konzerte begonnen und innerhalb von zwei Stunden 100.000 Tickets verkauft“, erzählte Ewald Tatar, der anmerkte, noch immer auf Auszahlung von Coronahilfsgeldern zu warten und den Bürokratismus kritisierte.

„Je kleiner die Bühne wird, je lokaler der Event wird, da hast du manchmal Veranstaltungen – vor allem im klassischen Bereich – mit 40 % Auslastung. Und das ist nicht lustig. Das ist nicht lustig für den Veranstalter, die Besucher und vor allem ist es nicht lustig für die Künstler!“, berichtete Christoph Klingler von seinen Erfahrungen. •

Der Storchexpress war häufig ausgebucht!



Da Pepi



„I tua a Energie sporn hiaz: Jede Wochn duschn muß jo net sein!“

## FPÖ-Aktion brachte coole Schultasche für kleine Lena

Rechtzeitig zum Schulstart konnten GR Werner Gradwohl, BPO der FPÖ Deutschlandsberg, sowie LAbg. Helga Kügerl eine Schultasche an die kleine Lena übergeben.



Aus den Händen von LAbg. Helga Kügerl und BPO Werner Gradwohl (re.) konnte Lena die Schultasche in Empfang nehmen.

„Unsere Kinder mussten aufgrund der Corona-Maßnahmen in den letzten Jahren auf wichtige Phasen ihrer Kindheit verzichten. Somit freut es uns umso mehr, Kindern und Eltern den Einstieg in die Schulzeit etwas zu erleichtern“, bringt es BPO Werner Gradwohl auf den Punkt. Neben der Schultasche durfte sich Lena auch über den

Inhalt – ein Turnsackerl, eine Trinkflasche, ein gefülltes Federpenal und Buntstifte – erfreuen.

„Mit unserer Schultaschenverteilung möchten wir Familien einen sorglosen ersten Schultag ermöglichen und die finanzielle Belastung zum Schulstart etwas lindern“, schließt LAbg. Helga Kügerl. •

## Nahwärme Gleinstätten: Jetzt zählt jede Stimme!

Den Slogan „Energie aus der Region, für Energie in der Region“ lebend, wurde die Nahwärme Gleinstätten für den Regionalitätspreis 2022 nominiert. Bitte voten!

Wenn sich ein Unternehmen das Wort „Regionalität“ auf die Fahnen heften kann, dann ist das die Nahwärme Gleinstätten.

2006 von GF Wolfgang Walzl gegründet, betreibt das Unternehmen derzeit vier Heizwerke in der Region und ist gerade dabei, das bestehende Netz zu verdichten und in Steyeregg ein weiteres Heizhaus entstehen zu lassen.

Das Hackgut bezieht man ausschließlich aus den heimischen Wäldern vor Ort und ist stolz darauf, 400 Waldbauern als Partner zu haben. Von den explodierenden Rohstoffpreisen befeuert, ist die Nachfrage an umweltfreundlicher Wärme, die Versorgungssicherheit bietet, hoch wie nie. Walzl: „Wir nehmen unsere Verantwortung ernst und setzen unseren eingeschlagenen Wachstumskurs fort, um noch mehr Menschen aus der Region mit Wärme aus der Region zu versorgen.“ Die Nominierung für den Regio-



Nahwärme-Gleinstätten-GF Wolfgang Walzl greift mit Ihrer Hilfe nach dem Regionalitätspreis 2022.

ionalitätspreis 2022 erfüllt Walzl mit Stolz. Nun sind Sie am Zug. Denn ab sofort bis 2. Oktober läuft die erste Voting-Runde. Einfach auf [www.meinbezirk.at/regionalitaetspreis](http://www.meinbezirk.at/regionalitaetspreis) klicken, die Stimme für die Nahwärme Gleinstätten abgeben und gemeinsam ein starkes Zeichen für echte Regionalität setzen. •

## Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Nie war das Thema aktueller: Machen Sie sich jetzt unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.



Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmebohrung kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.

Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen

mit eigenem Bohrgerät. Diese bilden dabei eine stabile und dauerhafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

Dr. Siegfried Hermann berät Sie gerne: 0676/844 606 210  
Weitere Informationen: [www.hypersond.com](http://www.hypersond.com)

Hypersond®  
Intelligente Erdwärme

Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Bad Schwanberg, Limberg 1 | [www.hypersond.com](http://www.hypersond.com)

**Spätsommer Aktion**

Gültig den ganzen September 2022, auf Produkte Ihrer Wahl.

GRINSCHGL  
-10% auf den ersten Artikel

GRINSCHGL  
-15% auf den zweiten Artikel

GRINSCHGL  
-20% auf den dritten Artikel

verzaubert bei  
**GRINSCHGL**  
GARTENWELTEN

BAUMSCHULEN - GARTENGESTALTUNG  
GARTENCENTER - GARTENSERVICE - FRAUENTAL  
Tel. 03462 / 2025 - 0 - [www.grinschgl.at](http://www.grinschgl.at)  
8523 Frauental bei Deutschlandsberg

# Teuerungswelle: Es reicht! Jetzt gehen wir auf die Straße!

Für GBH-Bundesvorsitzenden NR-Abg. Josef Muchitsch steht fest: „Die Regierung muss endlich handeln. Es geht um die Existenz vieler Familien und nicht darum, wer bei der nächsten Wahl ein paar Prozente mehr hat.“ Zur Untermauerung lädt er am Samstag, 17. September, alle, die von der Teuerungswelle betroffen sind, zur „Preise-runter-Demo“ ein.



*GBH-Bundesvorsitzender NR-Abg. Josef Muchitsch: Wir lassen die Menschen nicht im Stich, deshalb gehen wir am 17. September auf die Straße, damit die Regierung endlich spürbare Maßnahmen setzt.*

In seiner Funktion als Bundesvorsitzender der Gewerkschaft Bau-Holz (GBH) stellt NR-Abg. Josef Muchitsch der Regierung in puncto Krisenbewältigung kein gutes Zeugnis aus. Vielmehr ortet er Versäumnisse in vielen Bereichen, die die Bevölkerung nun teuer zu stehen kommen.

## Arbeitswelt zukunftsfit machen

Durch Corona bekam die Digitalisierung einen enormen Schub. Darauf muss sich die Arbeitswelt einstellen. Gleichzeitig herrscht durch das verkorkste Krisenmanagement der Bundesregierung Unsicherheit. Noch nie hatte eine Regierung so schlechte Vertrauenswerte. Das Verhältnis zwischen Freizeit und Arbeitszeit muss neu geordnet werden. „Durch den Schock der Krisen sind die Menschen nicht mehr bereit, bis zu zwölf Stunden oder

mehr an bis zu sechs Tagen in der Woche zu arbeiten und auf ihre Freizeit mit Freunden und Familie zu verzichten. Deshalb muss offen über eine Vier-Tage-Woche diskutiert werden. Mehr Freizeit steigert die Produktivität, die Gesundheit und Zufriedenheit. Auf der anderen Seite machen zu lange Arbeitszeiten krank, mindern die Konzentration und steigern die Fehlerhäufigkeit. Immer mehr Betriebe bieten eine Vier-Tage-Woche mit weniger Arbeitsstunden ohne finanzi-

elle Einbußen mit Erfolg an“, merkt Muchitsch an.

## Teuerungswelle überrollt uns

Auch in puncto Teuerungswelle spricht der Gewerkschafter über ein arges Regierungsversagen. So habe die Bundesregierung den Kontakt zu den Menschen und zur Realität verloren – sie lasse die Bevölkerung im Stich. Durch das Teuerungspaket wird kein Produkt in Österreich günstiger. Die Einmalzahlungen kämen zu spät und würden zu gering ausfallen, um gegen die Teuerung vorzugehen. Josef Muchitsch: „Das ist wie ein Tropfen auf einem immer heißer werdenden Stein – der verpufft, bevor er ankommt. In anderen Ländern wurde bereits reagiert und die Kosten auf Energie, Sprit, Lebensmittel und Woh-

nen gesenkt, während unsere Regierung untätig zuschaut. Nicht einmal der Energiebonus, welcher Anfang des Jahres angekündigt wurde, ist in den Geldbörsen angekommen. Die Bonuszahlungen zahlt sich die Bevölkerung selbst. Wobei sie nur einen Bruchteil von dem zurückbekommt, was der Finanzminister jetzt mehr einnimmt. Maßnahmen, damit auch die Gewinner der Krise einen Beitrag leisten, fehlen. Es kann nicht sein, dass die Energiekonzerne Milliardengewinne auf Kosten der Bevölkerung verzeichnen, ohne sich finanziell an der Entlastung beteiligen zu müssen. Die Zusatzgewinne und die Zusatzeinnahmen des Finanzministers und der Energiekonzerne müssen an die Bevölkerung zurückgegeben werden“, wird Muchitsch deutlich. •

## Aufruf zur „Preise-runter-Demo“

Um die Bundesregierung aufzuwecken, gibt es am 17. September, um 14 Uhr, die bundesweite „Preise-runter-

Demo“. Die steirische Demo findet in Bruck an der Mur statt. Nähere Infos dazu gibt es auf [preiserunter.oegb.at](http://preiserunter.oegb.at)

# Transparente Beratung – „Jeder wird jemanden kennen, der mit Rene Fahler finanziert hat!“

Der aus St. Martin i. S. stammende Rene Fahler (34) hat trotz seiner Jugend bereits 15 Jahre Erfahrung im Finanzgeschäft. Mit der Eröffnung seines neuen Büros beim Ankerpunkt in der Südsteiermark setzte er den nächsten Schritt.

Der gelernte Handwerker, der 2021 in Wien zum akademisch geprüften Finanzdienstleister ernannt wurde, ist mittlerweile Branchenprimus in der Baukreditvermittlung für Jungfamilien. „Junge Familien benötigen klare und transparente Finanzkonzepte, damit es am Ende des Tages kein böses Erwachen gibt. So schön der Finanzierungsberuf auch ist – Träume verwirklichen, Projekte zum Leben erwecken –, so verantwortungsvoll und sensibel ist er auch in Bezug auf Leistbarkeit und Risiken.“

Der konzessionierte Kreditmakler – der derzeit das berufsbegleitende Masterstudium in Krems absolviert – begleitet seine Kunden von der Objektfindung bzw. Baukostenaufstellung bis zu den Vertragsunterschriften bei Bank und Notar. „Vergleichen ist modern, vor allem für die Generationen Y und Z. Und einen solchen Vergleich bekommen die Leute bei mir, da ich kraft meiner Gewerbeberechtigung bei allen relevanten Banken einreichen und vergleichen darf“, erklärt der Finanzunternehmer die Gründe für sein prosperierendes Geschäft. •

**Rene Fahler – Der Finanzberater**

**FINANZIERUNG – GELDANLAGE – LEASING**  
8434 Tillmitsch, Heidenwaldweg 3 (Ankerpunkt)  
0650/40 01 988 • office@fahler.at • www.fahler.at



Zur Eröffnung des neuen Büros im Gebäude des Ankerpunktes in Tillmitsch waren Unternehmer Manfred Kainz (TCM International), Pfarrer Mag. István Holló und Joachim Rodler (WK Stmk.) gekommen. Rechts: Auch Bgm. Walter Novak und NR-Abg. Beppo Muchitsch gratulierten dem Finanzprofi.

**Internorm®**

## TOP-VERKÄUFER/IN

### IHRE KARRIERE BEIM INTERNORM-PARTNER

Fenster Jaunig ist ein erfolgreicher Internorm-Vertriebspartner für Fenster und Türen in der Steiermark. Für die Kundenbetreuung, technische Beratung, Angebotserstellung und Auftragsabwicklung suchen wir ab sofort eine Verkäuferpersönlichkeit.

**IHR PROFIL:**

- Verkaufserfahrung
- Technisches Verständnis
- Kundenorientiertes und selbstsicheres Auftreten
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

**WIR BIETEN:**

- Top-Verdienstmöglichkeiten
- Angenehmes Betriebsklima
- Dienstauto

Wir bieten eine professionelle Einschulung, Tätigkeit mit interessanten Entwicklungsperspektiven und attraktive Konditionen.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

**JAUNIG**

FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ

8530 Deutschlandsberg – Wirtschaftspark 10  
Tel. 0 34 62 / 24 08 [www.jaunig.at](http://www.jaunig.at)



Internorm

# Kürbinarik in aller Munde

Bis Ende September laden die 23 Ölspur-Wirte wieder zu den „Kürbinarischen Wochen“ ein. Von raffiniert bis traditionell – aufgetischt wird Kürbis in seiner köstlichsten Vielfalt.



Wenn die 23 Ölspur-Wirte zu den „Kürbinarischen Wochen“ laden, dann darf man sich auf wahre Leckerbissen freuen. Von Lannach bis Eibiswald wurden Speisekarten um

kürbinarische Gerichte erweitert. Von zeitlosen Klassikern bis hin zur innovativ-kreativen Gourmetküche ist dabei für jeden Gaumen das individuell passende Genussangebot dabei. Gekocht wird in den 23 Küchen mit Liebe, viel Gespür und dem Bekenntnis zu bester Qualität und Frische, wobei Regionalität eine immer tragendere Rolle spielt. Nutzen Sie die kommenden Tage, um bei den Ölspur-Wirten zu genießen. Nehmen Sie Platz in gemütlichen Gaststuben, auf sonnigen Terrassen, genießen Sie die Herzlichkeit und tauchen Sie ein in die kulinarische Welt von Kürbis und Kernöl. •

**JÄGERWIRT**  
gasthaus catering eventservice

**GH Jägerwirt**  
8544 Pöfing-Brunn  
03465/23 71

*Gasthaus*  
**STEGTONI**  
8523 Frauental, 03462/29 02 oder 0664/73 849 848  
[www.stegtoni.at](http://www.stegtoni.at)



**Gasthof Niggas – Kranerwirt**  
Hauptstraße 68, 8502 Lannach | 03136/81 751  
[www.gasthof-niggas.at](http://www.gasthof-niggas.at)



Wieden 11 • 8542 St. Peter i. S.  
Infos und Reservierungen unter 0664/86 74 607  
[www.tanzmuehle.at](http://www.tanzmuehle.at)

© Katrin Painer Fotografie



## Einkehr'n bei den Pronneggs

**Sie wollen Handarbeit erleben, Leidenschaft spüren, Qualität verkosten? ...**

... Dann kehren Sie am 17. Sept. bei uns ein! In der Ölmühle Pronnegg sind alle Interessierten willkommen. Es gibt nicht nur unser Kürbiskernöl, sondern auch ausgewählte regionale Produkte zum Gustieren und Genießen. Als kleines Neu-Eröffnungs-Geschenk gibt es Freitag & Samstag -10 % auf Ihren Kürbiskernöl-Einkauf. Wir freuen uns auf Sie!

**Ölmühle Pronnegg**  
Frauentaler Straße 120  
8530 Deutschlandsberg  
0664/16 17 992

## Einkehr'n

**Am Samstag, 17. September, von 10 bis 17 Uhr, öffnen die Ölmühlen auf der Steirischen Ölspur ihre Türen und freuen sich auf Ihr Kommen.**

Beim traditionellen „Tag der offenen Kernölpresen“ steht das wohl berühmteste Kürbisprodukt im Mittelpunkt: das Kernöl. Frische Brotrinde. Knackige Walnüsse. Zarte Karamelltöne. Feine Röstaromen. Der magische Duft des steirischen Kürbiskernöls zieht alle in seinen Bann.

Es ist jedes Mal ein Erlebnis, in einer Ölmühle hinter die Kulissen zu blicken. Besucher können direkt an der Quelle miterleben, wie das grüne Gold der Steiermark gewonnen wird. Die Ölmüller können viel erzählen über Geschichte, Anbau, Verarbeitung, wertvolle Inhaltsstoffe und natürlich kennen

**Edler**  
**[LANDHAUS OSWALD]**  
[www.landhaus-oswald.at](http://www.landhaus-oswald.at)

## FESTE & MIT FEIERN STIL

Egal ob eine Feier im kleinen Rahmen oder mit vielen Gästen, wir bieten Ihnen in unserem Edler Landhaus Oswald elegante Möglichkeiten, um in einem ansprechenden Ambiente ein gelungenes Fest zu veranstalten.

Nutzen Sie auch unser Cateringservice und verleihen Sie Ihrem Event die passende kulinarische Note.

**Edler Landhaus Oswald** ■ 8522 Groß St. Florian ■ Unterbergla 15

# bei den Ölmühlen

sie auch manches Geheimrezept. Fragen Sie nach den vielfältigen Verwendungszwecken und probieren Sie's aus. Sie werden sich wundern, wie gut etwa eine Kugel Vanilleeis mit einem Schuss Steirischen Kürbiskernöl schmeckt.

Übrigens: Wer sich an Ort und Stelle in dieses Kernöl verliebt, kann natürlich gerne die eine oder andere Flasche mit nach Hause nehmen. Ein köstliches Stückchen – oder besser ein Schlückchen – Ölspur für Zuhause.

Schauen Sie vorbei bei einer der Ölmühlen auf der Steirischen Ölspur. Sie werden es nicht bereuen!

Wunderschön um diese Zeit ist die Variante mit dem Fahrrad – hier kann man die Ölspur wahrhaftig riechen, denn rund um die Ölmühlen der Steirischen Ölspur liegt Kürbiskernduft in der Luft. •

*Alle teilnehmenden Ölmühlen unter: [www.oelspur.at](http://www.oelspur.at)*

*Oh, das duftet!  
In den Ölmühlen auf der Steirischen Ölspur wird frisches Kürbiskernöl gepresst und Sie sind live dabei.*



## Genuss-Schmankerln aus der Ölmühle

In der familiär geführten Ölmühle Schmuck in Wildbach bei Deutschlandsberg können Sie sich unter anderem Ihren Vorrat an Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. sichern sowie viele weitere Schmankerln aus der Region. Kombinieren Sie die regionalen Produkte für individuell gestaltete Geschenkpakete und bereiten Sie Ihren Lieben eine Freude.



[kuerbishof-schmuck.at](http://kuerbishof-schmuck.at)

**HANNES SCHWARZ**

# Wohnraum ist Lebensraum!

Wir beleben unsere Zentren, erhalten unseren Grünraum und machen Wohnen wieder leistbar.



Mit der neuen Bau- und Raumordnung, Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe.



Foto: Peter Drechler

## Seiten Hiebe



Bianca Waltl

Immer neue Meldungen darüber, dass man den Gürtel enger schnallen muss, knabbern empfindlich an unser aller Nervenstränge.

Man wird sensibler gegenüber Einflüssen von außen, Missgunst und Neid fallen auf zunehmend fruchtbaren Boden und die Toleranzgrenze schrumpft.

Als hätten wir nicht schon an Ballast genug zu schleppen, haut es einem bei nachstehend beschriebenen Vorkommnis echt die Sicherung raus.

Ein Bewohner der Bezirkshauptstadt – laut Leserbriefverfasser (siehe Seite 22) ein Zugezogener – fühlt sich vom Klang der Kir-

## Da haut es einem die Sicherung raus

chenglocken gestört und forderte Pfarrer Mag. István Holló schriftlich, unter Bezugnahme auf eine Unterschriftenaktion, dazu auf, das Geläute zu reduzieren.

„Wie bitte?“, möchte man laut schreien, denn irgendwo sind echt Verständnissgrenzen ausgereizt. So auch beim Pfarrer, der auf telefonische Nachfrage nicht daran denkt, auf dieses christliche Zeichen zu verzichten, zumal das Glockengeläute in Deutschlandsberg bereits vor Jahren deutlich verkürzt wurde.

Dass allein diese Aufforderung Traditionen unserer doch noch christlichen Welt mit Füßen tritt, steht außer Frage.

Sensible Gehörgänge sind aber keine Seltenheit. So fühlt sich der eine vom Rasenmäherklang, der andere vom Blöken der Schafe, von Kuhglocken, vom Quaken der Frösche, Balzen des Rehwilds, Hundegebell und Kindergeschrei gestört ... Doch wie unnatürlich leise wäre unsere Welt, gäbe es das alles nicht.

Und wie viele Schwerhörige und Taube würden sich nichts mehr wünschen, als zum Beispiel das Glockengeläute der Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg ganz intensiv zu hören.

Ihre Meinung an:  
b.waltl@aktiv-zeitung.at

# Der traurige Fall des Roman G.

**Wenn die gleichsam berührende wie irritierende und erschütternde Geschichte des Südsteirers Roman Garber eines zeigt, dann das, dass es finanzielle Wunder ohne Zutun einfach nicht gibt. Daher Finger weg von Millionengewinnen, zu welchen man kommt wie die Jungfrau zum Kind.**

Mit Drogen hätte er noch nie was zu tun gehabt – versteht Roman Garber in der ORF-Sendung „Schauplatz Gericht“ überhaupt nicht, wie und was ihm geschieht. Dass er naiv und blauäugig war, das gesteht er gerne ein.

Der Fall des gebürtigen Lebringers zieht medial weite Kreise. Die Falle, in die er leichtgläubig tappte, hob sein Leben von einem Tag auf den anderen aus sämtlichen Angeln.

Roman Garber war einer von zehntausenden Österreichern, die im Sommer 2021 per Mail über eine Gewinnausschüttung von 10,5 Millionen Dollar aus einem Investment-Fonds informiert wurden. Er reagierte darauf und eine gewisse Kate T. schaffte es, die anfänglichen Bedenken des Südsteirers zu zerstreuen. Mit dem Gefühl, das große Los gezogen zu haben, trat der Pensionist seine Reise ins südamerikanische Ecuador an.

Was er zu diesem Zeitpunkt nicht ahnen konnte war, dass er in die perfekt inszenierte Falle eines Drogenkartells getappt war, das Kurierre mit Gewinnaussichten in Dritte-Welt-Länder lockt, um mit ihnen Drogen im großen Stil nach Europa zu schaffen.

### Ein hilfsbereiter Kerl, der jetzt Hilfe braucht

Nachdem er in Ecuador die für die vermeintliche Gewinnüberweisung benötigten Dokumente unterschrieben hatte, wurde er gebeten, ein Beatmungsgerät, das ein Mitarbeiter in Europa benötigen würde, bis in die Schweiz mitzunehmen.

Garber, der von seinen Freunden als netter Kerl, der jedem hilft, beschrieben wird, sagte zu.

Seine Reise zum Millionengewinn endete jäh am Flughafen von Cartagena in Kolumbien. 7,5 Kilogramm Kokain im Gesamtwert von knapp zwei Millionen Euro fanden die Beamten im verpackten Beatmungsgerät und Garbers persönliche Hölle auf Erden begann.



*Der Südsteirer Roman Garber bezahlt für seine Leichtgläubigkeit teuer. Wer seine Geschichte kennt, wird künftig um vermeintliche Großgewinne einen noch größeren Bogen machen.*

Der 63-jährige Pensionist, der kaum ein Wort Englisch spricht, sitzt seit November in einem Gefängnis in Kolumbien, das mit österreichischen Strafvollzugseinrichtungen nicht vergleichbar ist.

Ohne Matratze, Waschzeug und abseits jeder medizinischen Versorgung fristet der geblendete Millionengewinner sein Dasein. Eine Heimholung gestaltet sich schwierig und kostenintensiv. Daher richteten seine Angehörigen ein Spendenkonto (siehe untenstehend) ein.

### Seien Sie kein Roman!

Romans Geschichte ist an Tragik kaum zu überbieten. Klingt wie aus einem Drei-Groschen-Roman. Über seine Leichtgläubigkeit mögen viele den Kopf schütteln. Und doch gibt es tausende Menschen, die nicht minder manipulierbar sind. Roman Garber ist mahnendes Beispiel. Sein Gesicht, seine Geschichte sollte man immer dann vor Augen haben, wenn man gewinnt, ohne zu spielen oder zu veranlassen. Oder man erbt, ohne den Erblasser zu kennen. •

# ROMAN BRAUCHT HILFE

Helfen Sie uns Roman heimzuholen!

Bitte spenden Sie.

Spendenkonto zur  
Unterstützung von Roman Garber

IBAN AT47 3849 9000 0405 4516

Raiffeisenbank Wildon-Preiding  
Bankstelle Lebring  
Empfänger: Andrea Lappi THK  
(Treuhandkonto) Roman Garber  
Zahlungsreferenz: Spende



Zahlen mit Code



Die neue Geschäftsstelle samt Kfz-Zulassungsstelle in Gleinstätten ist eröffnet: Landesdirektor Dipl.-BW Anton Genseberger, Regionalvorstand Christoph Scheibreithner, Verkaufsorganisator Mario Lipp, Kundenberater Mag. Andreas Possath, Peter Zenz, Peter Pansy, Christian Zenz, Peter Temmel, Zulassung Bettina Ornik und „Fahrmilie Paier“: Lisa Paier, Daniela Paier, Anna Paier sowie Heinz Paier.

# Neuer GRAWE-Standort in Gleinstätten

**Anfang September wurde das neue Kundencenter der Grazer Wechelseitigen bei der Fahrmilie Paier in Gleinstätten eröffnet.**

„Kundenservice wird in allen Bereichen großgeschrieben. Mit diesem neuen Standort bieten wir unseren Kunden sämtliche Versicherungsdienstleistungen, eine Kfz-Zulassungsstelle und eine Partnerwerkstatt unter einem Dach“, erklärt Regionalvorstand Christoph Scheibreithner.

## Beratung nach Maß

Mit dem Kundencenter Gleinstätten steht GRAWE-Kunden bei allen Versicherungsangelegenheiten ein erfahrenes Team zur Seite.

Denn das Thema Versicherung wird immer komplexer und umfangreicher. Nur mit einer maßge-

schneiderten und persönlichen Beratung kann auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden. Und mit der hausinternen Zulassungsstelle können gleich sämtliche Zulassungswege vor Ort abgewickelt werden.

Die neue Kfz-Zulassungsstelle ist mit Frau Ornik von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

## Unsere Partnerschaft zu Ihrer Zufriedenheit

Die Vorteile, die eine Partnerwerkstatt mit sich bringt, liegen klar auf der Hand: Im Schadensfall muss

nur die Schadensmeldung bei der GRAWE erfolgen. Die Kundenberater organisieren dann alles Weitere. Sie garantieren eine umfassende Begleitung im Schadensfall, eine raschere Durchführung und noch zusätzliche Serviceleistungen wie Leihauto und die Reinigung. Überdies reduziert sich der Selbstbehalt der Kaskoversicherung sogar um 100 €.

## Mobilität ist heutzutage besonders wichtig

„Mit der GRAWE konnte ein verlässlicher und bewährter Partner bei der Abwicklung eines Versicherungsschadens gefunden werden“, betont Autohaus-Geschäftsführer Heinz Paier.

## Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten

Für den Versicherer und die Werk-

statt vereinfacht dieses Zusammenspiel die gesamte Bearbeitung und Abwicklung. Denn das gemeinsame Ziel ist es, die Schadensabwicklung so unkompliziert wie möglich zu gestalten. Daher stehen den Kunden im Fall der Fälle sowohl bei GRAWE als auch bei Paier Gleinstätten nur bestens ausgebildete Mitarbeiter zur Seite. •

**Grazer Wechelseitige**  
Distelhof 81  
8443 Gleinstätten  
03457/30 403  
gleinstaetten@grawe.at  
www.grawe.at

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do: 8-12 Uhr  
Fr: 8-13 Uhr

Eine Partnerschaft, die mit Sicherheit jede Menge Mehrwert für Kunden schafft:

**PAIER**  
*Fahrmilie spüren*

 **GRAWE**

# Groß St. Florian: Rathauseneröffnung & Marktfest

Der Sonntag, 4. September, geht als Tag der Rathauseneröffnung in die Geschichtsbücher der Marktgemeinde Groß St. Florian ein. Es war ein Volksfest, das man stimmungsvoll zu zelebrieren wusste.

Der Komplex „Rathaus Groß St. Florian“, mit einer Gesamtinvestitionssumme von 4.223.000 Euro, konnte in einem prächtigen Festakt – eingebettet in das 34. Florianer Marktfest des MV Groß St. Florian – eröffnet werden.

Pfarrer Mag. Anton Rindler und Diakon Mag. Johann Pucher erbat hierzu den Segen Gottes in einem Festgottesdienst. Bgm. Alois Resch war es eine Freude, zu diesem wunderbaren Abschluss des Baus in Vertretung von LH Christopher Drexler LR Werner Amon, BH Mag. Doris Bund sowie zahlreiche Nachbarbürgermeister willkommen heißen zu können.

In seinen Ausführungen erläuterte er die Notwendigkeit, die zu diesen Baumaßnahmen – eingeleitet durch die Gemeindefusionierung mit Un-



*In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und mit dem Segen von oben konnte Bgm. Alois Resch „sein“ neues Rathaus offiziell für eröffnet erklären.*

terbergla im Jahre 2015 – geführt haben. LR Amon merkte an, dass durch die Schaffung dieses Marktzentrums die Gemeinde eine große Aufwertung erfahren habe. Dank „Bahnhof Weststeiermark“ und der Koralmbahn blickt Amon als Groß St. Florianer für seine Gemeinde optimistisch in eine vielversprechende wirtschaftliche Zukunft.

Mit einem schönen Geschenk stellte sich die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Großklein ein. Zur Feier des Tages übergab Vorstandsdirektor Franz Rothschedl einen Scheck über 1.000 Euro für den Fond „Florianer helfen Florianern“.



*RB-Vorstandsdirektor Franz Rothschedl (li.) übergab an Bgm. Alois Resch (Mitte) zur Feier des Tages einen Scheck über 1.000 Euro für die beispielgebende Aktion „Florianer helfen Florianern“.*

## Jetzt mit KlimaTicket auch gratis regioMOBIL fahren

Als Aktion zur Europäischen Mobilitätswoche können KlimaTicket-Besitzer in der Zeit von 16. bis 30. September das regioMOBIL gratis nutzen. Und das natürlich auch mehrmals!

Wer im Besitz eines KlimaTickets ist, sollte es nicht versäumen, in der Zeit zwischen 16. und 30. September das regioMOBIL-Angebot für sich zu entdecken. Denn während der Europäischen Mobilitätswoche können KlimaTicket-Besitzer das bedarfsorientierte „Mikro-ÖV“-System in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz gratis nutzen. Einfach bei der Buchung die Nummer des KlimaTickets bekanntgeben und zum Nulltarif regioMOBIL unterwegs sein. Sinnvoll und bedarfsorientiert ergänzt regioMOBIL den öffentlichen Linienverkehr in der Region und erhöht die Mobilität der Bevölkerung punktgenau.

**Mobil zum günstigen Preis** regioMOBIL fungiert einerseits als Zubringer für den öffentlichen Linienverkehr und unterstützt andererseits auch Menschen ohne eigenen PKW, selbstbestimmt in

ihrer Gemeinde und Region unterwegs zu sein. Fahrten zum Arzt, zur Gemeinde, zum Einkauf oder zum Sport werden mit regioMOBIL zum günstigen Fahrpreis möglich. Auf Strecken bis zu zehn Kilometern orientieren sich die Preise an der Systematik von „Tarifzonen“ des öffentlichen Linienverkehrs. Somit fährt man mit dem regioMOBIL teurer als mit Linien und günstiger als mit klassischen Taxis. Mit über 3.000 Haltepunkten in der regioMOBIL-Region befindet sich die nächste Haltestelle wohl auch von Ihnen nur einen Steinwurf entfernt.

### Gleich buchen und ausprobieren!

Bei der Bedienung gibt es wie im öffentlichen Linienverkehr Wartezeiten, die Buchung erfolgt über die [www.buchung.regiomobil.st](http://www.buchung.regiomobil.st) oder 050 16 17 18 – eine Nummer, die man immer bei sich haben sollte. •



*Mit einer Schuhorte wurde die Übernahme des Schuhhauses Paletti in Eibiswald symbolisch süß besiegelt. Ilse Heusserer (Mitte) setzte den Schritt in die Selbständigkeit und trat in Bernadett Paletti's (re.) Fußstapfen.*

## „Pfiat Gott & Griaß Gott“

Mit einem „Pfiat Gott & Griaß Gott“-Fest wurde im Schuhhaus Paletti in Eibiswald die geglückte Geschäftsnachfolge durch Ilse Heusserer mit den Kunden gefeiert.

Der Herbst hat modetechnisch im Schuhhaus Paletti in Eibiswald bereits Einzug gehalten. Und obwohl vieles beim Alten geblieben ist, weht doch spürbar ein neuer Wind. Denn nachdem Bernadett Paletti in den Ruhestand wechselte, ergriff Ilse Heusserer, die bereits im Vorfeld langjährig bei Paletti tätig war, die Chance und setzte mit der

Übernahme den Schritt in die Selbständigkeit.

Kunden typgerecht bestens zu beraten und ihnen eine qualitätsvolle markenstarke und trendsichere Schuhwahl zum fairen Preis zu bieten sowie das bewährte Paletti-Service weiterhin zu pflegen, ist Iلس erfolgversprechender Geschäftszugang. •

# Re-Use: Was für den einen alt, ist für den anderen ein wahrer Schatz

Re-Use bedeutet Wiederverwenden. Das Konzept ist so einfach wie sinnvoll: Was ich selbst nicht mehr brauchen kann, gebe ich an andere weiter, die dafür eine Verwendung haben. Dazu zählen nicht nur Kleidung und Textilien, sondern auch Elektrogeräte, Möbel, Sportgeräte, Spielzeug, Hausrat und vieles mehr.

Re-Use stellt nach der Abfallvermeidung den wichtigsten Punkt einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft dar. Das Ziel ist es, einmal erzeugte Gegenstände und Güter möglichst lange in Verkehr zu halten. Durch das Reparieren bzw. das Wieder- und Weiterverwenden von Gebrauchsgegenständen werden Ressourcen gespart und Abfälle vermieden. Dies trägt wesentlich zum Umwelt- und Klimaschutz bei.

## Tipps für Re-Use im Alltag

- Re-Use beginnt beim Einkaufen. Nur das kaufen, was auch wirklich gebraucht wird! Vieles lässt sich ausleihen, teilen oder tauschen.
- Bei der Auswahl des Artikels auf Qualität und Reparaturfähigkeit achten. Je länger der Lebenszyklus eines Produktes ist, umso besser und ressourcenschonender für die Umwelt.
- Verkauf von nicht mehr gebrauchten, aber funktionstüchtigen Dingen in Second-Hand-Läden, Flohmärkten oder Re-Use-Shops.



- Spenden oder Verschenken von funktionstüchtigen Gegenständen und Kleidung an wohltätige Organisationen.
- Verzicht auf Einweg-Artikel wie To-Go-Becher oder Wegwerfgeschirr.

## Nur Müll wird recycelt

Erst wenn alle oben genannten Punkte bedacht und umgesetzt sind und ein Gegenstand tatsächlich nicht mehr verwendbar oder reparierbar ist, erst dann wird er durch die richtige Abfalltrennung dem Recycling zugeführt. Denn dabei werden Sekundärrohstoffe gewonnen, aus denen wieder neue Dinge produziert werden. Unser vorrangiges Ziel ist es aber, alle einmal produzierten Gegenstände möglichst lange in Verwendung zu haben!

Alle Re-Use-Einrichtungen in der

Steiermark werden mit ihrem umfangreichen und vielfältigen Angebot in einer Re-Use-Landkarte dargestellt. Diese ist via darunter stehendem QR-Code abrufbar.

Re-Use-Standorte in der Steiermark:



## Einladung zum Re-Use-Herbst

Um auf dieses Thema mit besonderem Nachdruck hinzuweisen, veranstaltet das Land Steiermark in enger Kooperation mit den Abfallwirtschaftsverbänden von 21. September bis zum 25. September 2022 einen Re-Use-Herbst. An diesen Tagen wird es besondere Aktionen bei und mit Re-Use-Betrieben geben. Stark präsentiert sich dabei der Bezirk Deutschlandsberg, in dem vier Re-Use-Standorte ein spezielles Programm für Kunden zusammengestellt haben. Mit einem Glücksrad aktiv beteiligen wird sich auch der AWW Deutschlandsberg. Vorbeikommen lohnt sich. •



## Regionale Re-Use-Betriebe laden zu Aktionstagen im Re-Use-Herbst

**Mi, 21. September**  
14 bis 17 Uhr  
**Valerie & Paul**

- Hauptplatz Deutschlandsberg
- Marco Schelch moderiert und singt Kinderlieder
- Hüpfburg

**Do, 22. September**  
9 bis 13 Uhr  
**Carla**

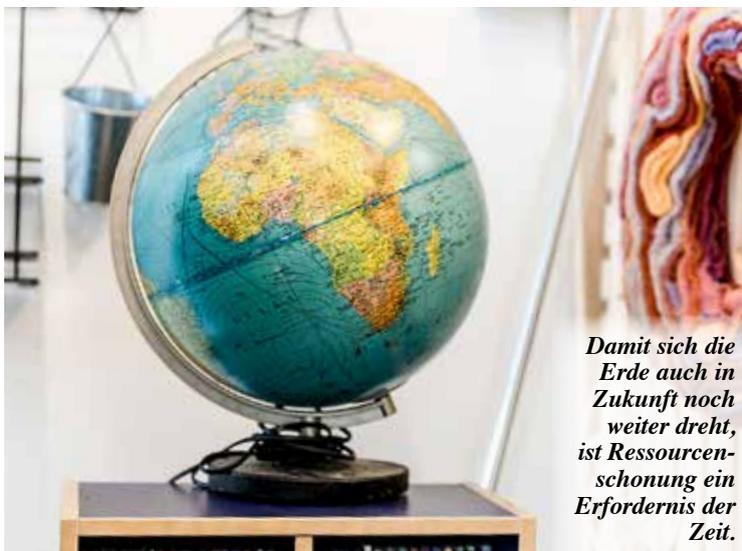
- Hauptplatz Deutschlandsberg
- -10 % auf alles
- Kaffee & Kuchen

**Fr, 23. September**  
9 bis 12 &  
14-30 bis 18 Uhr  
**Style4you**

- Kaiserbergstr. 1/Lannach
- Entspanntes Re-Use-Shopping mit einem Glas Sekt oder Kaffee

**Sa, 24. September**  
9 bis 12 Uhr  
**Kost-Nix-Laden**

- Pichling 180 a/Stainz
- Frühschoppen mit Repaircafé
- Bio-Regional-Fair Ersatztermin bei Schlechtwetter, 25. September, 9 bis 12 Uhr



*Damit sich die Erde auch in Zukunft noch weiter dreht, ist Ressourcenschonung ein Erfordernis der Zeit.*



# Zügiger Baufortschritt – bald ist ganze Gemeinde Wies „online“



**In Wies weiß man: Glasfaser gehört die Zukunft. Daher nimmt die Marktgemeinde bis 2024 weitere 3,2 Millionen Euro in die Hand, um die Bauabschnitte Kraß, Etzendorf, Aug, Gaißeregg und Steyeregg sowie Am Anger, Wiefresen, Mitterlimberg und Wiel an den Datenhighway anzuschließen.**

Am Anwesen der Familie Golli im Ortsteil Eichegg konnte kürzlich der Spatenstich für die Fortsetzung des Glasfaserausbaus in der Marktgemeinde Wies gesetzt werden. Dazu konnte Bgm. Mag. Josef Waltl viele Bewohner aus dem aktuellen Glasfaser-Ausbaugebiet und auch Vertreter der Gemeinde und von den ausführenden Firmen Kapper Planung & Baumanagement, Klöcher BaugesmbH, PORR, Fionis, Xinon und DPB begrüßen.

Die Interessenten wurden über den aktuellen Stand in Sachen Breitband informiert bzw. hatten auch die Möglichkeit, den Firmenvertretern Fragen zur Abwicklung und u. a. zu eventuell notwendigen Straßensperren zu stellen. Speziell die Vorgangsweise beim Direktanschluss auf dem jeweiligen Grundstück war Grundlage vieler Fragen, welche von den zuständigen Professionisten erklärt

wurden. Abschließend dankte das Ortsoberrhaupt der Familie Golli für die Gastfreundschaft und erwähnte auch den kürzlich eröffneten Hofladen, welcher so manche Köstlichkeiten bietet und auch gerne für Geschenke in Anspruch genommen wird.

## Glasfaserbau – Übersicht über aktuelle Bauabschnitte

Unter Nutzung von Synergien wurde im Gebiet Steyeregg mit dem Glasfaserausbau in Zusammenarbeit mit der Nahwärme Gleinstätten gestartet. So soll nicht nur ein neues Heizwerk errichtet werden, sondern auch ein eigener POP-Standort entstehen. Und zwar in einem Nebenraum des Turnsaals. Bis Ende des Jahres werden noch die Gebiete Eichegg, Wolfgruben, Vordersdorf und Kohlenstraße nachziehen. „Beim Glasfaserausbau sind wir die Vorreiter- und Vorzeigegemeinde in der Region. Um die Wirtschaftsbetriebe in unserer Gemeinde zu halten, aber auch für private Haushalte und unsere Jugend brauchen wir eine leistungsfähige Glasfaserversor-



*Die Professionisten rund um Bgm. Waltl sind längst ein eingespieltes Team und arbeiten die verschiedenen Ortsteile in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung professionell ab.*

gung“, so Bgm. Mag. Josef Waltl. Der Ausbau des Glasfasernetzes geht also zügig voran. Zurzeit wird in den diversen Ortsteilen gegraben bzw. laufen Vorbereitungen für eine Mitverlegung, um möglichst günstig zu arbeiten. Hier eine Übersicht, wo und wann Arbeiten durchgeführt werden:

- Kalkgrub (Bereich Koch-Siedlung): Alle Anschlüsse sind bereits aktiv.
- Etzendorf und Strohsack-Harrerweg: Bauarbeiten sind abgeschlossen, die Anschlüsse werden bis Ende 2022 aktiv sein.
- Steyeregg: Mitverlegung mit der Nahwärme Gleinstätten. Bauarbeiten sollten bis Jahresende abgeschlossen sein. Hier hängt der Glasfaserbau vom Baufortschritt der Nahwärme ab.
- Restausbau Aug und Gaißeregg: Beginn der Bauarbeiten im Sep-

tember 2022.

- Wolfgruben: Beginn der Grabungsarbeiten noch Ende 2022 (abhängig von der Witterung).

• Am Anger: Mitverlegung mit der Nahwärme Gleinstätten. Beginn der Bauarbeiten im Frühjahr 2023, sofern die entsprechenden Förderzusagen einlangen.

- Ortszentrum Wiefresen: Hier ist eine Mitverlegung mit der Energie Steiermark vorgesehen, wo bekanntermaßen im Jahre 2023 eine 110-KV-Leitung von Bergla nach Soboth geplant ist.

Für nähere Infos und sämtliche Fragen rund um den Glasfaserausbau wenden sich Interessierte an die MG Wies. •



# Deutschlandsberg deckt das gesamte Spektrum medizinischer Versorgung ab

**Jeder zweite berufstätige Arzt in Rheinland-Pfalz ist älter als 50 Jahre, jeder vierte sogar älter als 60 Jahre. Zahlen, die wohl auch für Österreich gelten und ein Alarmsignal darstellen. In Deutschlandsberg gelang es durch eine Reihe von Maßnahmen, eine Vielzahl von „Gesundheitsdienstleistern“ zu etablieren, wie die folgenden Seiten zeigen.**

„Die zahlenmäßig starke Generation der ‚Babyboomer‘ wird in wenigen Jahren altersbedingt aus dem Beruf ausscheiden, wir sind mitten im demografischen Wandel angekommen. Da auch der Anteil älterer Menschen steigt, muss man Aktionen setzen, um gute Gesundheitsversorgung zu gewährleisten“, weiß Bgm. Josef Wallner. Künftig werde es nicht mehr in jedem Ort eine/n Arzt/Ärztin geben können, für die Patienten werden die Wege länger, sagen viele Studien. Die Bedeutung von Gemeinschaftseinrichtungen wie in Deutschlandsberg steigt.

## Therapiezentren gefragt

„Konservative Therapie sowie zeitgerechte, effiziente, durch kompetentes Personal durchgeführte phy-

sikalische Therapie ist die Basis unserer Arbeit“, erläuterte uns GF Günther Jöbstl, der mit dem Therapiezentrum SüdWest eine wichtige Anlaufstelle geschaffen hat. Der Standort in der Frauentaler Straße 21 a erfüllt alle Anforderungen eines modernen und zeitgerechten Therapiezenters (Wahlinstitut) bzw. eine Wahl-Ordination für Orthopädie (Dr. Christine Zweiger, Dr. Clemens Wissiak) und Physikalische Medizin (Dr. Manfred Happak). Parkplätze vor dem Haus, der nahe gelegene Bahnhof Deutschlandsberg (100 m) und ein erfolgreiches Barrierekonzept erleichtern den Beginn der Therapie.

Die Leistungen werden selbstverständlich von qualifizierten Therapeuten – Dipl. Physiotherapeuten

und Heilmassagisten – erbracht. Krankenkassen refundieren den jeweiligen Kassentarif. Dies ent-

spricht je nach Therapieverordnung Ihres Fach- oder Hausarztes ca. 50 % der Therapiekosten. •



*Die kürzlich erfolgte Erweiterung des Gesundheitszentrums (siehe folgende Seiten) bildet eine weitere Verbesserung des Gesamtangebotes in der Bezirkshauptstadt, führte Bürgermeister Mag. Josef Wallner aus. Das ist seit Jahren einer der entscheidenden Punkte, der über Zuzug oder Abwanderung in Regionen entscheidet, erläutern viele Studien.*



Dr. med. univ.  
**Christine Zweiger**  
Fachärztin für **ORTHOPÄDIE**  
& orthopädische Chirurgie

Frauentalerstraße 21a, 8530 Deutschlandsberg

T. 03462 41188 | [www.ortho-zweiger.at](http://www.ortho-zweiger.at)

Wahlärztin für alle Kassen und privat

[www.ortho-wissiak.eu](http://www.ortho-wissiak.eu)

Dr. med. univ.  
**Clemens C. Wissiak**

Facharzt für  
Orthopädie & Orthopädische Chirurgie,  
Orthopädie & Traumatologie,  
Arzt für Allgemeinmedizin, manuelle Medizin,  
spezielle Schmerztherapie



**THERAPIE**  
**ZENTRUM**  
SüdWest

Terminvergabe Therapiezentrum  
Montag bis Donnerstag  
8 bis 12 Uhr & 14 bis 16 Uhr

Frauentalerstraße 21 a  
8530 Deutschlandsberg  
03462 41188 | Fax: DW 10  
[office@therapie-suedwest.at](mailto:office@therapie-suedwest.at)

[www.therapie-suedwest.at](http://www.therapie-suedwest.at)

## Ärzte/Therapeuten in Deutschlandsberg



### Praktische und sonstige Ärzte

Dr. Franz Feil  
Dr. Peter Grasl  
Dr. Bettina Kainz  
Dr. Barbara Kasper  
OA Dr. univ. Robert Pichler  
OA Dr. Eva-Christine Prandl  
Dr. Meinhard Rief  
Dr. Kurt Sternad  
Dr. Eva Temmel  
Dr. med. univ. Robert Trnoska  
Dr. Werner Ernst Salmhofer  
Dr. Stefan Steiner  
Dr. David Tschmelak

### Augenfachärzte

Dr. Robert Pollack  
Dr. Richard Waltersdorfer

### Frauenärzte (Gynäkologen)

Dr. Peter Hofmann  
Dr. Gabriella Breisach  
Dr. Elisabeth Pongratz  
Dr. Horst-Christian Kraemer

### Hals-Nasen-Ohren-Ärzte

Dr. Karl Oliver Walsberger  
Dr. Alexander Gotschuli

### Hautfachärzte

Dr. Edgar Rieger  
Dr. Verena Rieger-Ziengler  
Dr. Stefan Werner

### Homöopathen

Dr. Margit Hofmann  
Dr. Bernadette Altenhofer-Albrecher

### Internisten

Dr. Georg Pratl  
Dr. Hans-Dieter Meszarics  
Dr. Edmund Pabst  
Dr. Dieter Ableitner  
Dr. Anja Menzel

### Kinderärzte

Dr. Max Haidvogel  
Dr. Ulrike Haidvogel  
Dr. Barbara Pratl

### Logopäden

Alice Reinisch  
Angelika Lenz-Waldbauer  
Andrea Ganster  
Melanie Suppan

### Lungenfacharzt

Dr. Viktor Brudniak

### Neurologen/Psychiater

Dr. Elisabeth C. M. Eder  
Dr. Wolfgang Schmidt

### Psychiatrie/Psychotherapie

Dr. Christian Böhm

### Ärzte für psychotherapeutische Medizin, ÖÄK-Diplome für Akupunktur und Psychosomatische Medizin

Dr. Christa Fürnschuß  
Dr. Eva Maria Temmel

### Psychotherapeuten und Psychologen

Dr. Jörg Stroisnik  
Ulrike Weiss  
Josefa Hauck  
Mag. Birgit Bresnik  
Mag. Petra Bammer  
Mag. Alexander Ganahl  
Mag. Edith Horvath  
Sigrid Schönegger  
Dr. Susanne Rupp  
Andrea Fasching

### Orthopäden

Dr. Wolfgang Bückner  
Dr. Manfred Happak  
Dr. Carl Clemens Wissiak  
Dr. Christine Zweiger

### Röntgenfacharzt

Dr. Eckehard Posch

### Facharzt für Urologie

Univ. Doz. Dr. Harald Trummer

### Zahnärzte / Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Dr. Josef Filzwieser  
Dr. Kristin Grimm  
Dr. Klaus Ortner  
Dr. Christian Prager  
Dr. Katrin Prager  
OA DDr. Knut Ernst Reinbacher  
Dr. Anneliese Weber  
Dr. Annerose Weiland  
Univ. Doz. Dr. Frank Weiland  
Dr. Thomas Koch

Die jüngsten Aktivitäten hinsichtlich weiterer Verbesserung der Gesundheitsversorgung nahmen wir zum Anlass, mit dem Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg über die Gesamtsituation zu sprechen, die durchaus als sehr positiv zu sehen ist.

Gesundheit gehört zu den bedeutendsten Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben sowie für Wohlbefinden und Lebensqualität. Sie gewährleistet Produktivität und ist damit ein Garant für wirtschaftliche und gesellschaftliche Stabilität. Im Hinblick auf den demographischen Wandel und die wachsenden gesundheitlichen Herausforderungen in Städten setzt man seit Jahren verstärkt auf das Konzept einer gesundheitsfördernden Gesamtpolitik. Einen großen Teil der Verantwortung müssen gerade im Freizeit- und Umweltbereich die Kommunen übernehmen, was in der Stadt Deutschlandsberg auch durch eine Reihe von Ver-

einaktivitäten bestens unterstützt wird, erläuterte Bgm. Wallner die Maßnahmen zur Prävention durch Bewegung und sportliche Aktivitäten. Das Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung zu fördern und damit auch die individuelle Gesundheit zu verbessern, muss eine der obersten Prioritäten für jede Stadt sein. „Neben der Prävention kann Deutschlandsberg aber mit einem nahezu perfekten Mix von Ärzten und Therapeuten punkten, wie nebenstehende Zusammenstellung verdeutlicht. Wir freuen uns, über die vielen Spezialisten der verschiedenen medizinischen Richtungen in der Stadt zu verfügen, was durch das LKH perfekt abgerundet wird“, führte Wallner aus.

# Deutschlandsberg: verbessert die aus

## Dr. Manfred Happak

FA für Orthopädie & Orthopädische Chirurgie  
FA für Physikalische Medizin und  
Allgemeine Rehabilitation  
Sportarzt | Manuelle Medizin

Frauentalerstraße 21a, 8530 Deutschlandsberg  
03462/41 188 | 0664/88 676 885  
happak.ortho@aon.at

[www.therapie-suedwest.at](http://www.therapie-suedwest.at)

Die neue Palliativstation am LKH-Standort Deutschlandsberg ist in Fertigstellung. Dazu investiert die KAGES derzeit rund 4,7 Millionen Euro in den LKH-Standort.

Der KAGES-Vorstand hatte grünes Licht zur Errichtung einer Palliativstation mit acht Betten am LKH Weststeiermark, Standort Deutschlandsberg, gegeben. Mit der Aufstockung des C-Traktes entsteht eine speziell auf die fina-

le Lebensphase jener Menschen ausgerichtete Station. Die Errichtungskosten für die mehr als 1.250 m<sup>2</sup> (Bruttogeschossfläche) große Einheit werden mit 4,68 Millionen Euro prognostiziert.

### Zur Standortsicherung

Für den KAGES-Vorstand bedeutet die Realisierung der Palliativstation eine standortsichernde Weiterentwicklung des Deutschlandsberger Spitals: „Mit dem zusätzlichen palliativmedizinischen Angebot können wir gezielt und würdevoll auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten in



Bürgermeister Mag. Josef Wallner freute sich mit den Betreibern des Ärztezentrum über die räumliche Erweiterung und Verbreiterung des medizinischen Angebotes, welches auch sehr stark auf Prävention setzt.

# Das jüngst erweiterte Ärztezentrum sorgezeichnete Gesundheitsversorgung



ihrer schwierigen letzten Lebensphase und auch deren Angehörigen eingehen.“

## Palliativmedizin als ganzheitliche Behandlung

Laut WHO ist die Palliativmedizin die aktive, ganzheitliche Behandlung von Patientinnen und Patienten mit begrenzter Lebenserwartung, bei denen keine kurative Behandlung mehr anschlügt bzw. durchgeführt werden kann. Im Vordergrund stehen das subjektive Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten sowie ihre Wünsche und Ziele. Als wesent-

liche Behandlungskomponenten gelten Symptomkontrolle, psychosoziale Kompetenz, Teamarbeit und die Begleitung der Patientinnen und Patienten und ihrer Angehörigen.

## Nachhaltigkeit gegeben

Wie alle jüngsten Bauvorhaben in der KAGes erfüllt auch die Errichtung der Palliativstation sehr hohe Nachhaltigkeitskriterien. So versucht man, klimaschädliche Emissionen durch Baustoffe zu minimieren und vermehrt bauökologische und baubiologische Produkte zu verwenden. •

Fachärztin für  
Kinder- und  
Jugendheilkunde



privat und  
alle Kassen

**Dr. Barbara Pratl**  
Kinderärztin

Hauptplatz 1 | 8530 Deutschlandsberg  
03462/ 21 888 | Fax: DW 20

[www.kinderarzt-pratl.at](http://www.kinderarzt-pratl.at)

## Ordinationszeiten

MO: 10-15.30 Uhr  
DI: 14-18 Uhr

MI: 8-12.30 Uhr

DO: 9.45-12.30 Uhr  
FR: 9-11.45 Uhr



# Modernes Gesundheitszentrum entspricht den An

In den letzten Jahren haben sich immer mehr Gesundheitszentren etabliert, welche Synergien für alle Beteiligten bringen. Speziell für die Klienten, denen eine Vielzahl an Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung steht. Kürzlich erfolgte die Einweihungsfeier für die Erweiterung in Deutschlandsberg.

In den letzten Monaten wurden die bestehenden Räumlichkeiten des Ärzteentrums im Rahmen der Neueröffnung der Ordinationen von Dr. Anja Menzel und Dr. David Tschmelak dementsprechend adaptiert.

- Neugestaltung des bisherigen Eingangs- und Anmeldebereiches. Insgesamt stehen jetzt fünf Anmelde-schalter zur Verfügung und ermöglichen flüssigere Abläufe und auch kürzere Wartezeiten
- Neugestaltung der internistischen und chirurgischen bzw. unfallchirurgischen Ordination
- Vollklimatisierung aller Warte- und Therapieräumlichkeiten
- Neugestaltung der Sonographie-räume und der Endoskopieeinheit
- Neugestaltung des Labors und des Eingriffsraumes

Mit der Ordinationseröffnung der gebürtigen Deutschlandsbergerin Dr. Anja Menzel wird nun das komplette Gebiet der Inneren Medizin mit dem Schwerpunkt Diabetes, Osteoporose und Schilddrüsenerkrankungen wahlärztlich abgedeckt. Dr. Menzel bringt als Oberärztin des LKH Deutschlandsberg eine langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Endokrinologie und Stoffwechselerkrankungen in das bestehende Team des Ärzteentrums ein.

Zusätzlich erweitert Dr. David Tschmelak den Bereich der Allgemeinmedizin mit dem Schwerpunkt Manuelle Medizin, Schmerztherapie und ab dem Frühjahr 2023 auch mit Akupunktur.

## Neue Bereiche abgedeckt

Im Sommer erfolgte eine deutliche Vergrößerung der Räumlichkeiten des Ärzteentrums auf knapp 530 m<sup>2</sup>. In den neugeschaffenen Räumlichkeiten nahmen nun die Physiotherapeuten Olav Dyrnes, BSc und Anna Wallner, BSc BSc (Spezialisierung auf Kinderphysiotherapie) sowie die Ernährungs-



beraterin und Diätologin Katalin Komaromi, MSc die Arbeit auf.

Anlässlich der Eröffnungsfeier verlieh Dr. Peter Grasl seiner Freude Ausdruck, dass man künftig noch breiter aufgestellt sei, also mehr Bereiche des Gesundheits-

managements unter einem Dach anbieten könne. „Unser erweitertes Team ist bestens ausgebildet und motiviert, was sich auch sichtbar auf die Stimmung im gesamten Haus und den Klienten auswirkt!“, freute sich der längst in der



Die Abordnung der Steiermärkischen Sparkasse weiß um die Bedürfnisse des passionierten Bierbrauers Peter Grasl und überreichte einen Korb mit hoffigen Verkostungsproben.

**HENGSBERGER**  
Möbeldesign • Tischlerei



8543 St. Martin i. Sulmtal, Tel. 03465/23 84 0  
www.tischlerei-hengsberger.at

**WRESSNIG**  
GEBÄUDETECHNIK

gwh@wressnig.at • www.wressnig-gebäudetechnik.at • T 03464 8383  
Bad • Heizung • Fliesen • Trocknung • Sanierung • Klima • Solar • Service



## Wünschen der Menschen

Weststeiermark angekommene Mediziner.

Auch Bürgermeister Josef Wallner verlieh seiner Freude Ausdruck, dass damit ein weiterer Meilenstein in der medizinischen Versorgung erfolgt sei. „Hier ist aus kleinen Anfängen ein medizinisches Zentrum entstanden, um welches uns viele beneiden. Die vielfältigen Angebote und die durchgängige Barrierefreiheit sind besonders hervorzuheben!“

### Wertschöpfung bleibt in unserer Region

Erfreulicherweise wurden die Erweiterungsarbeiten auch hier von routinierten heimischen Profesionisten zur vollsten Zufrieden-

heit der Bauherren umgesetzt. Mit bester Technik ausgestattet von Elektro Drosch aus Wettmannstätten und Gebäudetechnik Wressnig (Groß St. Florian) können sich die im Gebäude Tätigen voll und ganz auf medizinische Belange konzentrieren. Für die funktionelle und geschmackvolle Inneneinrichtung sorgten Leo Möbeldesign (Groß St. Florian) und Tischlermeister Hannes Hengsberger aus St. Martin. Schlussendlich stützte man sich in der finanziellen Planung auf die Expertise der Berater der Steiermärkischen Sparkasse Deutschlandsberg. Alles in allem eine gesunde Basis für eine erfolgreiche Zukunft im Sinne der Patienten. •

*Helle, freundliche Räumlichkeiten mit modernstem Equipment sorgen in Verbindung mit perfekt motivierten Ärzten und Therapeuten für bestmögliche Erfolge bei den verschiedenen Behandlungen.*

**DANKÜCHEN**  
DIE SCHÖNE WELT DER KÜCHEN

À LA  
LONGUE  
KOMMT  
JEDER ZU ...

Möbeldesign

Florianiring 3 | 8522 Groß St. Florian  
Tel. +43 (0)3464 2900 | office@leo.st | www.leo.st

**ELEKTRO  
EXPRESS**

**J. DROSG**  
Ges. m. b. H.

8521 Wettmannstätten 85 | 03185/31 33  
office@elektro-drosg.at | www.elektro-drosg.at

## Steiermärkische Sparkasse in Deutschlandsberg: Ihre Nahversorgerin Nr.1, wenn es ums Geld geht

Seit ihrer Gründung im Jahr 1825 stellt die Steiermärkische Sparkasse Regionalität und die Menschen in den Fokus ihres Tuns und Handelns. Das Stärken der regionalen Wirtschaft, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Verbesserung der Infrastruktur beizutragen, sind zentrale Anliegen. Mit der Filiale, der Individualkunden- und Kommerzkundenbetreuung stehen in Deutschlandsberg erfahrene Spezialisten für alle Bereiche des Geldlebens zur Verfügung.



**Andreas Ledam**  
Kommerzkundenbetreuer  
Tel. 05 0100 - 34096  
andreas.ledam@steiermaerkische.at

**Herr Ledam, das neue Ärztezentrum bietet ein breites Leistungsspektrum bei der medizinischen Versorgung vor Ort. Wo sehen Sie die Gemeinsamkeiten zwischen Ärztezentrum und Sparkasse?**

Uns verbindet das breite Leistungsangebot vor Ort. Als Kommerzkundenbetreuer begleite ich Unternehmen und Freie Berufe bei ihren Investitionsvorhaben mit maßgeschnei-

erten Finanzierungen unter Ausnützung aller Fördermöglichkeiten. Gerade in dieser schwierigen Zeit hat die regionale Wirtschaft bewiesen, wie krisenfest sie ist und dass Weiterentwicklung, Innovation und Erfolg trotzdem möglich sind. Diese positive Dynamik möchten wir unterstützen und fördern.



**Thomas Schwabl-Schröttner**  
Individualkundenbetreuer  
Tel. 05 0100 - 34093  
thomas.schwabl-schroettner@steiermaerkische.at

**Herr Schwabl-Schröttner, Sie sind Ansprechpartner, wenn es um private finanzielle Anliegen, wie z.B. Geldanlage, Vorsorge und Finanzierungen, geht. Worin liegen Ihre Schwerpunkte bei der Kundenbetreuung?**

Seit Corona durchleben wir zahlreiche Veränderungen, die zu starker Verunsicherung rund um Geldgeschäfte geführt haben. Für mich ist es wichtig, gerade jetzt als verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner mit Rat und Tat für die Kund:innen da zu sein. Das hat sich sehr bewährt und wir konnten uns in dieser Zeit über starken Kundenzuwachs freuen.



**Franz Flori**  
Filialleiter  
Tel. 05 0100 - 34280  
franz.flori@steiermaerkische.at

**Herr Flori, Sie leiten die Filiale der Steiermärkischen Sparkasse in Deutschlandsberg. Wo sehen Sie Ihren Fokus in der täglichen Arbeit?**

In der Filiale sind mein Team und ich quasi die erste Anlaufstelle für alle finanziellen Anliegen rund um Konto und Zahlungsverkehr. Unsere Kund:innen wissen, dass sie sich zu hundert Prozent auf uns verlassen können. Dieses Vertrauen entsteht durch eine intensive Kundenbeziehung. Wir kennen die Wünsche und Lebensumstände. Die persönliche Betreuung vor Ort ist die Basis für die Zufriedenheit der Kund:innen mit ihrer Bank.

**Steiermärkische Bank und Sparkassen AG**  
8530 Deutschlandsberg, Hauptplatz 33

**Schalter-Servicezeiten**  
MO - FR 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

**Beratung nach Terminvereinbarung**  
MO - FR 8 - 19 Uhr

Der Baumeister des Hallenneubaus!

**Bau & Holz  
Posch**

8552 Eibiswald 191 Tel. 03466/42 253 E-Mail: office@bauholzposch.at



Die Kraft fürs Land

**Baustoffe Wies**

Tel.: 03465/20077 www.lagerhaus-gleinstaetten.at

# Ausgebaut: Neue Halle für Eibiswalder Traditionsunternehmen Ehrenhöfler

Gerade die letzten Monate haben uns deutlich vor Augen geführt, was unterbrochene Lieferketten bedeuten. Als starker regionaler Arbeitgeber setzt man bei Ehrenhöfler auf vergrößerte Lagerflächen, welche Engpässe vermeiden sollen.

Mit der mehr als 200 m<sup>2</sup> großen neu errichteten Lagerhalle erwirbt man auch ein Stück Unabhängigkeit und kann logistische Doppelgleisigkeiten vermeiden. „Mit dem erfreulicherweise sehr großen Kundenkreis in der südlichen Hälfte der Steiermark benötigen wir speziell für den Kaminbau immer rasch Material. Die in Fertigstellung befindliche Halle liefert die Basis dafür. Danke an die regionalen Unternehmen, die sich qualitativ und hinsichtlich Termintreue perfekt ergänzt haben!“

## Viele Tätigkeitsbereiche

Das Unternehmen Ehrenhöfler ist weit mehr als „nur“ ein Rauchfangkehrerbetrieb. Bereits seit über 30 Jahren ist man auf den Bereich Kaminbau und Sanierung spezialisiert. Seit fast 20 Jahren auch auf den Verkauf und die Montage von



qualitativ hochwertigen Kaminöfen und Küchenherden, attraktiver Schauraum inklusive. Pünktlichkeit, Flexibilität, Gewissenhaftigkeit und Kompetenz sind die vier Eckpfeiler der Firma Ehrenhöfler. „Wir schaffen es, in kürzester Zeit individuelle Problemlösungen zu bewerkstelligen“, erläuterte uns Werner Ehrenhöfler die große Stärke seines Unternehmens. Mit der Firma Schiedel konnte man den kompetentesten Vertragspartner im Bereich der Kamin-technik gewinnen.

Nicht weniger als 17 – hauptsächlich langjährige bestens ausgebildete – Mitarbeiter untermauern den Erfolg des Familienunternehmens. Anlässlich des Fototermins konnten wir Werner Ehrenhöfler sen. einige Anekdoten aus seiner aktiven Zeit entlocken. So war man in den 60er-Jahren per Autostopp mit Holztransportern nach Soboth unterwegs, zog von Hof zu Hof und übernachtete

zweimal, hauptsächlich in Ställen.

Einige Jahre später war das Motorrad eine große Erleichterung, wenn man auch das Werkzeug so mitnehmen musste. Nostalgie, welche jetzt in einem modernen Betrieb mündete. •

Seit mehr als 60 Jahren erfolgreich unterwegs, die „Ehrenhöflers“: Werner sen. und jun. mit BM Florian Arnfelser, der auch für die örtliche Bauaufsicht zur vollsten Zufriedenheit verantwortlich zeichnete. Gerade in schwierigen Situationen unerlässlich sind erfahrene Partner: Gregor Sprätz (Ratio Versicherung) und Egon Klinger (Raiffeisen SWS).

Der Planer des  
Lagerhallenneubaus!Baumeister  
Ing. F. Arnfelser GmbH8552 Eibiswald | Hörmsdorf 190 a  
03466/42 940 | office@bm-arnfelser.at**PORR**PORR Bau GmbH . Tiefbau  
NL Steiermark  
Baugebiet Frauental  
Laßnitzer Ring 10  
8523 Frauental  
+43 50 626-3069  
porr.at**RATIO**  
Vorsorgen mit Vernunft

Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!

Eibiswald • Frauental • Sebersdorf • Gleinstätten  
www.ratio-vers.at



**ERLEEB' DEN SCHÖNSTEN PLATZ AN DER SONNE!**

**Leeb**  
BALKONE ZÄUNE

**FRANZ WEIßMANN**  
GEBIETSLEITER  
TEL: 0660 10 43 913  
f.weissmann@leeb-balkone.com

GRATIS-HOTLINE UND  
KATALOG-BESTELLUNG:  
**0800 20 2013 / LEEB.AT**

**NEUE AUSSTELLUNG: 8502 LANNACH, DOBLERSTRASSE 2**  
DIREKT AN DER B76. NICHT DURCHGEHEND BESETZT. BERATUNG NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG.

## Evangel. Pfarrhaus Stainz: Nun ist Bauende in Sicht

Die Sanierungsmaßnahmen des Evangelischen Pfarrhauses Stainz wurden von den explodierenden Baukosten überrollt. Statt den geplanten drei gibt es nun vier Bauetappen. Doch im Frühjahr geht's ins Finale.



*Im Zusammenspiel mit den Profesionisten sind Renate Renz, Daniel Gerhold, Pfarrer Andreas Gerhold und Baukoordinator Ing. Werner Flisar drauf und dran, die Arbeiten zum Abschluss zu bringen. Am 25. September lädt man zum Festgottesdienst nach Stainz.*

Ausgelegt war die Sanierung des Pfarrhauses auf drei Etappen. „Ein Gutteil der Aufgaben wurde umgesetzt, nicht vorhersehbare Mehrarbeiten im Gewölbekellerbereich nahmen aber viel Zeit in Anspruch“, sah sich Koordinator Ing. Werner Flisar mit einer Zeit- und Kostenbelastung konfrontiert. Die Folge: Restliche Arbeiten der dritten Etappe mussten in das kommende Jahr verschoben werden.

Abgesehen vom Zeitplan schlägt sich die Verzögerung auch finanziell zu Buche, denn mit den budgetierten 500.000 Euro war das Auslangen nicht zu finden. Allein die Kostensteigerungen machten 18 % aus. In Ziffern bedeutet das eine Mehrbelastung von 34.000 Euro. „Die Unterstützungsfreudigkeit war wirklich enorm“, sagt Flisar dem Land, den Bezirksgemeinden und den Mitgliedern der Glaubensgemeinde danke. Aber ohne einen nochmaligen Gang zu erwähnten Gebern wird man nicht das Auslangen finden.

### Einladung zum Jubiläums-Festgottesdienst

„Unsere geplanten Veranstaltungen sollten ebenfalls Einnahmen in das Budget bringen“, führt der Bauleiter den 25. September ins Treffen. An diesem Sonntag findet in Stainz anlässlich 75 Jahre Diözese Steiermark ein besonderer Festgottesdienst statt. Unter dem Motto „Reden über den Glauben“ wird dabei Univ.-Prof. Dr. Georg Schulz zum Grundthema Verhältnis von Kunst, Glaube und Wissenschaft sprechen.

Ein Gutes brachte das heurige Jahr jedenfalls: Das Pfarrhaus ist voll funktionsfähig. Im Erdgeschoß wurden alle kirchlichen Erfordernisse etabliert, das Obergeschoß steht der Pfarrersfamilie zur Verfügung. Derart gut aufgestellt, können die anstehenden Aufgaben wie Bestellung des neuen Pfarrers, Wahl der Gemeindevertretung, Eröffnungsfeier und Jugendaktion optimistisch in Angriff genommen werden. •

## Die Hand an den Büchern

Seit 2020 war Bianca Angerer eine von elf Mitarbeiterinnen im Team der öffentlichen Bibliothek Stainz. Seit 1. September steht sie der Bibliothek nun als Leiterin vor. In dieser Position folgte sie Andrea Knoll-Nechutny, BA nach, die sich nach fünf Jahren aus dem Amt zurückzog.

„Ich übernehme ein gut sortiertes Haus“, verweist Angerer auf 4.000 elektronisch erfasste

Medien. Eine kontinuierliche Erweiterung des Bestandes wird von ihr angestrebt. •




**EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.**

NACHHALTIG VERANLAGEN, SPAREN UND VORSORGEN MIT RAIFFEISEN.

Warten wir nicht auf morgen, sondern gestalten wir schon heute unsere Zukunft. Indem wir nachhaltig veranlagen, sparen und vorsorgen, investieren wir verantwortungsvoll in eine saubere Umwelt und faires Wirtschaften. Mit den Anlage- und Sparprodukten von Raiffeisen. So schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für uns alle. Wir macht's möglich.



  
wirmachtsmöglich.at



## St. Johann: Infopoint verschafft Klarheit

Die große Frequenz des neuen SPAR-Marktes und der benachbarten Raiffeisenbank Saggautal nützte die Gemeindevertretung, um zusätzliche Annehmlichkeiten für die Bevölkerung und Gäste zu schaffen.

Dem Trend der Zeit folgend, wurde eine 3fach-Ladestation für Fahrräder installiert, welche eine weitere Anlaufstelle für Radfans neben dem Radrastplatz im Ortsteil Saggautal darstellt. Dort wird auch an einem neuen Verkehrskonzept gearbeitet, welches Geh- und Radwege vorsieht.

Aus den rasch wechselnden Nachrichtenlagen in Pandemie-Zeiten ist die Idee einer Gemeinde-App geboren. Damit können sofort neue Informationen aus dem Gemeindebereich „erfragt“ werden. Zusätzlich wurde aber auch ein sogenannter Infopoint errichtet, der eben-



## Jetzt nebelt's im Saggautal

Die sechs Feuerwehren des Abschnittes 6 investierten, unterstützt von zwei Bankhäusern, in ein modernes Nebelgerät.

Keine Nacht-und-Nebel-Aktion war der jüngste Ankauf eines gemeinsamen Nebelgerätes der Feuerwehren Großklein, Sankt Johann im Saggautal, Oberhaag, Arnfels, Maltschach und Leutschach. Das Gerät, welches verrauchte Räume realistisch simuliert, dient den Feu-

erwehren des Abschnittes 6 dazu, Atemschutzübungen zu absolvieren.

Nach Zusage der finanziellen Unterstützung der beiden Banken Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß Sankt Florian und der Steiermärkischen Sparkasse Leutschach

konnte ABI Johann Hammer der FF Großklein den Ankauf des Gerätes über die Firma Feuerwehrausrüstung Partl, Großklein, realisieren. Die feierliche Übergabe fand im Beisein von VDir. Mag. (FH) Sepp Muchitsch (RB Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian) und Filialleiter Gerhard Uilly (Steiermärkische Sparkasse Leutschach) vor dem Rüsthaus Großklein statt. •

so für die Gäste von „St. Hans“ wertvolle Informationen bereithält, wie uns Bgm. Johann Schmid kürzlich vor Ort erläuterte.

„Hier können die Bewohner die aktuellen Gemeindenachrichten einsehen, aber eben auch die Gemeinde-App herunterladen. Uns war es aber wichtig, hier für die steigende Anzahl von Touristen einen Mehrwert zu schaffen und so kann eine Reihe weiterer Informationen abgefragt werden“, freut sich der innovative Bürgermeister.

• Konkret können örtliche und auch regionale Beherbergungsbetriebe sowie Tipps zur Kulinarik in der Region eingesehen werden.

• Regionale Veranstaltungen sind ebenso ständig aktualisiert zu finden, wie auch das Radwegenetz abgefragt werden kann.

Für die Zukunft sind noch Erweiterungen angedacht, Anregungen werden im Gemeindeamt gerne entgegen genommen. Die Gemeinde informiert z. B. über „Unser St. Hanser Dirndl“ bis hin zu invasiven Neophyten. •



**Versicherung<sup>®</sup>  
und Service**  
VUS Versicherungsmakler GmbH

Wir liefern seit 30 Jahren  
Verlässlichkeit, Erreichbarkeit  
und unsere Hilfe im Schadenfall.

Josef Krieger – mit seinem  
Maklerunternehmen  
VUS Versicherungsmakler GmbH  
8453 St. Johann im Saggautal  
Tel.: 03455 / 20 799  
Mobil: 0664 / 32 20 799  
E-Mail: office@vus.at

**Ährlich frisch!**  
03455/60 182  
8453 St. Johann i. S. 88a  
[www.baeckerei-masser.at](http://www.baeckerei-masser.at)

**masser**  
Bäckerei & Café

**PARTY SERVICE**

# Ärztliche Versorgung in St. Johann mit neuer Ordination gesichert!



*Vzbgm. Angelika Schmid, Bgm. Johann Schmid, Anton Klug, DI Laura Klug, Viktoria Stiegler, Dr. Markus Stiegler, Renate Guggi, Gabriela Koinegg-Purkart, Gerhard Posch und RB-Dir. Sepp Muchitsch setzten mit dem Spatenstich den Startschuss für den Ordinations-Neubau.*

**Erfreuliches gibt es aus St. Johann zu vermelden. Mit Dr. Markus Stiegler gelang es, die ärztliche Nahversorgung zu sichern. Seine Tätigkeit als Landarzt wird er in völlig neuen Ordinationsräumlichkeiten aufnehmen.**

Viele Landgemeinden haben es schmerzhaft erfahren, wie schwer es ist, eine medizinische Versorgung sicherzustellen. Da und dort hat es schon Monate gedauert oder es war gar nicht möglich, eine freie Allgemeinmediziner-Stelle nachzubeseetzen.

Umso größer ist die Freude in der Gemeinde St. Johann, dass die Nachfolge von Dr. Astrid Schwarz bereits frühzeitig geregelt werden kann. Die beliebte Landärztin wird mit Ende 2023 ihren verdienten Ruhestand antreten.

Mit Dr. Markus Stiegler aus Gleinstätten – derzeit tätig als Wahlarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie Chirurg bei den Barmherzigen Brüdern Graz – konnte ein Mediziner mit Bodenhaftung und Verbundenheit zur Region gefunden werden.

## Eine neue Ordination entsteht

Die Nachfolge tritt Dr. Stiegler in einer neuen Ordination an, für die der Spatenstich jüngst erfolgte. Die moderne Ordination wird sich di-

rekt neben dem Musikheim in St. Johann befinden.

## Fertigstellung für April anberaumt

„Die Praxis mit Hausapotheke wird in den kommenden Monaten baulich Form annehmen und soll ab April 2023 bezugsfertig sein“, freut sich Bauherr Dr. Stiegler bereits auf das kommende Frühjahr. Das Mitarbeiterteam von Dr. Schwarz – Renate Guggi und Gabriela Koinegg-Purkart – wird vom jungen Mediziner gerne übernommen.

„Dieses Bauvorhaben dient der gesamten Bevölkerung und ist ein weiterer Schritt für den Ausbau der Infrastruktur unserer Gemeinde“, betonte Bgm.

Johann Schmid beim Spatenstich, bei dem neben Viktoria und Dr. Markus Stiegler auch die Planer DI Laura und Anton Klug sowie

die Raiffeisenbank-Vertreter Dir. Mag. (FH) Sepp Muchitsch und Bankstellenleiter Gerhard Posch gerne anwesend waren. •

**Raiffeisenbank  
Gleinstätten-Leutschach  
Groß St. Florian**

**WIR UNTERSTÜTZEN  
INNOVATIVE UNTERNEHMEN  
MIT LÖSUNGEN!**

• Planung • Ausführung Hoch- und Tiefbau • ÖBA • Inneneinrichtung • Sanierung • Außenanlage uvm.

**bau klug GmbH**

www.bauklug.at

office@bauklug.at

8443 gleinstätten 103/1

tel.: +43(0)3457/20 311

fax.: +43(0)3457/20 311-11

planung | generalunternehmer

• Planung • Ausführung Hoch- und Tiefbau • ÖBA • Inneneinrichtung • Sanierung • Außenanlage uvm.



## Musik-Tage

Am Ende der Sommerferien fanden diesmal in St. Peter die dritten Sommermusiktage der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies statt. Rund 50 Musikschüler kamen zu diesem Workshop zusammen, um gemeinsam in Form eines großen Blasorchesters sowie eines Ensembles ein Programm zu erarbeiten, welches am letzten Tag aufgeführt wurde.

Von der RB Süd-Weststeiermark großzügig unterstützt, sorgte ein engagiertes Pädagogen-Team für ebenso lustige wie lehrreiche Tage, die dem Nachwuchs den Start in ein neues Musikschuljahr erleichtern. •



## Kirchenglocken – Lärmbelästigung oder Kulturgut?

Ich gehe immer wieder mal in die Kirche. So auch am Sonntag, den 11. September. Ich besuchte den Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Deutschlandsberg. Herr Pfarrer Mag. István Holló gestaltete die Messe. Am Ende des Gottesdienstes hatte er ein sehr persönliches Anliegen, das er mitteilte. Es hat jemand in der Nähe der Kirche ein neues Zuhause gefunden bzw. es ist jemand neu hinzugezogen. An und für sich ja schön, wenn die Stadt Deutschlandsberg neue Mitbürger bekommt. Aber sich dann über den „Lärm“ der Glocken zu beschweren, entbehrt meiner Meinung nach jeder Grundlage! Das muss man sich erst einmal durch

den Kopf gehen lassen – unsere Stadtpfarrkirche steht nun seit dem Jahr 1688. Die Kirche hat einen nicht zu übersehenden Kirchturm, in dem sich Glocken befinden. Und ja, diese Glocken läuten zu gewissen Zeiten. Wer sich neben einer Kirche ansiedelt und sich dann gestört fühlt, ist wahrlich selber schuld. Nachdenken, das ist auch so eine Sache, die anscheinend nicht „jedermanns“ Sache ist. Sonst dürfte so etwas ja überhaupt nicht zu einem Thema werden! Dem nicht genug, sollen nun Unterschriften gesammelt werden, um dem Glockengeläut den Garaus zu machen. Hierzu möchte ich ganz klar sagen: Diesen „gewissen Jemand“ hat sicher nie-

mand dazu gezwungen, hierher zu ziehen – es hindert ihn aber auch niemand, seine Sachen zu packen und wieder wegzuziehen!

Ich begrüße, wenn sich jemand dazu entschließt, sich in unserer Gegend niederzulassen. Aber wenn man schon so einen Entschluss fasst, sollte man sich vorher darüber im Klaren sein, was für Gegebenheiten vor Ort herrschen. Man sollte sich Gedanken darüber machen, was für Sitten und Bräuche herrschen und vor allem, was alles in der neuen, unmittelbaren Umgebung vorhanden ist. Und da muss man sich dann entscheiden – passe ich hierher oder ziehe ich woanders hin? Im Nachhinein die Umgebung auf seine Bedürfnisse ändern zu wollen, wird nicht funktionieren.

Pfarrer Mag. István Holló versprach am Ende des Gottesdienstes, dass die Glocken weiterhin ihren Dienst verrichten werden und er nicht daran denke, sie in Zukunft stillzulegen. Da konnte ich nicht anders, als spontan zu applaudieren, wozu sich auch der Rest der Kirchgänger bei diesem Gottesdienst sofort verpflichtet fühlte. •

**Kurt Moser**  
Fürstin Henriettenstraße 9/1/T.20  
8530 Deutschlandsberg

# Langer Tag der Demenz in Leibnitz

Die Stadtgemeinde Leibnitz widmet sich im Rahmen von „Schritt für Schritt zur Stadt ohne Vorurteile“ im September dem Thema Alzheimer und Demenz und veranstaltet mit Partnerorganisationen ein vielfältiges Aktionsprogramm.

Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation der Alzheimerkranken und ihrer Angehörigen aufmerksam zu machen. Weltweit sind etwa 50 Mio. Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. In diesem Jahr finden erstmals auch Aktivitäten in Leibnitz statt. „Ich freue mich sehr, dass wir mit 14 Partnerorganisationen ein sehr umfangreiches Programm auf die Beine stellen konnten. Damit wollen wir das Thema Demenz und Alzheimer in unserer Gemeinde vor den Vorhang holen“, betont Bgm. Michael Schumacher.

Koordiniert wird der „Lange Tag der Demenz“ von der Stabstelle für Stadtentwicklung und Projektmanagement der Stadtgemeinde. Leiterin Astrid Holler erklärt die Entstehungsgeschichte: „Bereits im Bürgerbeteiligungsprozess Leibnitz 2030 wurde das Thema Demenz in der Arbeitsgruppe Soziales und

Integration behandelt. Begleitet von der aktuellen Kampagne ‚Schritt für Schritt zur Stadt ohne Vorurteile‘ möchte die Stadtgemeinde die Öffentlichkeit informieren und sensibilisieren.“

Demenz wird oft verheimlicht. Mit den verschiedenen Aktivitäten soll dazu beigetragen werden, dass Betroffene und Angehörige sichtbar gemacht werden und es zu einer

Entstigmatisierung und Enttabuisierung kommen kann.

In Leibnitz finden schon seit langer Zeit Treffen für Angehörige von Demenzerkrankten statt. Geleitet werden diese Treffen von SALZ – die steirische Alzheimerhilfe. SALZ ist auch eine der wesentlichen Partnerorganisationen in der Umsetzung des „Langen Tages der Demenz“ in Leibnitz.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Seite [www.leibnitz.at/Stadt-ohne-Vorurteile](http://www.leibnitz.at/Stadt-ohne-Vorurteile) zu finden. •



Die Organisatoren von „Langer Tag der Demenz“ freuen sich auf einen regen Austausch und auf das Sichtbarmachen einer Krankheit, die auf Betroffene und Angehörige enorm belastend wirkt.

## Programmübersicht

### Sonntag, 18. September:

9.30 Uhr, Gottesdienst unter dem Motto „Nimm dir Zeit“, für alle Interessierten, Demenzerkrankten und Angehörigen in der Evangelischen Kirche A. B., Emmerich-Assmann-Gasse 1, 8430 Leibnitz.

### Montag, 19. September:

15 bis 17.30 Uhr, Informationsnachmittag zum Thema Demenz in den Themenräumen Prävention, Information & Beratung und Pflege.

17.30 bis 18.30 Uhr, Gesprächsrunde zu Demenz und Mobilität, Herausforderungen und Möglichkeiten, im Wohnzimmer Leibnitz, Grazer Gasse 2, 8430 Leibnitz.

### Dienstag, 20. September:

18 Uhr, Lesung „Abseits – aus der Sicht einer Tochter“. Das Buch behandelt die Demenzerkrankung des bekannten Fußballtrainers Didi Constantini. Seine Tochter Johanna, die als Psychologin arbeitet, hat dieses Buch über ihren Vater geschrieben: Sie widmet es allen, „die verstehen möchten“. Constantini liest im Rathaus-Foyer Leibnitz, Hauptplatz 24.



**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

**RAIFFEISENBANK**  
Gleinstätten-Leutschach-  
Groß St. Florian

**125 Jahre**

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

"Wer auf Profis vertraut baut mit."

**Clever Bau**

[www.clever-bau.at](http://www.clever-bau.at)

03457/2208-1101 office@clever-bau.at

# Erweitert in Gleinstätten: Noch mehr Raum für Fitness und Physiotherapie im „Motion“

Eines der modernsten Therapiezentren Österreichs wurde 2018 in der Südsteiermark ins Leben gerufen. In den vergangenen Monaten wurde ein Zubau realisiert, um noch mehr Behandlungen zu ermöglichen.

Mit Mark Kolk und Claudia Armbrecht „bespielt“ ein niederländisch-deutsches Unternehmerpaar dieses immer wichtiger werdende Gesundheitsfeld. Mit großer Hingabe und dem unbedingten

Qualitätsanspruch wurde in den letzten Jahren eine große Zahl an Stammkunden sowohl bei therapeutischen Behandlungen als auch im Fitnessbereich gewonnen. „Wir verfolgen den einzig zielführen-

den Pfad, nämlich Behandlungen körperlicher Beeinträchtigungen mit zielgerichteten Fitnessübungen zu begleiten. Damit konnten wir in den letzten Jahren sehr gute Erfolge verbuchen, was den aktuellen Ausbau notwendig machte“, erläuterten uns die beiden Motion-Betreiber. Anlässlich einer Zusammenkunft mit einer Reihe an der räumlichen Erweiterung beteiligten Firmenvertretern dankte man den

vorwiegend heimischen Unternehmen für die tolle Umsetzung. Und das trotz der vorherrschenden widrigen Umstände. Die bisherige Fläche von rund 400 m<sup>2</sup> Nutzfläche wurde auf 640 erhöht, wobei rund 60 m<sup>2</sup> davon „Der Frisör“ einnimmt. Dieser Salon von Anneliese Strohmeier und Claudia Krasser soll am 23. September in Betrieb gehen. •

(Lesen Sie mehr zum Thema auf den Seiten 24/25.)



Eine starke Gruppe heimischer Fachleute war für die qualitätsvolle Umsetzung der Erweiterung bei Motion verantwortlich: DI Zacharias Zirngast (Officium für Wohnvisionen), Heinz Walzl (Walzl Parkett), Harald Possnitz (Tischlerei Possnitz), Versicherungsmakler Alexander Schwarz und die Bauherrn Claudia Armbrecht und Mark Kolk. Weiters Ing. Horst Senekowitsch (Wonisch Installationen), Dir. Josef Muchitsch (Raiffeisenbank Gleinstätten) und BM Josef Strametz (Clever Bau).

**ELEKTRO HARING** mbH

Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel  
Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten  
office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at  
Tel. 03457 / 25 56



**KASSLER3**  
HOLZBAUMEISTER

**K3**

Kassler3 GmbH, 8443 Gleinstätten, [kassler3.com](http://kassler3.com)



**Bürgermeisterin Elke Halbwirth gratulierte Mark Kolk zum Geschäftserfolg und freut sich naturgemäß, eine derart breit aufgestellte Gesundheitseinrichtung samt Fitnessstudio im Kern von Gleinstätten zu wissen.**

## Motion Therapie & Training bringt den Menschen die Gesundheit (zurück)!

Die Stärke von Motion liegt im vielfältigen Angebot an Fitness- und Therapiemöglichkeiten, die unter einem Dach angeboten werden. „Immer mehr Menschen erkennen erfreulicherweise, dass regelmäßiges Training die Lebensqualität hebt und die Notwendigkeit von Therapien und Operationen verringert“, weiß Mark Kolk von einem erfreulichen Trend in seiner Gesundheitseinrichtung zu berichten. Künftig stehen in Gleinstätten noch mehr Möglichkeiten zur Verfügung, um das Wohlbefinden (wieder) zu erlangen.

So wie sich das Betreiberpaar mit ihren Kindern bestens in der Südsteiermark eingelebt hat, war es selbstverständlich, neuerlich mit heimischen Professionisten zusammenzuarbeiten. Die Planung von Zacharias Zirngast wurde von Clever Bau und Holzbau Kassler perfekt umgesetzt. Im Innenbereich waren Tischlerei Possnitz und Parkett Waltl sowie Wonisch Installationen (Haus- und Klimatechnik) und Elektro Haring erfolgreich tätig. Schlussendlich vertraute man einmal mehr dem örtlichen Raiffeisen-

Team in Finanzierungsfragen, während auch der junge Versicherungsmakler Alexander Schwarz das in ihn gesetzte Vertrauen vollinhaltlich rechtfertigte.



*Ein neuer Eingang mit Empfangs- und Wartebereich sorgt künftig für noch flüssigere Abläufe im Motion. Zu den drei neuen Therapieräumen kommt auch noch ein größerer Bewegungstherapiebereich (oben), wo gesundheitsfördernde Übungen gezeigt und umgesetzt werden. Abgerundet werden die allesamt vollklimatisierten und bestens belüfteten Räume*

*mit großzügigen Sanitärräumen und dem Haus-technikbereich.*



*Diese Firmen waren u. a. erfolgreich an der Ausbaumaßnahme beteiligt:*



OFFICIUM FÜR  
WOHNVISIONEN

ZZ OFFICIUM FÜR WOHNVISIONEN GMBH

Dipl. Ing. (FH) BAUMEISTER ZACHARIAS ZIRNGAST

office@zz-officium.at

www.zz-officium.at



SCHWARZ  
VERSICHERUNGSMAKLER

+43 (0) 664 / 394 37 50 alex@vm-schwarz.at



*Claudia Armbrecht und Mark Kolk haben eine Reihe von bestens ausgebildeten Therapeuten (fast vollständig im Bild) für die verschiedensten Anwendungsbereiche um sich geschart. Mit drei zusätzlichen Therapieräumen werden in Zukunft Terminwünsche noch besser umsetzbar sein.*



**M**uskeltraining verbessert nicht nur konditionelle und koordinative Fähigkeiten, sondern ist auch verletzungsvorbeugend und wirkt sich sehr positiv auf das psychische Wohlbefinden aus.

Neben Bodyweight-Training ist Kurz- und Langhanteltraining eine der effektivsten Trainingsmethoden. Über 20 verschiedene, erstklassige Geräte von LifeFitness stehen bereit. Für Functional- und Cross-Fit-Training steht Ihnen außerdem ein Aerobic-Raum zur Verfügung. Empfohlene Varianten:

- Ausdauertraining
- Krafttraining
- Medizinische Trainingstherapie
- Funktionelles Training
- Abnehmen
- Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA)
- Wirbelsäulen-Gymnastik
- Kinderturnen

**„Das Geheimnis des Erfolgs ist anzufangen“ (Mark Twain)**

- Öffnungszeiten:  
Mo 8–16 Uhr  
Di 10–20 Uhr  
Mi 8–16 Uhr  
Do 10–20 Uhr  
Fr 8–12 Uhr

• Trainingszeiten für Mitglieder:  
Mo–Fr von 5.30 bis 21 Uhr  
Sa & So von 5.30 bis 18 Uhr

• Therapie-Termine nach individueller Vereinbarung und Verfügbarkeit

**MOTION Therapie & Training**  
8443 Gleinstätten 340  
03457/20 900  
office@motion-therapie-training.at

So wie bei Mark Kolk, BSc verfügen auch die weiteren Motion-Therapeuten über vielfältige Ausbildungen, um wirklich jedem Anspruch der Klienten gerecht zu werden.

Folgende Therapien stehen u. a. zur Verfügung:

- Manuelle Therapie
- Bewegungstherapie
- Kinderphysiotherapie
- Sportphysiotherapie
- Rehabilitation

- Betriebsphysiotherapie
- Lasertherapie
- FDM (Faszienbehandlung)
- Beckenbodentherapie u. v. a. m.
- Kinesio-Taping
- Med. Trainingstherapie
- Spezialmassage wie Akupunktmassagen, Faszienbehandlungen, Triggerpunktmassagen, Manipulativmassagen nach Terrier
- Schmerztherapie mit Stoßwellen



*Fitness wird im Motion großgeschrieben, was Vielfalt der zur Verfügung stehenden Geräte und speziell die persönliche Beratung und Betreuung angeht. Das Motion-Team hat dafür klare Vorstellungen und rät den Menschen daher: „Sorge gut für deinen Körper. Er ist der einzige Ort, den du zum Leben hast. Fit zu sein ist kein Ziel, es ist eine Lebenshaltung.“ – Vereinbaren Sie JETZT – 03457/20 900 – Ihren ersten Termin am Weg zu mehr Fitness, Lebensqualität und Gesundheit. – www.motion-therapie-training.at*

PARKETT  
**WALTL**  
*Schöne Böden. Schnell verlegt!*

HEINZ WALTL  
8443 GLEINSTÄTTEN 116  
TELEFON 03457/2675  
MOBILTELEFON 0664/1729474  
E-MAIL OFFICE@PARKETT-WALTL.AT  
WWW.PARKETT-WALTL.AT

**Geht nicht - gibts nicht!**

Einfach.  
Schnell.  
Professionell.

**WONISCH**  
INSTALLATIONEN  
seit 1961

www.wonisch.co.at



# 20 Jahre Zeggern in Gleinstätten: Tausende

Das 20-jährige Jubiläum des Zeggern im Schlosspark Gleinstätten ließ Besucherrekorde purzeln. Von der Marktgemeinde Gleinstätten gemeinsam mit 14 Vereinen ausgerichtet, eint das Volksfest gelebtes Brauchtum, Tradition und hervorragende Kulinarik.

Den Organisatoren rund um Oberzeggerer Hans Poßnitz ist es auch im 20. Jahr gelungen, die Gäste des bekannten Herbstfestes zu begeistern. Bereits am frühen Samstagabend waren Tische und Bänke besetzt und man platzierte sich rund um die herbstlich dekorierten Stände der 14 Vereine.

Anlässlich des Jubiläums lud das Organisationsteam die rund 60 regionalen Zeggern-Sponsoren zu einem Empfang ins Haus der Musik, um sich für die langjährige Unterstützung vonseiten der Wirtschaft zu bedanken. Musikalisch beglei-

tet von der Trachtenmusikkapelle St. Andrä/Höch, marschierten im Anschluss das Organisationsteam, Bgm. Elke Halbwirth und die Unternehmer ins Zeggerngelände ein. Unter der Leitung von Kapellmeister Mag. Markus Adam spielte die Trachtenmusikkapelle dann zum Dämmererschoppen auf. Danach lag es an der Freigarten Bläs, die Gäste zu unterhalten. Der laue Abend und die gute Stimmung luden ein, bis in die Morgenstunden zu verweilen.

## ORF-Frühschoppen und Festumzug

Bei herrlichstem Sonntagswetter



*Ein Hoch auf dieses Herbstfest: Bgm. Elke Halbwirth, Sepp Muchitsch, Rudolf Schwarzl, Ernst Kahr und Herbert Germuth.*

strömten die Besucher auch tags darauf in den Schlosspark Gleinstätten. In die ganze Steiermark übertragen wurde die einzigartige Zeggernstimmung via ORF-Live-Frühschoppen, moderiert von Sepp Loibner. Die Marktmusik Gleinstätten unter der Leitung von Kapellmeister Franz Oswald, das Männersextett Gestern und Heut\*, die Freigarten Bläs und das Trio Freiheit sorgten dabei musikalisch für Hochgenuss.

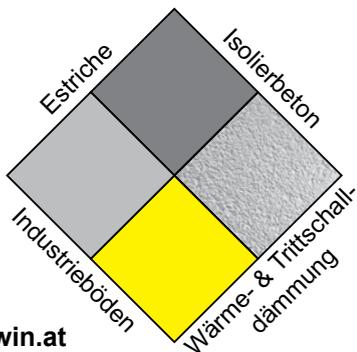
Der Jubiläumszeggern-Frühschoppen war gleichzeitig der Höhepunkt der Feierlichkeiten der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian, die heuer ihr 125-jähriges Bestehen feierte, und des Lagerhauses Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies, das auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken kann. Zudem unterstützte der neu organisierte Tourismusverband Südsteiermark das Zeggern im Jubiläumsjahr.



Höhepunkt war der Festumzug aller bisherigen Zeggern-Themen am Nachmittag, zu dem auch die Weinkönigin Sophie I. und Weinhoheit Katrin begrüßt werden konnten. Jeder der mitveranstalteten Vereine gestaltete einen Festwagen. Die dabei an den Tag gelegte Kreativität begeisterte das Publikum in hohem Maße. Neben wunderbaren Oldtimern auf vier und zwei Rädern, bestens erhaltenen alten Heuwagen, Erntemaschinen und Werkzeugen dampfte sogar die Sulmtalbahn durch den Schlosspark. Brot wur-

## Estriche Erwin

Erwin Kosjak GmbH  
Sausal 212  
A-8443 Gleinstätten  
Telefon: 0664 / 214 25 28  
E-Mail: office@estriche-erwin.at  
www.estriche-erwin.at



• Planung • Ausführung Hoch- und Tiefbau • ÖBA • Inneneinrichtung • Sanierung • Außenanlage uvm.



## bauklug GmbH

www.bauklug.at  
office@bauklug.at  
8443 gleinstätten 103/1  
tel.: +43(0)3457/20 311  
fax.: +43(0)3457/20 311-11

• Planung • Ausführung Hoch- und Tiefbau • ÖBA • Inneneinrichtung • Sanierung • Außenanlage uvm.





# feierten ein Volksfest vieler Attraktionen!



Organisations-Team und die Verantwortlichen aus 14 Vereinen machten miteinander das 20. Jubiläumszeggern zu einem Herbstfest bester Unterhaltung.

de „gebacken“, Most gepresst und Schnaps gebrannt. Eisen wurde geschmiedet und Holz geschnitten. Sauerkraut geschabt und Woaz geschält. Last but not least präsentierte man in der Bauernstub'n die echten Sulmtaler Dirndl – eine Tracht, die anzieht.



## Emotionale Woaz-Zegger-Übergabe

Zum Finale des Festumzugs versammelten sich alle Verantwortlichen auf der Bühne, um dem Ideengeber und Hauptorganisator Hans Poßnitz für seinen zwanzigjährigen Einsatz Danke zu sagen. Bgm. Elke Halbwirth und Vzbgm. Gerhard Ully überreichten dem Ehrenringträger der Marktgemeinde eine eigens kreierte goldene Zeggern-Nadel und eine Ehrenurkunde. Sepp Muchitsch stellte sich im Namen der Vereine mit einem Liegestuhl und einen Korb, der Präsente zu jedem der 20 Zeggern-Themen enthielt, ein.

Emotional und stilecht übergab

der Oberzeggerer jeweils einen „Woaz-Zegger“ als Staffelholz an Fritz Stiegelbauer und Johannes Prattes, die ab 2023 das Zeggern mit Sepp Muchitsch organisieren werden.

Das Jubiläumszeggern war ein starkes Zeichen für gemeinsames Wirken von 14 Vereinen im Sinne von Brauchtum, Tradition und Miteinander. Rund 300 ehrenamtliche Mitarbeiter sorgten an beiden Tagen für ein kulinarisches Hochfest und



Oberzeggerer Hans Poßnitz führte den Festumzug mit Weinkönigin Sophie I. und Weinheide Katrin an.

begeisterten die Besucher. Mit diesen fröhlichen Eindrücken freuen sich schon alle auf das Zeggern am 2. & 3. September 2023. •

[www.zeggern.at](http://www.zeggern.at)

www.pall-bau.at

A-8443 Gleinstätten, Pistorf 207, Tel. 03457 31690

**Lehrling (m/w) gesucht für Elektroinstallationstechnik!**

Entlohnung 1. LJ: Brutto monatlich € 726,13

**ELEKTRO HARING** mbH

Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel  
Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten | 03457/25 56  
office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at



*Nicht weniger als zehn Mitarbeiterinnen sind im neuen Kindergarten beschäftigt, sechs Pädagoginnen und vier Kinderbetreuerinnen. Kindergartenleiterin ist seit 14 Jahren Gerlinde Kavran-Lillek (5. v. li.), die insgesamt seit 31 Jahren als Pädagogin primär in Preding tätig ist.*

*Das weitere Kindergartenteam von links nach rechts: Verena Neuer, Lisa Menzel, Sabine Winkler, Karin Holecek, Lena Meier, Michelle Reczek, Sabine Lipp, Mathilde Haury, Hannah Arzt.*

# Preding hat's: Kommunikationszentrum samt attraktivem Kindergarten eröffnet

**Es war ein Freudentag für die Bevölkerung der Marktgemeinde Preding und ganz speziell für die Kindergartenkinder, die sich über nagelneue Räume freuen können. Dazu kommt das Kommunikationszentrum mit dem Panoramasaal.**

Bürgermeister Adi Meixner war die Freude über die Fertigstellung und Inbetriebnahme in jeder Minute anzusehen. Er erläuterte in seiner Ansprache die lange Suche nach Lösungen, um Räumlichkeiten für die Zukunft zu errichten. Schluss-

endlich wurde die Neubauvariante auch als wirtschaftlich sinnvollste Variante ermittelt. In seinem 14. Jahr als Ortsoberrhaupt könne er sich freuen, künftig auch Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen zur Verfügung zu haben, wo

man bis dato auf nur 15 Personen begrenzt war und auch auf Räumlichkeiten der Pfarre ausweichen musste.

## Ortskern gestärkt

„Mit dem Bürgerservicebereich, dem Panoramasaal und der öffentlichen WC-Anlage werden viele Dinge im historischen Ortskern, wo auch Kirche und FF-Gebäude etabliert sind, ermöglicht. Dafür wurde ebenso an den Verkehrswe-

gen mit einer Umkehrmöglichkeit gearbeitet und auch neue Parkplätze wurden geschaffen. Kernstück sind aber die Räumlichkeiten für zwei Kindergartengruppen und der Kinderspielplatz“, verlied Meixner seiner Freude Ausdruck.

## Lang: „Aufwertung für die KIGA-Beschäftigten!“

LH-Stv. Anton Lang ging auf die schwierigen Arbeitsbedingungen der Kindergartenmitarbeiterinnen



*Feiertag für die Marktgemeinde Preding! Da konnte natürlich die Markt- musikkapelle nicht fehlen.*

*Bgm. Meixner erläuterte den Besuchern mit den Architekten Christian Pustnik und Reinhard Hohl die Eckdaten des Projektes.*



*Auch Nachbarbürgermeister waren gerne zu Gast: Bgm. Waltraud Walch (Dobl-Zwaring), Ulrike und Bgm. Peter Neger sowie RB-Dir. Manfred Walch.*



*LH-Stv. Anton Lang gilt als großer Förderer ländlicher Gemeinden und verdeutlichte die Sinnhaftigkeit, auch um Abwanderung zu verhindern. Freude bei Bgm. Waltraud Walch und RB-Dir. Manfred Walch, der sich mit Warnwesten einstellte, um die Sicherheit der Kinder zu erhöhen.*

# Natürlich

**können Sie auch ohne Baureportage eröffnen.**

**Über warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? Eben!**



**03466/47000**  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)



Die Marktgemeinde Preding hat in den letzten Jahren bereits einige Schritte in Richtung Ausbau eines hochmodernen Glasfasernetzes gesetzt. 2020 wurde die Mittelschule mit Glasfaser erschlossen. Im Zuge von Gemeinde-Infrastrukturprojekten und Stromprojekten der Energie Steiermark konnte das Netz rasch erweitert und einige Objekte angeschlossen werden. Heuer wurden in den Ortsteilen Wieselsdorf, Tobis und Kleinpreding im Zuge von Mitverlege-Projekten bereits Glasfaser-Leerrohrlösungen vorbereitet. **A**ktuell bekommt der neue Kindergarten eine Glasfaser-Anbindung. Im Rahmen der Kin-

dergarten-Eröffnung wurde von DI Hannes Kohlmeier, GF der Energie Steiermark Breitband GmbH (links im Bild), ein Scheck über EUR 500,- für den Ankauf neuer Spielsachen überreicht. **I**n den nächsten 2 Jahren ist geplant, im gesamten Gemeindegebiet ein Glasfasernetz zu errichten. Noch im Herbst 2022 werden erste Informationsveranstaltungen zum Glasfaserausbau stattfinden. **U**ltraschnelles Breitband-Internet gilt mittlerweile längst als unverzichtbare Infrastruktur für Jobs, aber auch Privathaushalte. Ein Glasfaseranschluss ist heute schon ähnlich wichtig wie ein Wasser-, Kanal- oder Stromanschluss. •



Die Kinder verzauberten die zahlreichen Eröffnungsgäste mit ihren toll einstudierten musikalischen Einlagen.

ein, denen ein großes Danke gelte und deren Stellenwert in nächster Zeit unbedingt aufgewertet werden müsse.

„Es ist nicht selbstverständlich, in diesen Zeiten ein derart ehrgeiziges Neubauprojekt umsetzen zu können, aber mit vereinten Kräften ist es trotz Pandemie und anderer Schwierigkeiten gelungen“, zeigte sich der SPÖ-Politiker von der Sinnhaftigkeit der Investition in der Marktgemeinde Preding überzeugt. •



Die enge Bausituation im historischen Marktzentrum war eine Herausforderung, gewährleistet aber auch künftig die Belebtheit.

GASTROTECHNIK  
**may way**  
10 x in Österreich 13 x in Europa  
WIR WÜNSCHEN VIEL ERFOLG!  
I DO IT MAY WAY  
www.mayway.eu ☎ 0810 100 180 Seiersberg

**h2** Architektur/ Planung   
Bauüberwachung   
Bauträger   
**h2** Architektur Bauwesen [www.h2.co.at](http://www.h2.co.at)  
0316 83 21 98

**X CLUB**  
KINDER & JUGENDLICHE ERHALTEN ZWISCHEN 01.10. – 31.10.2022 EIN GESCHENK!

JETZT MIT JAHRES-VIGNETTE oder Mobilitätsbonus

**GEMEINSAM MEHR ERREICHEN**

EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT MIT DEN RAIFFEISEN NACHHALTIGKEITSFONDS

Es ist einfach, zu Hause auf einen nachhaltigen Lebensstil zu achten. Aber können wir das auch weltweit schaffen? Das geht nur gemeinsam. Lasst uns zusammen tun und mit Raiffeisen Nachhaltigkeitsfonds in dieselbe gute Sache investieren. Wir macht's möglich!

**Raiffeisenbank Wildon-Preding**

**RAIFFEISEN OKTOBER-GESPRÄCHE**  
01.10. – 31.10.2022

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark / Raiffeisen Kapitalanlage GmbH. Das Risiko-Ertrags-Profil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Wertanlagen in Fonds sind mit höherem Risiko verbunden. Bitte bei Kapitalverlusten, Näheres Informationen erhalten Sie bei Ihrer Raiffeisenbank. Erstellt von: Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark, Kaiserfeldgasse 5, 8010 Graz, Stand: September 2022.

raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren



Foto: Loeewe Verlag GmbH

Lachnummern mit Callboy Gernot Kulis, ein Dämmerchoppen mit der Marktmusikkapelle, ein spannender Literaturabend mit Ursula Poznanski ...

# 19 Top-Veranstaltungen im Lannacher

Liegt die Latte in Lannach auch schon hoch, so schaffte es Kulturausschussobmann Martin Niggas, Bakk. gemeinsam mit seinem Team, erneut ein Kultur-Herbst-Programm auf die Beine zu stellen, das seinesgleichen sucht. Mit 19 großen, kleinen, lauten, leisen – aber immer feinen – Veranstaltungen wird der Vielfalt die Bühne bereitet.

Die Zeit des kulturellen Stillstandes ist vorbei. Die Menschen wollen wieder was erleben. Der Kulturausschuss Lannach bündelte daher in besonderer Weise seine Kräfte und schnürte ein XXL-Herbst-Programm, das Platz für alle Genres lässt.

„Lannach legt los und unsere Veranstaltungen spannen einen weiten Bogen von Musik, Gesang, Foto-

grafie, Theater, Literatur bis hin zu Kabarett“, betonte Kulturausschussobmann Martin Niggas, Bakk. bei der offiziellen Programm-Präsentation. Als Tor zum Schilcherland war es den Verantwortlichen einmal mehr wichtig, nicht nur österreichweit bekannte Künstler nach Lannach zu holen, sondern auch Künstler aus der Region eine attraktive Bühne zu bieten.

Neben Formaten wie die ABBA-Show, die Gerberhaus-Herbstgala „Viva Las Vegas“, die „Italienische Nacht“ oder das Konzert „Lebensgefühl“ bereichern Lannacher Vereine wie die Marktmusikkapelle und der Singkreis das musikalische Programm.

Einen Fixpunkt stellt erneut der Steirische-Harmonika-Wettbewerb dar, der am 22. Oktober wieder live vom ORF aus der Steinhalle übertragen wird.

Neben drei literarischen Abenden – am Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, darf man sich auf die Lannacherin Lisa Höllebauer, die aus ihren „Erzählungen gegen Armut“ in der Bibliothek liest, freuen –

beinhaltet der Kultur-Herbst XXL auch zwei feine Reiseberichte. Entführt werden Besucher zum einen auf die Seidenstraße und zum anderen folgt man den Routen steirischer Rad-Reise-Pioniere.

Kinder kommen wiederum beim Quasi-Quasar-Kindertheater „Das kleine Ich bin Ich“ auf zauberhafte Weise auf ihre Kosten.

Und weil Lachen der Seele so richtig guttut, wurde bei der Programm-Erstellung mit dem Callboy Gernot Kulis und dem Luis aus Südtirol – Letzterer beschließt mit seinem Auftritt am 1. Dezember den Kultur-Herbst – dem Kabarett gerne Platz geboten. Wie vielfältig Kultur in unseren Breiten ist, verdeutlicht



## Stainz hat ihn ...

## ... den neuen Bauernmarkt

Mehrere Jahre versuchten sich viele Personen und Gruppen an der Installation einer attraktiven Einkaufsmöglichkeit aus heimischer Produktion. Ab sofort wird jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr eine Vielzahl von Produkten – zum Teil in Bioqualität – angeboten. Hier ein Auszug, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Honig, Met, Rapsöl und Wachsprodukte, Peter Freydl (Stainz)
- Selchwaren, Speck, Fleischaufstriche, Fam. Bretterklieber (Stainz)
- Saisonales Gemüse in großer Vielfalt, Fam. Wippel (Zettling)
- Germgebäck und Bauernbrot, Maria Leber (St. Josef)

- Hausgemachte Nudeln und Eier, Karin Simon (Stainz)
- Obst, Säfte und Nektar, Fam. Sommer (Stainz)
- Wachteleier und Wachteleierlikör, Fam. Krainer (Stainz)
- Fruchtaufstriche, Säfte und Kompotte, Fam. Pommer (Lannach)
- Kürbisprodukte in vielfachen Varianten, Fam. Thomann (Stainz)
- Bio-Saatgut (Bild rechts oben), Erich Gerencer (Bezirk Weiz)
- Verschiedene Aronia-Produkte, Käferbohnen und Schnäpse, Fam. Gruber (Stainz)

Die Stainzer Gemeindevertreter, allen voran Bürgermeister Walter



Eichmann, Kassier Ernst Kahr und FPÖ-GR Werner Gradwohl („Unser Initiativantrag hat das Projekt schlussendlich ins Rollen und zur Umsetzung gebracht!“), zeigten sich begeistert ob der Vielfalt der Produkte und des starken Zulaufs am Premierentag. •

„Was lange währt, wird endlich gut“, sagt ein altes Sprichwort! So geschehen jüngst in Stainz, wo letzte Woche ein breit aufgestellter Bauernmarkt an den Start ging!



Foto: Johannes Gellinger



Foto: Ramona Raghmann

... „Das kleine Ich bin Ich“, ein Konzert des Singkreises Lannach und Krimi-Literatur von Alex Beer – das und mehr bieten die kommenden Wochen.

# Kultur-Herbst XXL



Hereinspaziert in den Lannacher Kultur-Herbst XXL: Bgm. Josef Niggas und Kulturausschussobmann Martin Niggas sorgen mit Team für kunterbunte Veranstaltungen-Höhepunkte am laufenden Band.

der Lannacher Weihnachtsmarkt – 19. und 20. November.

Der Kartenvorverkauf hat bei Lotto Toto Müller in Lannach und auf

[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) bereits begonnen.

Sich gleich die besten Plätze zu sichern, zahlt sich auf jeden Fall

aus. Denn Kultur in Lannach ist alle Jahre wieder heiß begehrt.

Auf [lannach.gv.at](http://lannach.gv.at) finden Interessierte das gesamte Programm. •

## Erste Programmpunkte:

- 17. Sept.: 16 Uhr, Dämmer-schoppen der MMK Lannach, Rathausplatz
- 17. Sept.: 19.30 Uhr, Kabarett Tricky Niki, Steinhalle
- 22. Sept.: 19.30 Uhr, Lesung Ursula Poznanski, Bibliothek
- 24. Sept.: 20 Uhr, Gernot Kulis, Steinhalle
- 25. Sept.: 17 Uhr, Konzert Singkreis Lannach, Pfarrkirche
- 29. Sept.: 19.30 Uhr: ABBA-Live-Show, Steinhalle
- 1. Okt.: 15 Uhr, Quasi-Quasar-Kinder-Theater „Das kleine Ich bin Ich“, Steinhalle
- 6. Okt.: 19.30 Uhr, Lesung Alex Beer, Bibliothek
- 7. Okt.: 19 Uhr, Multimedia-show Seidenstraße, Steinhalle

# COVER SHOW ABBA



Inkl.  
„FERNANDO“  
„MAMA MIA“  
„SOS“  
uvm.



## Die Supertrouper ABBA Live Show!

**Do. 29. Sept. | LANNACH | Steinhalle**

Vorverkaufskarten in allen Raika Filialen, Trafikplus & allen oeticket Verkaufsstellen. [www.media-con.at](http://www.media-con.at).

# Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: MI, 21.9.2022

Landesrat  
VP-BPO Bezirk DL  
Werner Amon

... wünscht Ihnen  
gute Unterhaltung!



## Freitag, 16.9.

**Leibnitz:** „SlamWAVE“, 18.30 Uhr, Poetry Slam, offene Liste, Anmeldung & Kontakt: Martha Ortner, 0664/88 453 227, Eintritt: 7 Euro, Altes Kino

**Wies:** „STAWIZ“, 20 Uhr, Konzert, Schlosstenne, Kartenreservierungen: musik.stawiz@gmail.com oder 0650/26 47 876

## Samstag, 17.9.

**Eibiswald:** „SCE – Spiel & Verlosung“, 14.30 Uhr: Legenden Großradl – Legenden Eibiswald, 17 Uhr: SC MSG Eibiswald – FC Lankowitz, danach große Verlosung, Josef-Fliesser-Stadion

**Eibiswald:** „Flohmarkt“, 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

**Deutschlandsberg:** „Club-Vinyl-Jazz-Matinee“, ab 10 Uhr, mit der „DL City Jazzband“, Parkplatz des Bezirksgerichts, Eintritt frei

## Montag, 19.9.

**Deutschlandsberg:** „Sanfte Schwangerschaftsgymnastik“, 19 Uhr, 5 Einheiten, EKIZ, Informationen: www.ekiz-deutschlandsberg.at

**Leibnitz:** „Langer Tag der Demenz“, 15-17.30 Uhr, Informationen zu Prävention, Information & Beratung sowie Pflege, 17.30-18.30 Uhr: Gesprächsrunde, Wohnzimmer Leibnitz, Grazer Gasse 2, www.leibnitz.at/Stadt-ohne-Vorurteile

## Dienstag, 20.9.

**Deutschlandsberg:** „Spielgruppe Zuzana“, 9 Uhr, „Baby- und Kleinkindertreffen“, 15 Uhr, EKIZ, Infos: www.ekiz-deutschlandsberg.at

**Leibnitz:** „Babytreff“, 9.30-11 Uhr, Familienzentrum, jeden Dienstag

**Leibnitz:** „Lesung: Abseits – aus der Sicht einer Tochter“, 18 Uhr, Lesung mit Didi Constantinis Tochter, Rathaus-Foyer

## Mittwoch, 21.9.

**Leibnitz:** „Herzturnen“, 17.30-18.30 Uhr, Herzverband Steiermark, Bezirksgruppe Leibnitz, Mehrzweckhalle der VS Wagner, jeden Mittwoch (außer Feiertag und Schulferien), Auskünfte: Robert Perger: 0650/44 32 446

**Deutschlandsberg:** „Zwergerltreffen“, 8.30 Uhr, „Babytreff“, 10.30 Uhr, „Yoga und Klang“, 18.30 Uhr, 5 EH, EKIZ, Infos: www.ekiz-deutschlandsberg.at

**Deutschlandsberg:** „Aktionstage Re-Use-Herbst bei Valerie & Paul“, 14-17 Uhr, Marco Schelch singt Kinderlieder, Hüpfburg

## Donnerstag, 22.9.

**Eibiswald:** „Jasmin.Louis & Friends“, 20 Uhr, Festsaal, Karten: Bürgerservicebüro, Reservierung: kulturverein@eibiswald.gv.at, 0664/999 271 16

**Deutschlandsberg:** „Kinderyoga“, 16 Uhr, 5 EH, EKIZ, Informationen: www.ekiz-deutschlandsberg.at

**Stainz:** „Offenes Singen“, 18 Uhr, mit Peter Nöhner und Sohn Jakob, Schilcherlandhof Schaar, nächster Termin: Donnerstag, 27.10., Informationen: www.stainzeit.at

**Deutschlandsberg:** „Re-Use-Herbst-Aktionstage bei Carla“, 9-13 Uhr, Hauptplatz, -10 % auf alles, Kaffee & Kuchen

# Herbstlese am Weingut

Die Herbstlese am Weingut Schilcherei Jöbstl in Wernersdorf stellt bereits einen Fixpunkt im regionalen Kulturprogramm dar. Am Freitag, 30. September, 19 Uhr, liest Sabine Schönfellner. Die Aktiv Zeitung verlost 1 x 2 Karten.

Diesen Herbst verbringt die Autorin Sabine Schönfellner einen Monat als „Writer in residence“ in Wies. Die Stipendiatin lebt und arbeitet während dieser Zeit in Wies und verfasst einen Text, der sich mit der Region auseinandersetzt. Dieser und andere Texte werden am Ende des Stipendiums in einer öffentlichen Lesung präsentiert. Sabine Schönfellners Debütroman „Draußen ist weit“ erschien 2021 bei Droschl. Gemeinsam mit Musiker Johnny Bâtard wird Schönfellner die Herbstlese am Weingut Schilcherei Jöbstl in Wernersdorf gestalten. Die Besucher dürfen sich am Freitag, 30. September, 19 Uhr, auf einen hochkarätigen Abend, eingebettet in ein stimmiges Ambiente, freuen. Neben Schönfellners Texten darf man auch auf die musikalischen Darbietungen von Johnny Bâtard gespannt sein. Denn hinter dem eigenwilligen Pseudonym steckt der aus der Region um Wies stammende Musiker und Künstler Johann Zuschnegg.



Autorin Sabine Schönfellner liest am Freitag, 30. September, am Weingut Schilcherei Jöbstl.

Kartenreservierungen sind unter [www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at) oder 0664/16 15 554 möglich.

Die Aktiv Zeitung verlost unter ihren Lesern 1 x 2 Karten. Literaturinteressierte rufen am Montag, 19. September, um 11.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

# Kabarett & Zauberei mit M. Kosch in Arnfels

Die Arnfelder Schlossspiele starten musikalisch, kabarettistisch und magisch in das neue Spieljahr. Der Kabarettist und Zauberkünstler Martin Kosch kommt am 29. September, um 19.30 Uhr, mit seinem Programm „Keine Ahnung, aber trotzdem!“ ins Theater im Kino der Arnfelder Schlossspiele.

Er ist ein „wortgewaltiger Steirer und kabarettistischer Feuerwerksentzündler“, 2-facher österreichischer Staatsmeister der Zauberei und „Meister der Rollen und Dialekte“.

Kartenreservierung unter: 0664/79 59 905 oder [arnfelder-schlossspiele@gmx.at](mailto:arnfelder-schlossspiele@gmx.at)

Die Aktiv verlost 1 x 2 Karten. Interessierte rufen am Montag, 19. September, 12 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



**Freitag, 23.9.**

**Stainz: „Kasperl und die Räuber“**, 16 Uhr, Grazer Kasperltheater, VZ Hofer-Mühle, Eintritt: 8 Euro, Karten: Trafik Schauer/Stainz, online: [www.stainzeit.at/veranstaltungen](http://www.stainzeit.at/veranstaltungen) und Abendkassa, [www.stainzeit.at](http://www.stainzeit.at)

**St. Martin: „Kastanien, Sturm & Bratwürstel“**, 16 Uhr, Café Starlight

**Samstag, 24.9.**

**Deutschlandsberg: „Modellbahn Deutschlandsberg – öffentlicher Vereinsabend“**, 14-17 Uhr, Fahrtag, Informationen unter: [office@modellbahn-deutschlandsberg.at](mailto:office@modellbahn-deutschlandsberg.at), auch am 25.9., 14-17 Uhr

**Deutschlandsberg: „#BeActive Night Street Handball“**, 16-19 Uhr, Parkplatz Fachmarktzentrum

**Deutschlandsberg: „Kunsthandwerksmarkt mit Biofest“**, 10-18 Uhr, Musik: „Original Union Bar“, Kinderkreativprogramm, Stainzer Hauptplatz, auch am 25.9.

**Sonntag, 25.9.**

**Groß St. Florian: „Museumsfest – Tag des Denkmals“**, 11 Uhr, Information, Spannung, Spiel, Unterhaltung, Action, Steir. FF-Museum Kunst & Kultur

**Montag, 26.9.**

**Leibnitz: „Gesprächsrunden Steir. Alzheimerhilfe“**, 17-19 Uhr, Im Wohnzimmer, Raum 1, Grazergasse 2, Infos: [www.steirische-alzheimerhilfe.at](http://www.steirische-alzheimerhilfe.at), 0676/45 20 400

**Dienstag, 27.9.**

**Deutschlandsberg: „24 Stunden Pflege(n)“**, 19.30 Uhr, Kabarett Ermi-Oma, Koralmhalle, Karten: Ö-Ticket, alle RB, Gutscheishop im FMZ, 0699/11 884 444

**Donnerstag, 29.9.**

**Lannach: „ABBA Cover-Show“**, 19.30 Uhr, die Supertrouper ABBA Live-Show, Steinhalle, Karten: RB-Filialen, Trafikplus & alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen, [www.media-con.at](http://www.media-con.at)

**Arnfels: „Keine Ahnung, aber trotzdem“**, 19.30 Uhr, Kabarettist und Zauberkünstler Martin Kosch, Theater im Kino, Kartenreservierung: 0664/79 59 905 oder [arnfelser-schlossspiele@gmx.at](mailto:arnfelser-schlossspiele@gmx.at)

**Deutschlandsberg: „Vollschuss“**, 20 Uhr, Premiere, Jugendtheaterproduktion, sehr frei nach „Toc Toc“ von Laurent Baffie, theaterzentrum/Neue Schmiede, weitere Termine: 30.9., 1. & 6.10. (20 Uhr), 7.10. (21 Uhr), Karten: 03462/69 34 oder [office@theaterzentrum.at](mailto:office@theaterzentrum.at)

**Freitag, 30.9.**

**Wernersdorf: „Herbstlese“**, 19 Uhr, Sabine Schönfellner & Musiker Johnny Bâtard, Weingut Schilcherei Jöbstl, Karten: 0664/16 15 554

**Samstag, 1.10.**

**Wies: „Tanz- und Unterhaltungsmusik für jede Generation“**, 15 Uhr, Eintritt frei, Metropol, jeden 1. Samstag im Monat, Veranstalter: Seniorenring Deutschlandsberg

## Jazz-Matinee im Club Vinyl

Freunde feinsten Jazz-Musik sollten sich den Samstag, 17. September, rot in ihrem Kalender notieren. Denn ab 10 Uhr lädt der Club Vinyl zur Jazz-Matinee auf den Parkplatz des

Bezirksgerichts Deutschlandsberg, Kirchengasse 10, ein. Bei freiem Eintritt sorgt die DL City Jazzband für Stimmung. – Let the good times roll! •



Von der Visualisierung bis zur fertigen Beklebung!  
[www.vollfolierung.at](http://www.vollfolierung.at)

**Lannach: „Das kleine Ich bin Ich“**, 15 Uhr, Quasi-Quasar-Kindertheater, Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren, Steinhalle Lannach, VVK zu € 7,- ausschließlich erhältlich in der Bibliothek

**Sonntag, 2.10.**

**Bad Schwanberg: „Flohmarkt“**, 7-13 Uhr, vor der Fa. PROAKTIV DACH, bei Schlechtwetter am So., 9.10., Anmeldung Teilnehmer: 03467/84 87 13 oder [office@proaktiv-dach.at](mailto:office@proaktiv-dach.at)

**Dienstag, 4.10.**

**Gleinstätten: „Neuer Wein in neue Schläuche“**, 18.30 Uhr, Pater Mag. Gerwig Romirer, Benediktinermönch in St. Lambrecht und Priester gibt Impulse zur Freude am Glauben, mit Weinverkostung, Pfarrsaal

**Bad Gams: „Taijichigong-Kungfu“**, 19 Uhr, kostenloses Probetraining unter der Leitung von Dipl. Tai-Chi-Kung-Li-Trainer Werner Aldrian, Turnsaal, Informationen unter: 0664/12 71 254

## Demenzkranke für Online-Workshop gesucht

Das EPIG – Entwicklungs- und Planungsinstitut für Gesundheit – veranstaltet am Donnerstag, 6. Oktober, einen Online-Workshop „Leben mit Demenz“ für den Bedarfs- und Entwicklungsplan Pflege für die Steiermark 2030. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, dass auch Betroffene zu Wort kommen. SALZ – Steirische Alzheimer-

hilfe – ist daher auf der Suche nach Menschen mit Demenz, die sich vorstellen können, online von 9 bis 11 Uhr bei diesem Workshop dabei zu sein. Interessierte sind aufgerufen, sich direkt bei SALZ-Obfrau Mag. Claudia Knopper unter 0676/45 20 400 oder [info@steirische-alzheimerhilfe.at](mailto:info@steirische-alzheimerhilfe.at) zu melden. •

**Kleines Oktoberfest**  
 Ab sofort jeden Donnerstag bis 20.10., ab 17 Uhr!  
 Mit vielen Schmankerln wie Sauerkraut, Brüstl, Grammelknödel, Weißbier, gegrillte Stelzen, Weißwürste, Apfelkren, Oktoberbräu ...  
 Tischreservierung unter: 03465/23 71  
 GH Jägerwirt, Pöfing-Brunn

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Strohmayer



## Sie sieht seit 20 Jahren grün

Seit 20 Jahren ist für Bianca Knopper das Grüne Kreuz Steiermark mit Sitz in St. Stefan beruflich Heimat. Für ihre langjährige Unternehmenstreue wurde ihr

von GF LRR Gerhard Prall in besonderer Weise gedankt. Ihr beruflicher Werdegang führte sie von der Disponentin hin zur Hauptdisponentin und Büroleitung.

Nach ihrer Rückkehr aus der Karenz übernahm sie die Personal-Agenden und die Organisation der Schulungsabteilung. Außerdem wurde sie als Prokuristin eingesetzt. Ihre Tätigkeit bezeichnet sie als abwechslungsreich und den Teamgeist beim Grünen Kreuz möchte sie nicht missen. •



## Tennis-Intensivtage

Zum dritten Mal gingen in St. Stefan in diesem Sommer Tennis-Intensivtage über die Plätze. Von 27 sportlichen Damen und Herren bestens betreut, nahmen 42 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 5 und 15 Jahren daran teil. Die Verantwortlichen – Obfrau-Stv. DI Aglaja Reicher sowie Jürgen und Brigitte Popot-

nig – stellten ein abwechslungsreiches Programm, bei dem vor allem der Spaß am Sport nicht zu kurz kam, auf die Beine.

Miteinbinden konnte man den UTTC Tischtennisfreunde St. Stefan. Denn Kinder, die Ballgefühl besitzen, präsentieren sich am Platz und am Tisch sportlich stark. •



## Kameraden der FF St. Stefan bei Bundesbewerb vor Ort

Jüngst fand der Bundesfeuerwehrlleistungsbewerb in der Kategorie Löschangriff in St. Pölten statt. Zehn Kameraden der FF St. Stefan nahmen unter dem Kommando von HBI Gerhard Bretterklieber daran teil. Sie wurden von Bgm. Stephan Oswald verabschiedet, der ihnen namens der Gemeinde einen finanziellen Zuschuss zu diesem tollen Ereignis mitgab. Beim Großereignis kämpften rund 3.000 Feuerwehrmitglieder aus dem In- und Ausland um den Titel „Schnellste Bewerbungsgruppe Österreichs“. Aus der Steiermark nahmen 22 Gruppen in der Klasse Bronze und 18 Gruppen in der Klasse Silber teil. Die Kameraden der FF St. Stefan traten in den Klassen Silber und Bronze an. Im Bronzebewerb erreichte die Gruppe den 84. Platz. Gesamt waren 139 Gruppen am Start. Im Bewerb Silber war viel Pech im Spiel. Denn Patrick Niggas stürzte beim Staffellauf unglücklich und zog sich einen Rippenbruch zu. Von 119 Gruppen schaffte man es aber dennoch auf Platz 48. •

### Luigis Veranstaltungstipps:

- 15. September: Geschichten von Heldinnen und Helden, 18.30 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan und im Anschluss ...
- 15. September: Meet & Greet „SEILER U&D SPEER“, 20 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- 18. September: 5 Jahre Stieglerhaus, ab 14 Uhr, Jubiläumsfeier
- 1. Oktober: Weibermarkt, 13 bis 17 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- 2. Oktober: Weibermarkt, 9.30 bis 17 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan

## „Tag der Jagd“ – Tag der Jungjäger

Mit dem Bezirksjagdamt Deutschlandsberg richtete Zweigstellenleiter Christian Klug samt Team den „Tag der Jagd“ des Bezirkes in der Festhalle Rassach aus. Bezirksjägermeister Hans Krinner konnte besonders hervorheben,

dass es eine hohe Qualität bei den Erntehirschen gebe und beim Gamswild es immer schwieriger werde, die Abschusserfüllung zu erreichen. Beim Rehwild wurde diese zu 104 % erfüllt. Grußworte an die Anwesenden richtete auch

Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau.

Den würdigen Abschluss bildete die Angelobung und Übergabe der Jägerbriefe an 58 neue Jäger. Weiters wurden fünf Aufsichtsjäger-Dekrete verliehen. •



# Ermi-Oma hält Kurs auf Deutschlandsberg

Mit dem aktuellen Programm „24 Stunden Pflege(n)“ weiß die grenzgeniale Ermi-Oma die Lachmuskeln der Besucher am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr, in der Koralmhalle Deutschlandsberg bestens zu massieren.

Wenn Markus Hirtler in die Kittelschürze der Ermi-Oma schlüpft, dann ist beste Unterhaltung mit

Tiefgang garantiert. In „24 Stunden Pflege(n)“ möchte Ermi-Oma gerne zu Hause bleiben – so lange es geht. Die Lösung: Eine 24-Stunden-Pflegeagentur wird angeheuert. Die durch Hochglanzbroschüren geweckten Vorstellungen der Ermi-Oma begegnen dem Pflegealltag und dem Alltag der Pflegenden. Und sichtbar wird, was nicht jeder hören möchte.

Mit viel Humor und gepflegtem Hinschauen versteht es Hirtler, beide Seiten zu beleuchten. Pflegen oder gepflegt werden? – Das ist hier die Frage.

## Karten sichern

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken, Gutscheishop Fachmarktzentrum Deutschlandsberg und 0699/11 88 44 44.

Der Erlös kommt dem Bau einer Schule in Äthiopien zugute. •



# Ein tierisches SOLO für Albert in der Rondell-Gallery

Am Samstag, 17. September, 18 Uhr, wird in der Rondell-Gallery Bad Schwanberg die Ausstellung „SOLO“ vom jungen weststeirischen Künstler Albert Masser eröffnet. Zu sehen gibt es die zeitgenössischen Werke bis 16. Oktober.

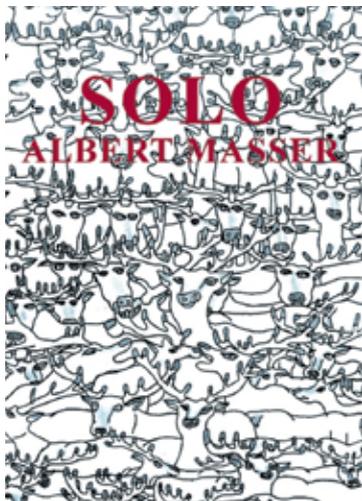
Bruno Wildbach, künstlerischer Leiter der Rondell-Gallery, wird am Abend der Ausstellungseröffnung – 17. September, 18 Uhr – über Massers künstlerischen Werdegang berichten.

1999 in der Berggemeinde Garanas auf einem kleinen Bauernhof geboren, absolvierte er unter sonderpädagogischer Betreuung die Volksschule in St. Anna und arbeitet zurzeit in einer Tischlerei- und Malerwerkstatt in Pöfing-Brunn.

Schon als Kind zeigte Masser Freude an der Arbeit mit Buntstiften und Papier. Seine Eltern erkannten seine Begabung. Seine aktuellen Werke – kunterbunte Potpourris aus dem Reich der Tiere – bringt er mit Aquarellfarben auf Papier und hin und wieder lässt er auch mit Acryl auf Leinwand Kunst entstehen.

Im Beisein von Bgm. Karlheinz Schuster und Johann Pirker am 17. September eröffnet, gibt es die Ausstellung bis 16. Oktober in der Rondell-Gallery in Bad Schwanberg zu besichtigen.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr. Terminvereinbarungen unter: 0676/92 26 248. •



# Jasmin.Louis & Friends: Starke Frauen in Eibiswald

Am Donnerstag, 22. September, bietet der Festsaal Eibiswald den Rahmen für ein Konzerterlebnis der Extraklasse. Denn ab 20 Uhr legen Jasmin.Louis & Friends den Fokus ganz klar auf Songs starker Frauen. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten!

Erneut setzt das Künstlerkollektiv Jasmin.Louis & Friends in einem Konzert mit Sängerinnen und Band den Fokus auf starke Frauen der Musikgeschichte und deren unvergessliche Songs.

Sie setzen mit ihrem Programm aber auch ein starkes Zeichen für sich und ihre Arbeit, an der sie das Publikum in berührender, mitreißender und durch und durch Emotionen weckender Art und Weise teilhaben lassen. Zu erleben gibt es Jasmin.

Louis & Friends am Donnerstag, 22. September, um 20 Uhr, im Festsaal Eibiswald.

Vorverkaufskarten sind zu 23 Euro im Bürgerservice Eibiswald erhältlich. Kartenreservierungen unter: kulturverein@eibiswald.at oder 0664/99 927 116.

Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zu diesem starken Konzerterlebnis ein. Interessierte rufen am Montag, 19. September, 10 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

**23.** Eibiswalder WEINLESE Fest

SUD STEIERMARK

**8.-9. OKTOBER '22**

**GROSSER ERNTEDANK- UND FESTWAGENUMZUG**

**SAMSTAG** DIE ORIGINALEN AICHBERGER

**EGON7**

**SONNTAG** SCHNEIDERWIRT TRIO

**HANNAH**

**OLIVER HAIDT**

Regionalspezialitäten  
Kastanien  
Kindervergnügungsort

[www.weinlesefest-eibiswald.at](http://www.weinlesefest-eibiswald.at)



### Hochzeit

Am 20. August gaben sich Carmen Maria (geb. Herzog) & Andreas Franz Prall im Stephanussaal in St. Stefan das JA-Wort. Mit dabei auch Sohn Mathias, gefeiert wurde beim Klugbauer.



### Trauung

Das standesamtliche JA-Wort gaben sich am 13. August Stefanie Carolin (geb. Autischer) & Oliver Johann Seidler im Stephanussaal (St. Stefan), danach gab es eine feierliche Zeremonie in der Pfarrkirche.



Foto: Andrea Schober

### Vermählung

Der 6. August war der langersehnte und bestens vorbereitete Festtag für Sabine & Toni Wagner (geb. Uhl). Sie sagten im Beisein ihrer beiden gemeinsamen Kinder Lukas & Lena JA zueinander.



### Eheschließung

Das standesamtliche JA-Wort gaben sich am 8. September Julia (geb. Taferner) & Hannes Leski beim Traplhof in St. Stefan. Mitfeiern durfte natürlich auch ihre gemeinsame Tochter.

**WEINGUT.PUGL**

SCHMACKhaft

WEINGUT ≙ BUSCHENSCHANK ≙ GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32  
T. +43 (0) 3456 - 2662  
M. wein@weingut-pugl.com

[www.weingut-pugl.com](http://www.weingut-pugl.com)



### Paul Siegfried

Eltern: Janine & Alois Orgl;  
Schwester: Valerie;  
Wohnort: 8552 Eibiswald;  
Geburtstag: 31.8.2022;  
Geburtszeit: 19.48 Uhr;  
Gewicht: 2.785 g; Größe: 49 cm



### Finn

Eltern: Jasmin & Daniel Jammernegg;  
Wohnort: 8552 Eibiswald;  
Geburtstag: 31.8.2022;  
Geburtszeit: 13.38 Uhr;  
Gewicht: 3.600 g; Größe: 53 cm



### Marvin Lorenz

Eltern: Stefanie & Johannes Kniely; Bruder: Jonas;  
Wohnort: 8543 St. Martin;  
Geburtstag: 2.8.2022;  
Geburtszeit: 3.20 Uhr  
Gewicht: 3.970 g; Größe: 53 cm



### Lisa

Eltern: Sandra & Hannes Dokter-Aldrian; Bruder: Fabio;  
Wohnort: 8523 Frauental;  
Geburtstag: 5.8.2022;  
Geburtszeit: 9.54 Uhr;  
Gewicht: 3.840 g; Größe: 53 cm



### Lauren Valerie

Eltern: Melanie & Mario Truschneegg;  
Wohnort: 8455 Oberhaag;  
Geburtstag: 31.7.2022;  
Geburtszeit: 21.50 Uhr;  
Gewicht: 2.680 g; Größe: 48 cm

Pöfling-Brunn, St. Andrä, Preding

**Praxis Martha**

Matty van den Brink

- Kompressionsstrümpfe (Vertrag mit allen Kassen)
- Fußreflextherapie
- Wasser-/Erdstrahlensuchen
- Medium/Hellseherisch-Konsultation
- Energetische Harmonisierung

auch Hausbesuche möglich

Medizinische, podologische Fußpflege

**0664/87 51 122**



### Anna-Lena

Eltern: Viktoria & Mathias Zeck;  
Wohnort: 8544 Untergreith;  
Geburtstag: 29.7.2022;  
Geburtszeit: 11.35 Uhr;  
Gewicht: 3.580 g;  
Größe: 52 cm

**Liebe Leser & frischgebackene Eltern!**

Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs!

Bitte sendet ein Foto Eures Babys + alle notwendigen Daten an:

[anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)

03466/47 000  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)



### Thomas Carl

Eltern: Daniela & Christian Zebe;  
Wohnort: 8502 Lannach;  
Geburtstag: 4.7.2022;  
Geburtszeit: 10.15 Uhr;  
Gewicht: 3.700 g;  
Größe: 52 cm



### Philipp

Eltern: Andrea & Alexander Jöbstl;  
Wohnort: 8510 Stainz;  
Geburtstag: 29.8.2022;  
Geburtszeit: 5.03 Uhr;  
Gewicht: 3.360 g; Größe: 52 cm

Die Aktiv Zeitung freut sich über die neuen Erdenbürger!

• Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis zu deren unein-

geschänkter Veröffentlichung verbunden ist. Einsendungen sind möglich per Post an: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald“ sowie per Mail: [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at)



Franziska Mösenlechner und Maximilian Hackl bringen mit einem LEADER-Kleinprojekt Stainz zum Erblühen.

## Zwei Jahre im Zeichen der Artenvielfalt

Seit zwei Jahren wird das LEADER-Kleinprojekt der LAG Schilcherland „Plants for Future“ von Franziska Mösenlechner und Maximilian Hackl erfolgreich umgesetzt. Fazit: In Stainz hält Artenreichtum zunehmend Einzug.

„Ziel von ‚Plants for Future‘ war es, ungenutzte, struktur- und artenarme Gemeindeflächen in naturnahe und naturschutzfachlich wertvolle Flächen umzuwandeln und dadurch eine höhere Biodiversität zu erreichen“, blickt Franziska Mösenlechner auf den Ausgangspunkt vor zwei Jahren zurück. Gemeinsam mit Maximilian Hackl stellte sie ein LEADER-Kleinprojekt auf die Beine, wobei die Marktgemeinde

Stainz eine 600 m<sup>2</sup> große Fläche zur Verfügung stellte.

„Ein Teil (450 m<sup>2</sup>) wurde völlig erneuert. Die ersten 20 cm des Erdreichs wurden abgetragen und mit Humus und Saatgut versetzt“, erinnert sich Hackl zurück.

Bei einer anderen Fläche wurden wiederum Blühstreifen eingefräst. „Im ersten Jahr war die Blühfläche noch etwas mager, in diesem Sommer konnte jedoch schon eine

unglaubliche Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten bestimmt werden“, zieht Franziska Mösenlechner positiv Bilanz.

Überdies wurden mit Informationsveranstaltungen gezielt auch die Bürger von Stainz eingebunden. Mit Workshops im Kindergarten Stainz und der MS Stainz holte man zusätzlich den Nachwuchs mit ins Boot. „Wer privat etwas für die Artenvielfalt tun möchte, sollte möglichst selten mähen und wenn möglich nicht die ganze Fläche auf einmal mähen“, gibt Franziska Mösenlechner den Aktiv-Lesern noch einen Tipp mit auf den Weg. •



## Kasperl in der Hofer-Mühle

Am Freitag, 23. September, 16 Uhr, gastiert das Grazer Kasperltheater in der Hofer-Mühle Stainz. Die Aktiv verlost Karten.

Im Stück „Kasperl und die Räuber“ stehlen Bruno Knattermann und Fladerfiffi alles, was nicht niet- und nagelfest ist. Nicht einmal ihre Tochter kann sie aufhalten. Aber vielleicht gelingt es dem Kasperl, sie zu stoppen? Karten sind an der Abendkasse oder auf [www.stainzeit.at](http://www.stainzeit.at) erhältlich.

Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten. Kasperlfans rufen am Montag, 19. September, 11.45 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



## Ein schillerndes Hoch für diesen Rundweg

Mit dem Schilcher-Rundweg in der Heimat der „Wildbacher Rebe“ wurde ein Wanderweg installiert, der auf einer Strecke von 9,3 Kilometern alle Sehnsüchte eines Genusswanderers zu erfüllen weiß.

Wanderwegbetreuer und Ideengeber Erny Rexeis ist es in Zusammenarbeit mit Tourismusfachfrau Mag. Stefanie Schmid vom TRV Südsteiermark und mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde Deutschlandsberg gelungen, in Wildbach einen schillernden Genussweg zu installieren.

Gemeinsam mit vielen anderen Wanderern ließ es sich Herbert

Germuth, Vorsitzender des TV Südsteiermark, nicht nehmen, den Weg genussreich wandernd für eröffnet zu erklären. Einig sind sich Germuth und TV-GF Mag. Melanie Koch darüber, dass es die Vielfalt ist, die die Schilcherheimat dermaßen reizvoll und für Touristen anziehend macht. Ausgangspunkt des Schilcher-Rundweges ist das Weingut Resch vlg. Longus in Wildbach. Fraglos

ist nach dem Start der Weg das Ziel. So lässt man die Gemütlichkeit des Wanderns in einer herrlich intakten Natur auf heimische kulinarische Spitzenprodukte treffen. Die Weine aus dem blauen Wildbacher gezogen, der Sinn für Kunst im öffentlichen Raum und vor allem die Freundlichkeit der Menschen, bei denen man Einkehr hält, füllen die am Weg verbrachten Stunden mit wahrer Lebensqualität.

„Für uns als Tourismusverband ist es wichtig, dieses neue Angebot den Gästen, aber auch den Einheimischen näherzubringen“, betont

Koch, die damit bei Stadträtin Barbara Spiz auf offene Ohren trifft. Ein großes Danke sprachen die Tourismusverantwortlichen den Initiatoren Erny Rexeis und Stefanie Schmid sowie den einzelnen Betrieben, die sich entlang des Wanderweges mit ihren Spezialitäten präsentieren, aus.

Der Rundweg präsentiert sich familiautäglich. Auf einer Strecke von 9,3 Kilometern gibt es gerade einmal 160 Höhenmeter zu bewältigen. Der Weg führt neben Buschenschänken und Weingütern auch am sehenswerten Schloss Wildbach vorbei. •

## Herz für Kinder

Seit zehn Jahren ist der Deutschlandsberger Hans Maier (75) von Montag bis Donnerstag in den Bezirken Deutschlandsberg und Graz-Umgebung unterwegs, um für behinderte Kinder Geldspenden zu sammeln.

Hinter diesem Engagement steckt ein persönliches gesundheitliches Handicap, das ihm vor 13 Jahren den Blick für Soziales öffnete.

Maier gibt die Spenden an „Freiraum Europa“ weiter – eine Non-Profit-Organisation, die sich für die barrierefreien Gestaltungen von Gebäuden, Wegen, Spielplätzen etc. starkmacht. •



*Hans Maier hilft, die Welt für behinderte Kinder barrierefreier zu machen.*



## Neuer Kommandant für Unteres Sulmtal

**Einstimmig wurde HBI Oskar Strametz von der FF St. Peter zum neuen Kommandanten des Feuerwehr-Abschnittes Unteres Sulmtal gewählt. Er folgt in dieser Funktion Erich Schipfer nach, der diese Funktion 16 Jahre bekleidete.**

Zu einem Wechsel an der Spitze kam es im Feuerwehr-Abschnitt Unteres Sulmtal. So fanden sich die Verantwortlichen vor wenigen Tagen zur ABI-Ersatzwahl im Rüsthaus St. Martin ein.

OBR Josef Gaich begrüßte die Wahlberechtigten. Bereits im Vorfeld wurde von der FF St. Peter ein Wahlvorschlag – lautend auf HBI

Oskar Strametz – eingebracht, der in diesem Zuge einstimmig Bestätigung fand.

Der neugewählte Abschnittskommandant nahm die Wahl an und bedankte sich bei seinen Kameraden für das Vertrauen. Ein besonderes Dankeschön sagte er seinem Vorgänger Erich Schipfer, der das Amt des Kommandanten 16 Jahre lang

zur vollen Zufriedenheit bekleidete. Den Abschnitt wird Schipfer weiterhin als Atemschutzbeauftragter verstärken.

Erfreulich ist, dass mit Strametz ein erfahrener Mann – 3 Jahre OBI und 15 Jahre HBI in der FF St. Peter – den Abschnitt übernimmt.

Mit der Übergabe des Abschnittsfunkgerätes sowie der Aufschiebeschlaufen mit dem neuen Dienstgrad wünschte Schipfer seinem Nachfolger alles Gute, bevor er zu einem gemütlichen Abschiedessen in den GH Karpfenwirt lud. •

## Jugend auf Landsberg-Tour

Ende August fanden sich 49 Landjugendmitglieder aus dem Bezirk Deutschlandsberg ein, um miteinander erneut auf Landsberg-Tour zu gehen. Diesmal wurde man in der Möbelmanufaktur Fauth in St. Peter erwartet.

Es war die zweite und für dieses Jahr letzte Landsberg-Tour, die 49 Landjugendmitglieder – mit Interesse an regionalen Unternehmen – zusammenführte. DI Josef Moser, GF von Planungsmöbel Fauth in St. Peter, hieß die jungen Leute herzlich willkommen und gab einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebes. 1918 gegründet, war Fauth die erste Tischlerei österreichweit, die maschinell betrieben wurde. Die Vorreiterrolle baut man seither in vielen Bereichen weiter aus. Rund

100 Mitarbeiter fertigen im bekannten Unternehmen Möbelstücke für sämtliche Einrichtungsbereiche. Einen Schwerpunkt stellen Sonderanfertigungen dar.

Gerne nahm sich Josef Moser die Zeit, um alle Fragen der Jugendlichen zu beantworten. Bei einer Führung von der Anlieferung über den Zuschnitt bis hin zur Fertigung bekamen die jungen Besucher einen guten Überblick über das wirklich große Leistungsspektrum des Unternehmens geboten. •



## Atemschutzübung: 37 Kameraden übten Ernstfall

**Acht Feuerwehren des Abschnittes 05 „Oberes Sulmtal“ rückten jüngst zur Abschnittsatemschutzübung aus. Die Szenarien forderten von den Kameraden Konzentration, Nervenstärke und Können.**

Von der FF Grünberg-Aichegg gemeinsam mit dem Abschnittsatemschutzbeauftragten HLM d. F. Oskar Mörth ausgearbeitet, fanden sich die Kameraden von acht Wehren bei einer total verrauchten Lagerhalle ein, aus der es eine verletzte Person zu bergen gab. Erschwerend kam hinzu, dass der Weg zur verletzten Person komplett verstellt war und von den Atemschutzträgern erst freigeräumt werden musste. Zusätzlich zu dieser gesteigerten körperlichen Belastung bildeten eingespielte Sirenen und Schreie eine nervenzehrende Geräuschkulisse. Beim Verletzten angekommen, fan-

den die Kameraden eine undichte Gasleitung vor, die fachmännisch abgedichtet werden musste. Die Bergung selbst erfolgte mittels Korbtrage, wobei auch die Fluchthaube – ein effizienter Schutz bei Rauchentwicklung, der zur Atemluftversorgung der zu rettenden Personen dient – zum Einsatz gebracht werden musste.

Trotz vieler Erschwernisse konnte die Übung zur Zufriedenheit der Übungsbeobachter zum Abschluss gebracht werden. Diese bedankten sich bei den Kameraden für deren ehrenamtliches Engagement. •

## Der Tag der offenen Tür wuchs sich bei den Polizeiinspektionen Leutschach (Bild re.) und Deutschlandsberg zum gut besuchten Family Day aus.

Wer schon immer einmal die Polizeiarbeit hautnah erleben wollte, der hatte anlässlich 10 Jahre Landespolizeidirektion Steiermark unter anderem in Leutschach und in Deutschlandsberg die Gelegenheit, die Polizeiinspektionen bei einem Tag der offenen Tür näher kennenzulernen.

Die Polizeidienststelle Leutschach wurde von der Dienstbehörde übrigens deshalb vorgeschlagen, da die 15 Beamten neben ihrer normalen Polizeiarbeit noch insgesamt „27 Sonderverwendungen“ ausüben.



# Polizei, dein Freund und Helfer

Beim Tag der offenen Tür war an beiden Inspektionen nicht nur der Blick in die modernen Räumlichkeiten interessant, sondern auch die Vorstellung der Dienstfahrzeuge und der Ausrüstung wie Splitter-schutzweste, Alkomat etc.

Die Beamten waren mit Druckwerken und gezielter Beratung zu den Themen Kriminalprävention, Kinderpolizei, Jugendschutzgesetz, Soziale Medien etc. präsent.

Wie im Alltag präsentierte sich die Polizei beim Tag der offenen Tür modern, menschennah und lösungsorientiert. Der Berufswunsch, Polizist zu werden, war bei den anwesenden Kindern und Jugendlichen oft zu hören. „Ein besonderer Dank gilt der Standortgemeinde Leutschach an der Weinstraße, die die Veranstaltung großartig unterstützte“, betont GrInsp. Werner Zuschnegg von Leutschach. •



Schon die Kleinsten schnupperten mit Begeisterung Polizeiluft.



PI Deutschlandsberg: Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Polizei war der Besuch von LR Werner Amon, MBA, BH Mag. Doris Bund und Bgm. Bernd Hermann von Frauental (4. bis 2. v. re.).



**Internorm®**

# TOP-MONTEUR/IN

## IHRE KARRIERE BEIM INTERNORM-PARTNER

Fenster Jaunig ist ein erfolgreicher Internorm-Vertriebspartner für Fenster und Türen in der Steiermark. Für die engagierte, tatkräftige Unterstützung suchen wir eine/n Mitarbeiter/in mit fundierter Ausbildung und Montageerfahrung sowie Verkaufs- und Zielorientierung.

### IHR PROFIL:

- Geleisteter Bundesheer- oder Zivildienst
- Führerschein B
- Montagetätigkeiten für Fenster, Türen und Sonnenschutz

### WIR BIETEN:

- Eine Ausbildung nach dem neuesten Stand
- Top-Verdienstmöglichkeiten
- Angenehmes Betriebsklima
- Dienstbeginn ab sofort
- Flexibilität
- Dienstauto

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an

# JAUNIG

FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ

8530 Deutschlandsberg – Wirtschaftspark 10  
Tel. 0 34 62 / 24 08 [www.jaunig.at](http://www.jaunig.at)





## Street Handball

Im Rahmen der Europäischen Woche des Sports koordiniert die Österreichische Bundes-Sportorganisation die „#BeActive Night 2022“ mit zahlreichen Bewegungsangeboten in ganz Österreich.

Zum 4. Mal nimmt auch der Handballclub JUFA Deutschlandsberg an dieser, von der EU initiierten und geförderten, Aktion teil und präsentiert am Samstag, 24. September, ab 16 Uhr, beim Spargo-Parkplatz im FMZ Deutschlandsberg die Trend-Sportart Street Handball. Jeder kann mitmachen – Voraussetzung sind Sportbekleidung und Outdoorschuhe. Für die fachspezifische Beratung stehen Spieler und Trainer des HC JUFA bereit. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Unter [www.handballclub-dlbg.com](http://www.handballclub-dlbg.com) gibt es mehr Infos. •



## Medaillenregen

Elisa Glockengießer (18) aus Bad Gams sorgte bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Sportschießen in Innsbruck erneut für eine Sensation.

Sie holte bei jedem Antreten – stehend frei 100 Meter, liegend frei 50 Meter und in der olympischen Disziplin 3 x 20-50 Meter Stellungsbewerb – in der Juniorenklasse Medaillen. Drei Mal gab es für sie Bronze in den Einzelbewerben und zwei Mal beteiligte sie sich an den Mannschaftsmedaillen für den steirischen Landesschützenbund.

Nervenstark und beeindruckend in Form, untermauerte die junge Weststeierin damit ihre Stellung als derzeit beste Kleinkaliberschützin des Landesschützenbundes Steiermark. •



## Schwimmkurs

Eigentlich ist die Badesaison ja vorbei, damit das Schwimmen aber auch in der kalten Jahreszeit nicht zu kurz kommt, bietet die „Karel & Silke Schwimmschule“ ab Montag, 26. September, jeden Montag von 14 bis 19 Uhr Schwimmtraining und Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der MS Stainz an.

Mag. Karel Bergl bringt 25 Jahre Erfahrung als Triathlet mit und auch Silke Walter ist dem Wassersport in besonderer Weise schon lange verbunden. Mit jeder Menge Wissen und Können im Gepäck verstehen es die beiden hervorragend, gerade Kinder und Jugendliche zu gesunder Bewegung zu motivieren und Erwachsene an Spitzenleistungen heranzuführen. Buchbar sind die Kurse unter [silke.walter@hotmail.com](mailto:silke.walter@hotmail.com) oder 0664/85 96 142. •

### Impressum



Unabhängige Regionalzeitung  
für die Bezirke Deutschlandsberg  
und Leibnitz.

#### Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald  
03466/47 000  
[produktion@aktiv-zeitung.at](mailto:produktion@aktiv-zeitung.at)  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk  
GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Alfred Jauk, Bianca Waitl, Daniela Gosch, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wetl, Florian Hofer

Druck: **druck :STYRIA Print Group**  
Vertrieb: Österreichische Post  
Auflage: 40.000 Stück



Nächster Erscheinungstermin:  
29./30. September  
Redaktionsschluss: 21. September



## Sensation gelungen: Doppelter Meistertitel für den TC Eibiswald

**Diese Meisterfeier wird fraglos in die Vereinsgeschichte des TC Eibiswald Einzug halten. Denn zum ersten Mal seit Gründung schafften es die Senioren-Mannschaften 45+ und 55+, sich in einer Saison jeweils den Meistertitel zu sichern.**

Die Doppel-Meisterfeier markierte beim Tennisverein Eibiswald zweifelsfrei den Höhepunkt der Saison. Die Spieler der Steirischen Senioren-Mannschaften 45+ und 55+ hatten dabei gut lachen. Denn herausragend in Form, mit viel Kämpferherz und dem nötigen Quäntchen Glück ausgestattet, gingen beide

Mannschaften als Meister vom Platz. „Das stellt für uns eine echte Sensation dar“, strahlte TC-Eibiswald-Obmann Gerhard Moser. Gefeierte wurde das Ereignis im Beisein von OAR Christian Krottmair, Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch und GR Rene Laufer. Die Abordnung der Marktgemeinde

Eibiswald hatte neben eigenen auch die Glückwünsche von LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller im Gepäck. Moser nutzte das Beisammensein, um sich bei den erfolgreichen Spielern für deren Engagement zu bedanken. Ein Danke richtete er aber auch an die vielen anderen helfenden Hände, die wesentlich zur positiven Vereinsentwicklung beitragen.

Nach dem offiziellen Teil stand der Feierlaune nichts mehr im Wege. Die Latte für die kommende Saison ist auf jeden Fall hoch gelegt. •

**Komplett neu eingekleidet erfüllten die Meisterschaftsmannschaften des TC Pöfing-Brunn in der Comeback-Saison meisterschaftstechnisch alle Erwartungen.**

Insgesamt zehn Herren in der 5. Allgemeinen Klasse in Pöfing-Brunn sowie drei Damen, die in Spielgemeinschaft mit dem TC Wies in der 3. Allgemeinen Klasse in Wies spielen, haben sich im Meisterschaftsverlauf mit Teams aus der Region gemessen.



## TC Pöfing-Brunn: Im neuen Outfit sportlich auf Erfolgskurs

Für viele war es das erste Meisterschaftsjahr, bei dem viel wertvolle Erfahrung für das Bewerbstennis gesammelt werden konnte. Sowohl die Damen als auch die Herren konnten sich souverän im Mittelfeld der Tabelle etablieren und feierten so manchen Achtungserfolg.

Nach einem dermaßen gelungenen Start möchte man bereits im kommenden Jahr einen Schritt nach vorne machen und im Kampf um den Aufstieg ein gehöriges Wörtchen mitreden.

Einen Höhepunkt in der vergange-

nen Spielsaison stellte die Übergabe neuer T-Shirts, Hosen und Jacken an alle Vereinsspieler dar. Tief in die Tasche griffen dafür die Pöfing-Brunner Unternehmen Tischlerei Reiterer, Geflügel Tschiltsch und GlasCorner mit Sitz in Leibnitz. •



## Laufspektakel

Im Zusammenspiel unzähliger helfender Hände, Vereine und Institutionen ging im Erzherzog-Johann-Markt Stainz ein Schilcherlauf wie früher (sprich vor Corona) über die Panorama-Straßen. Rund 1.200 Läufer fanden sich ein, um ihrem Hobby in Scharen zu frönen. Organisationschef Christian Skamletz und Rennleiter Werner Gaich überließen bei der 32. Schilcherlauf-Auflage nichts dem Zufall und bereiteten den kleinen und großen Läufern, aber auch den Walkern und Gruppen eine perfekte Bühne. •

## 120 Jahre Tennis in der City



„Alles weiß“ hieß es im Tennisverein Deutschlandsberg anlässlich des 120-jährigen Bestandsjubiläums. Im Dresscode von anno dazumal, mit Tennisschlägern aus Holz und weißen Bällen fand man sich zum Nostalgieturnier ein.

Mit einer stilgerechten Mischung aus Geschichte und Gegenwart kämpften acht genannte Mixed-Paare um jeden Punkt.

Höhepunkt des Tages bildete die Siegerehrung, zu der sich die Präsidentin des Steirischen Tennisverbandes Barbara Muhr, der Vize-Präs. des ASVÖ Hans Hörzer und der Bürgermeister der Stadt Deutschlandsberg, Josef Wallner, einstellten.

Die Siegestrophäen konnten dabei Karl Schließsteiner und Mark Müller übergeben werden. Zur anschließenden Spielerparty fand

sich mit Franz Kollar, dieser kam mit seiner Frau Sabine, auch der Hauptsponsor des Vereines ein.

Viel Applaus gab es für die erfolgreichste Tennisspielerin der Deutschlandsberger Vereinsgeschichte, Ingrid Gutmann-Resch. 1902 von Ernest Rathausky und Franz Czerweny gegründet, zählt der Deutschlandsberger Tennisverein heute 185 Mitglieder, die sich in zwölf Mannschaften aufteilen. Der Zielsetzung, Kinder und Jugendliche zum Tennissport zu animieren, wird man damals wie heute gerne gerecht. •



## Bundesentscheid Pflügen mit regionaler Beteiligung

Der 65. Bundesentscheid Pflügen in Dobl ist geschlagen. Erstklassig organisiert wurde das Großereignis von den vier Bezirksvorständen der Region Süd-West – Deutschlandsberg, Leibnitz, Voitsberg und Graz-Umgebung.

Fast ein Jahr dauerte die Planung dieses einzigartigen Entscheides, für den sich die vier Bezirksvorstände der Landjugend Region Süd-West, Deutschlandsberg, Graz-Umgebung, Leibnitz und Voitsberg, sowie die Ortsgruppe Dobl zusammengeschlossen haben.

Denn es war von Anfang an klar, wenn so etwas in der Region ausgetragen wird, dann richtig und schon war die Idee für eine Ausnahme-Pflügerparty geboren.

Der wichtigste Tag am Pflügerwochenende war der Samstag, er startete mit der traditionellen Pflüger-

parade. Nach der Feldmesse folgte der Startschuss für den offiziellen Bewerb und die Pflüger konnten ihren Umgang mit den großen Maschinen vor zahlreichen Zuschauern unter Beweis stellen.

Nach der Siegerehrung stand mit der Pflügerparty bereits der nächste Höhepunkt am Programm. Über 200 Helfer waren im Einsatz, um die Wünsche der Gäste zu erfüllen. Musikalisch heizte die Band „Fäaschtbänkler“ die Stimmung an. Ausklingen ließ man den unvergesslichen Bewerb am Sonntag mit einem Frühschoppen. •

# Gott

und die

# Welt



## Das Wandern ist des Walters Lust

Neben der notwendigen Erholung und meinem ständigen Drang Richtung Süden lehrte mich der heurige Sommer noch etwas – schon fast Verlorengangenes: die Freude am Wandern!

Und zwar in meiner wunderschönen Heimat – ach, es gibt so viel Schönes zu entdecken! 3 Beispiele: Die Altenbachklamm nahe Arnfels; das kleine Wallfahrtskirchlein Schüsserlbrunn beim Hochlantsch und das prächtige Pöllauberg in der Oststeiermark.

Über Stock und Stein, durch erfrischende Wälder an einem heißen Sommertag den beschwerlichen Anstieg auf sich nehmen und dann auf einmal das Ziel deines Weges vor Augen haben – Herz, was willst du mehr! Angekommen, durfte dann auch nicht ein erfrischendes Bier und ein köstliches Mittagessen fehlen. Denn man braucht ja auch noch Kraft für den Rückweg, dieser wiederum unter herrlicher musikalischer Begleitung der Vögel mit ihrem Gezwitscher.

Und etwas habe ich auf meinen Wanderungen noch gelernt – nämlich von den Bäumen entlang des Weges: Ich habe das Stehen, das Feststehen gelernt, das Verwurzelt-Sein, das Kraftholen aus den Tiefen, das Sichbiegen-Lassen von den Stürmen, das geduldige Tragen der Schneelasten im Winter und das Hinaufsehen der Äste dem Himmel zu.

Also, ich freue mich schon auf die nächsten Wanderungen. Bin schon gespannt, welche Ziele es dann sein werden – einige Ideen hätte ich schon ...



**Ihr  
Walter  
Drexler  
aus Graz  
– Andritz  
(gebürtig in  
Arnfels).**

## Ihr gutes Recht! Datenschutzrecht – Google Fonts

Zehntausende Unternehmer haben in letzter Zeit eine Unterlassungserklärung, einen Antrag auf Datenauskunft und eine Schadenersatzforderung wegen einer „Datenschutzverletzung“ erhalten. Es wird ein Betrag von 190 Euro gefordert sowie ein Auskunftsbeglehen gestellt.

Die betreffenden Unternehmer haben sogenannte „Google Fonts“ verwendet: Dabei handelt es sich um eine Möglichkeit, Schriftarten auf der eigenen Website zu nutzen, ohne dass diese auf dem eigenen Server hochgeladen werden müssen.

Das Problem dabei ist, dass beim Aufruf einer Website die IP-Adresse des Aufrufenden an Google übertragen wird. Und eben diese IP-Adressen sind personenbezogene Daten, wenn sie einer natürlichen Person zugeordnet

werden können.

In Österreich gibt es noch keine gerichtlichen Entscheidungen, die besagen, ob die dynamische Einbindung von Google Fonts gegen die DSGVO verstößt. Die Datenschutzbehörde empfiehlt jedoch, die Schriften von Google lokal einzubinden, damit keine Daten an Google übermittelt werden.

Artikel 15 DSGVO regelt das Recht auf Auskunft: Der Betroffene darf eine Bestätigung verlangen, ob ihn betreffende Daten verarbeitet werden. So darf er zum Beispiel den Zweck der Verarbeitung, den Empfänger der Daten und die geplante Speicherdauer erfragen. Die Frist zur Auskunftserteilung beträgt einen Monat.



**Mag. Martin  
Divitschek  
Rechtsanwalt  
Raiffeisenstr. 3  
8530 Dlbg.  
Tel.: 03462/62 66-0  
Fax: 03462/62 66-15  
http: [www.rechtsanwalt.or.at](http://www.rechtsanwalt.or.at)**

Bei Verstößen sieht die DSGVO Geldbußen vor. In bestimmten Fällen kann die Datenschutzbehörde anstelle der Verhängung einer Geldbuße auch eine förmliche Verwarnung aussprechen. Dies kann ausschließlich in jenen Fällen geschehen, in denen die Rechtsverletzung nicht als besonders schwerwiegend zu werten ist. Wenn Sie ein Abmahnschreiben erhalten haben, zögern Sie bitte nicht, sich an den Rechtsanwalt Ihres Vertrauens zu wenden! Dieser unterstützt Sie gerne bei allen Fragen zum Thema. •

## Tennis-Nachwuchs

Man schrieb das Jahr 1975, als sich in St. Peter ein Tennisverein formierte. Seither wird auf den Plätzen mit Begeisterung der Schläger geschwungen. Einen Schwerpunkt stellt die Nachwuchsarbeit dar. So wird bereits seit Jahren in den Sommermonaten ein Tennis-Sommercamp angeboten. Unter der Regie von Evi Knappitsch konnte dieses auch heuer wieder erfolgreich über die Plätze gehen. •



## Fußwallfahrt

„Ich bin immer noch auf dem Weg und das Ziel bleibt eingeschrieben in mein Herz.“ Dieses Lied begleitete 16 Fußwallfahrer aus der Pfarre Groß St. Florian auf ihrem Weg nach Mariazell. Unter der Leitung von Werner Marterer war man – ausgehend vom Bahnhof in Alling – sechs Tage lang unterwegs. Bei Sonnenschein führte der Weg über die „Hohe Veitsch“ und der „Tonion“ nach Mariazell. •



## Familienfest

Jüngst veranstaltete die FF Gundersdorf ihr drittes Familienfest. Dabei wurde Kindern und Erwachsenen viel an Unterhaltung geboten. Musikalisch vom Frühschoppen mit den „Schilcherland Böhmschen“ und dem „DuoMaximo“ umrahmt, stellte das Schätzspiel einen Höhepunkt des Tages dar. Besonders geehrt wurde HFM Josef Hechtl sen. für 70-jährige Mitgliedschaft. •



## Offenes Singen

Am Donnerstag, 22. September, ab 18 Uhr, trifft man sich im Schilcherlandhof Schaar in Stainz wieder zum „Offenen Singen“. Peter und Jakob Nöhner werden dazu wieder alte und neue Volkslieder, aber auch Schlager mitbringen und musikalisch schwungvoll umrahmen. Jeder, der gerne singt, ist eingeladen hinzukommen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. •



## „Erlesen“: Das gute Buch zum Sommer-Schluss

Die Aktiv Zeitung präsentiert zwei kriminell gute Neuerscheinungen am Büchermarkt und verlost jeweils drei Exemplare unter ihren Lesern!



Schon wieder wird Restaurator Willibald Adrian Metzger in ein Verbrechen verstrickt.



In seinem 17. Buch lässt Autor Heinz Kröpfel das Verschwinden greifbar werden.

Mit Metzger schuf Thomas Raab einen der sympathischen Charaktere, seit es Krimis gibt. Immer wieder wird Willibald Adrian Metzger in Verbrechen verstrickt. So auch in „Der Metzger fällt nicht weit vom Stamm“, wo er Zeuge eines Streits zwischen Großvater und Vater eines Schülers wird, der, als sein Großvater leichenblass zusammenbricht, fluchtartig den Ort verlässt. Metzger folgt dem Buben und findet sich mitten in einem Fall, in den er selbst stärker verstrickt ist, als ihm lieb ist.  
**Kennwort: Metzger**

Eine geliebte Frau, die sich nicht mehr geliebt fühlt. Ein Ex-Schriftsteller, der insgeheim weiterschreibt. Und ein Mann in einem Geländewagen. – Die Frau verschwindet nach einem Streit mit dem Ex-Schriftsteller spurlos. Der Mann im Geländewagen nimmt Fahrt auf, bis er zur Waffe greift. Gegen Ende fällt ein Schuss. Doch wer wurde getroffen? Jagdrausch ist (k)ein Kriminalroman, der sprunghaft nicht nur Haken, sondern Kapriolen schlägt und fesselnd um das Thema des Verschwindens kreist.  
**Kennwort: Jagdrausch**

Die Aktiv Zeitung verlost von diesen zwei Neuerscheinungen jeweils drei Exemplare unter ihren Lesern.

Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie ein Mail mit dem jeweiligen Kennwort an [gewinnspiel@aktiv-zeitung.at](mailto:gewinnspiel@aktiv-zeitung.at),  
Mail-Schluss: 21. September 2022.  
Die Gewinner werden verständigt.



## Damen verstärken nun den ESV St. Stefan

Die Stocksportler von St. Stefan sind – um eine Damemannschaft verstärkt – in den RAIKA-Cup gestartet.

Drei Männer- und eine Damemannschaft des ESV St. Stefan starteten mehr oder minder erfolgreich in den Bezirks-Cup 2022/23 der Stockschießen Bezirk Deutschlandsberg Nord.

Zwar kämpften die Damen gegen die Mannschaft aus Bad Gams verbissen, doch schließlich musste man

mit 1:11 die Niederlage zur Kenntnis nehmen. Nichtsdestotrotz ist Obmann Manfred Bretterklierer stolz darauf, dass es nach langer Zeit gelungen ist, eine Damemannschaft, die auch in der Meisterschaft mitwirkt, zu installieren. Daran, dass sich die Erfolge noch einstellen werden, glaubt er fest. •

## Riedenwein-Präsentation

Vor wenigen Tagen fand die Riedenwein-Präsentation von „Wein Steiermark“ in der Alten Universität statt. Weinliebhaber hatten die Möglichkeit, zahlreiche Facetten bester Rieden aus der Steiermark zu verkosten.



Weinkönigin Sophie I. (Mitte) mit den Weinhoheiten und den Verantwortlichen der Riedenwein-Präsentation in der Alten Universität Graz.

An die 50 Winzer aus den DAC-Gebieten Südsteiermark, Weststeiermark und Vulkanland reichten ihre Top-Riedenweine und Serien zur Verkostung ein. Kulinarisch umrahmt wurde diese Veranstaltung, an der rund 50 Winzer teilnahmen, vom Edler-Landhaus-Oswald-Catering, Groß St. Florian.

Weinkönigin Sophie I. Friedrich: „Der Fokus lag an diesem Abend auf der Präsentation von Weinen

aus den Jahrgängen 2021 bis 2019, aber auch ältere Jahrgänge wurden ausgeschenkt. Sogenannte ‚Riedenweine‘ sind Weine der höchsten Qualitätsstufe des steirischen DAC-Systems, das seit 2018 in der Steiermark in Kraft getreten ist. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung die Weinbauern hinter ihren Produkten stehen und wie vielschichtig die Weine aus der Steiermark sind.“ •

## Taijichigong-Kungfu

Nach einer pandemiebedingten Trainingspause startet in Bad Gams wieder ein kostenloses Taijichigong-Kungfu-Probetraining für Anfänger unter der Leitung von Dipl. Tai-Chi-Kung-Li-Trainer Werner Aldrian.

Interessierte können sich unter der Nummer

0664/127 12 54 informieren oder am Dienstag, 4. Oktober, 19 Uhr, einfach zum Turnsaal in Bad Gams kommen. •



**Wir sind ein Partner der Region!**

**aktiv** Zeitung

IHR heimischer Werbepartner!  
[www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)  
 03466/47 000



## Vollschuss ...

... nennt sich die Jugendtheaterproduktion, sehr frei nach „Toc Toc“ von Laurent Baffie, die am 29. September im theaterzentrum Deutschlandsberg zu sehen ist. Sechs Patienten mit Zwangsstörungen treffen im Wartezimmer eines Psychotherapeuten aufeinander. Da sich der Arzt verspätet, starten sie ihre eigene Gruppentherapie. Zu sehen gibt es das Stück am 29. und 30. September sowie am 1. und 6. Oktober um jeweils 20 Uhr wie auch am 7. Oktober um 21 Uhr. Karten: [www.theaterzentrum.at](http://www.theaterzentrum.at) oder 03462/69 34.

Die Aktiv Zeitung verlost für den Premierenabend 2 x 2 Karten unter ihren Lesern. Interessierte greifen am Montag, 19. September, 9.45 Uhr, zum Telefon und wählen die Gewinnnummer 0664/97 75 576. •



## Jugendschach

Die steirische Jugend-Schachralley kann als Turnierserie für Kinder und Jugendliche angesehen werden, die an verschiedenen Stellen in der Grünen Mark Halt macht. Letzten Sonntag war das Freibad Stainz, in dem die Schachgesellschaft Stainz, in dem die Jugendleiter Gottfried Hilscher die Veranstaltung ausrichtet, Ort spannender Begegnungen. Als Schiedsrichter begleitete Robert Kreisl, Internationaler Meister aus Graz, die Veranstaltung.

„Die Jugendralley in der Steiermark genießt einen sehr guten Ruf“, konnte Gottfried Hilscher auch Gäste aus den übrigen Bundesländern und dem Ausland (Slowenien, Ukraine) willkommen heißen. Spielberechtigt waren grundsätzlich Vereinsspieler, es gab aber auch einige wenige „Wildcards“. •



## Harmonika-Klang

Die „Crème de la Crème“ von Harmonikavirtuosen gab sich letzten Sonntag beim Harmonikaspielertreffen in Pichling ein Stelldichein. Organisator Sepp Engelbogen war bis zu seiner Pensionierung selbst als Musiker aktiv und ist in der Szene bestens vernetzt.

Zum Treffen der Harmonikaspieler kamen: Franz Weissensteiner, Edi Rosenball, Ossi Kohlbacher, Hans Gössler, Viktor Vormai, Alois Sackl und Erhard Domik. Gemeinsam wurde schwungvoll aufgespielt und die Stunden vergingen wie im Flug. Da auch die beherztesten Musikanten einmal Pause benötigen, sorgte DJ Josef Hohensinger zusätzlich für Stimmung.

Der einhellige Tenor der zahlreichen Besucher lautete: „Es war traumhaft!“ •



Chris Watzik, The Untouchables, Voice Appetizer und Femme Saxesse drücken sich im September in der bluegarage die Klinke in die Hand.



## „Gemmas an“ – bluegarage Frauental

Der Herbst zieht ins Land und in der bluegarage nimmt das Bühnengeschehen wieder Fahrt auf. Neue Programme, good old things, starke Stimmen und Kabarett made in Österreich – die bluegarage bringt's und die Aktiv verlost Karten.

Nach der Sommerpause wird es nun wieder laut in der bluegarage. Mit seinem neuen Live-Programm „Gemmas an“ gastiert der „SOLOzuViert“-erfahrene Austropopper Chris Watzik mit jeder Menge neuem Material am Samstag, 17. September, um 20 Uhr, in Frauental. Am Dienstag, 20. September, wird ab 20 Uhr schottischen Klängen die Bühne bereitet. Es verzaubern die Duos „Fraser Fife & Graeme Stephen“ sowie „Hannah Rarity & Heather Cartwright“.

Am Donnerstag, 22. September, 20 Uhr, geht es mit dem rasanten Musik-Kabarett „Ansichtssache“ von „BE-Quadrat“ unterhaltsam

durch den Abend.

Tags darauf – 23. September, 20 Uhr – darf man sich dann auf Roots-Music von den legendären „The Untouchables“ freuen. Der Bogen spannt sich von Rock über Blues bis hin zu Soul. Mit mehr als 1.700 Konzerten präsentiert sich die Combo ehrlich – erdig – gnadenlos. Mit „Femme Saxesse“ bezieht am Sonntag, 25. September, 17 Uhr, geballte Frauen-Power auf der Bühne Stellung. Die Mission des Damensaxophonquintetts lautet: Das Publikum mit hoch professionellen und optisch ansprechenden Darbietungen förmlich umzublasen. Man darf sich freuen.

Nicht nur Appetithäppchen, sondern Ohrenschmaus ist die Formation „Voice Appetizer“. Die Sängerinnen Victoria und Anita Winkler aus St. Stefan rocken die Bühne am Freitag, 30. September, 20 Uhr, mit Eigenkompositionen und Covernummern.

Tickets: [www.bluegarage.at](http://www.bluegarage.at), Reservierungen erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576:

**Verlosungen Freitag, 16. Sept.:**

• 10 Uhr: Chris Watzik

**Verlosungen Montag, 19. Sept.:**

- 10.15 Uhr: Scottish Colours
- 10.30 Uhr: BE-Quadrat
- 10.45 Uhr: The Untouchables
- 11 Uhr: Femme Saxesse
- 11.15 Uhr: Voice Appetizer



„Ansichtssache“ von BE-Quadrat.

„Listen and repeat ...“, mit diesen Worten haben Edward aus Kalifornien, Anna aus Kanada, Emily und Lewis aus England zwei Wochen Kinder rund um Groß St. Florian dazu motiviert, spielerisch und abwechslungsreich die englische Sprache zu lernen und zu üben.



## Dieses Camp machte Englisch zum Kinderspiel

Ende August stellte das Pfarrheim Groß St. Florian die ideale Umgebung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren dar, um zu erfahren, wofür es sich lohnt, die englische Sprache zu lernen. Zwei Wochen lang wurden sie ausschließlich von englischsprachigen Tutoren betreut, wobei der Spaß niemals zu kurz kam. „Schon in der zweiten Woche zeigte sich in den vier Neigungsgruppen green,

yellow, red und orange books, dass die anfängliche Übersetzungsunterstützung immer weniger notwendig wurde“, erzählen Melanie Schenk und Nora Högler, die als Assistentinnen tätig waren, stolz. „Kinder sollen früh erfahren, dass Englisch die Sprache ist, die uns mit anderen Nationen verbindet und den Mut haben, sich auf Englisch auszu-

drücken“, das formuliert Franziska Herzog, eine der Organisatorinnen als Ziel.

Bei der „Final Show“ am Ende des Camps präsentierten die Kids ihren Eltern stolz, was sie während der zwei Wochen gelernt haben. Unterstützt wurde das Zustandekommen des Camps unter anderem von der Pfarre Groß St. Florian,

der Fleischerei Klinger und dem Restaurant Schnattl. Für die kulinarischen Highlights trug Bianca Kemmer Sorge. Maria Kasper, Stv.-Obfrau vom Elternverein der VS Groß St. Florian und Mitorganisatorin: „Die gemeinsame Zeit war wertvoll für den kulturellen Austausch. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung.“

### Zu vermieten



**St. Peter/Koinegg**: Moderne Neubauwohnung, 66 m<sup>2</sup>, mit Terrasse und 110 m<sup>2</sup> Garten, eingezäunt. Carport mit Lager, **vollmöbliert**, Erdwärmeheizung, Betonkernkühlung, PV-Anlage, Glasfaseranschluss uvm., Miete inkl. BK € 919,-; Besichtigungstermine sind ab sofort möglich: 0650/47 47 001.

**Gleinstätten**: Neu adaptierte Wohnung, 61 m<sup>2</sup>, mit Balkon, ab sofort zu vermieten, Parkplatz vorhanden, 03457/22 26 oder 0664/25 03 437.

**Eibiswald**: Möblierte Wohnung, ca. 90 m<sup>2</sup>, Nähe Hauptplatz Eibiswald, zu vermieten, nähere Auskünfte: 0664/500 50 74.

**Graz-Eggenberg: 2-Zimmer-Mietwohnung** ab Oktober verfügbar, Nähe UKH, 67,30 m<sup>2</sup>, mit kl. Balkon, monatl. Gesamtmiete inkl. BK nur € 719,-. Plus Kautions. Besichtigung nach tel. Vereinbarung: 0650/47 47 000.

### Immobilien

**Gelegenheit: Anlegerwohnung** (im Moment vermietet) in Graz-Eggenberg – Verkauf provisionsfrei! Nähe UKH, 67,30 m<sup>2</sup>, zum Preis von € 189.500,-. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung: 0650/47 47 000.



**St. Peter/Koinegg**: Moderne Neubauwohnung, 66 m<sup>2</sup>, mit Terrasse und 110 m<sup>2</sup> Garten, eingezäunt. Carport mit Lager, **vollmöbliert**, Erdwärmeheizung, Betonkernkühlung, PV-Anlage, Glasfaseranschluss uvm., Besichtigungstermine sind ab sofort möglich: 0650/47 47 001, willhaben-Code: 577393649

**Wagna/Leibnitz**: 4 Häuser von 112-125 m<sup>2</sup>, moderne Ausstattung, beste Infrastruktur, hervorragende Lage, Top-Nahversorgung, bezugsfertig ab Herbst 2022. Provisionsfreier Verkauf! Ansprechpartner für Infos und Besichtigung: Mag. Robert Dirnböck, 0664/133 31 30, roru@dirnboeck.com, RORU Immobilien GmbH

### Blutspendetermine in der Region

**Oberhaag**  
**Do, 15.9.**

Josef-Krainer-Halle  
16–19 Uhr

**Eibiswald**  
**Do, 15.9.**

Pfarrsaal  
16–19 Uhr

**Deutschlandsberg**  
**Fr, 30.9.**

Mittelschule 1  
14.30–19 Uhr

**Wettmannstätten**  
**Do, 6.10.**

Volksschule  
16–19 Uhr

**Wies**  
**Mi, 19.10.**

Mittelschule  
16–19 Uhr

**Preding**  
**Do, 27.10.**

Mittelschule  
16–19 Uhr

### Einstellplätze

**Aug bei Wies**: Private Pferde-Einstellplätze mit Weide, Round Pen & Reiterstüberl frei, Selbstversorgung oder Reitbeteiligung möglich, 0664/53 60 529.

### Zu mieten gesucht

Pensionistin 73+ mit kleinem Hund sucht dringend **kleines Bauernhaus mit etwas Grund** (Auslauf) zu mieten. Großraum Deutschlandsberg, Wies, Eibiswald, Pöfling-Brunn, 0664/79 78 360.

Das Kur- und Gesundheitshotel

### HEILMOORBAD SCHWANBERG

sucht zum sofortigen Eintritt:



### HAUSMEISTER (m/w/d)

20–40 Wochenstunden

#### Unser Anforderungsprofil für diese Position:

- technisch versiert und handwerkliches Verständnis
- LAP in einem handwerklichen Beruf
- Führerschein B (gelegentliche Gästetransfers auf Kurzstrecke)
- vorzugsweise Staplerschein und Führerschein E zu B
- konversationssichere Deutschkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen:

- Daueranstellung in einem Ganzjahresbetrieb
- geregelte Arbeitszeiten im Wechseldienst (Früh-, Spät-, Wochenend- u. Feiertagsdienst)
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

### SERVICEMITARBEITER (m/w/d)

20–40 Wochenstunden

#### Unser Anforderungsprofil für diese Position:

- auch angelernte Kräfte
- konversationssichere Deutschkenntnisse

#### Wir bieten Ihnen:

- Daueranstellung in einem Ganzjahresbetrieb
- geregelte Arbeitszeiten lt. Dienstplan
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

[www.heilmoorbath.at](http://www.heilmoorbath.at)

Bewerbung mit Foto bitte an:

Heilmoorbath Schwanberg zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1, 8541 Bad Schwanberg od. sigrid.roschitz@heilmoorbath.at

## Computer hin? MaHe her!

Wir sind Reparaturbonus-Partner!  
[www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at)  
Reparieren statt wegwerfen!

www.mahe.solutions

**0720 / 89 50 42**  
Dörfla 21, 8543 St. Martin i. S.

### Offene Stellen

**Wies: Reinigungskraft** für 3-4 Stunden wöchentlich gesucht. Entlohnung lt. KV bzw. nach persönlicher Vereinbarung. Sie sind fleißig, engagiert und verantwortungsvoll, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: 0650/47 47 000.

**Liebe Putzhilfe** Raum Deutschlandsberg gesucht, 0699/13 462 101.

**Zuverlässige, erfahrene „Putzfee“** für ein bis zwei Halbtage/Woche für Haushalt in Wies gesucht! Entlohnung lt. KV bzw. nach persönlicher Vereinbarung. Sie sind fleißig, engagiert und verantwortungsvoll, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Kurzbewerbung unter „Verlässlich & vertrauensvoll“ an [produktion@aktiv-zeitung.at](mailto:produktion@aktiv-zeitung.at)

**Ideale Nebenbeschäftigung** für Frühaufsteher. Zustellfähigkeit in Deutschlandsberg, Stainz und Leutschach zu vergeben, Zustelzeit täglich ca. 3 Stunden, Honorar pro Monat ca. € 1.500,-; 0660/93 80 934.

### Ehrenhöfler

**Systeme Kamin SOS-Partner**  
Kaminneubau • Kaminsanierung  
**Mitarbeiter(in) für Kaminneubau & Kaminsanierungen** wird aufgenommen. Handwerkliches Geschick erforderlich, Vollzeit, Entlohnung lt. Kollektiv, Bewerbung unter: [office@kaminofenpartner.at](mailto:office@kaminofenpartner.at) oder 03466/42 460, Ehrenhöfler Kamintechnik – Wärmewelt, 8552 Eibiswald 182, [www.kaminofenpartner.at](http://www.kaminofenpartner.at)

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**SchulbuslenkerIn** (Teilzeit) wird ab sofort aufgenommen, Entlohnung nach Vereinbarung, nähere Auskünfte: 0664/500 50 74.

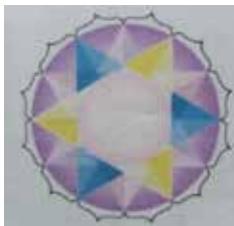
**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 29./30. September sowie am 20./21. Oktober. Informationen unter: 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Auto & 2-Rad Posch** in Frauental erweitert das Team und sucht: **Serviceberater (m/w/x) für Autohaus**, Terminplanung, Service-Annahme, Bereitstellung von ET, Garantieabwicklung, KV 1. Jahr € 2.372,- brutto, Überzahlung möglich; **AssistentIn (m/w/x) für Verkauf**: Fakturierung, Disposition, Werbung, KV 1. Jahr: € 2.212,44 brutto, Überzahlung möglich; **Lehrling für Büro und Verkauf (m/w/x), Lehrling Automobilverkauf (m/w/x)**: € 790,- brutto. Sie haben ein höfliches Auftreten, arbeiten gerne im Team und haben vielleicht schon Erfahrung in diesem Bereich? Dann bewerben Sie sich bitte gleich bei: **50 Jahre – Auto & 2 Rad Posch GmbH, Hyundai, Honda, Frauental, Frau Sabine Paveza-Posch, 0664/12 00 242, [posch@autohaus-posch.at](mailto:posch@autohaus-posch.at) – Ich freue mich auf Sie!**

### Dienstanträge

**Essen auf Rädern:** Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

**Kartenlegen:** Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.



**Lichtbahnenheilung – Meridianbehandlung, Elisebehandlung, Bioenergetische Hilfestellung** nach Horst Krohne, 0664/99 989 283.

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 29./30. September, am 20./21. Oktober sowie am 10./11. November. Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**Wahrsagen/Medium,** Energetische Harmonisierung nur nach Terminvereinbarung, 0664/87 51 122.

**Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten:** Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche **Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner**, 0664/51 67 401.

**Nachhilfe für Mathematik:** alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFFP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und [www.alles-was-zählt.at](http://www.alles-was-zählt.at)

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

### Pflege/Betreuung



**24 h Betreuung Agentur Uranschek:** Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, [www.achtsam-im-alter.at](http://www.achtsam-im-alter.at)

### Partnerschaft



**FOTO-KATALOG** mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, [www.sunshine-partner.at](http://www.sunshine-partner.at)

**Er sucht Sie:** Ein naturverbundener NR + NT möchte nette Frau, 50-63 Jahre, kennenlernen. Bitte sende ein SMS oder ruf an. Trau Dich nur! 0664/47 84 555.

**Aktiv Zeitung** – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 29./30. September sowie am 20./21. Oktober. Informationen unter: 03466/47 000 oder [www.aktiv-zeitung.at](http://www.aktiv-zeitung.at)

**59-Jährige** sucht einen lieben Partner zwischen 57 und 66 Jahren für eine fixe Beziehung und nicht für eine Nacht! Freue mich auf deine Zuschrift mit Telefonnummer an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder [anzeigen@aktiv-zeitung.at](mailto:anzeigen@aktiv-zeitung.at), Kennwort: **Treu**

## Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

### Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen!

**Text:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Adresse:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)**

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

**WIR IST DU.**

**JETZT BEWERBEN!**

## Kann ich meine Talente erfolgreich einsetzen?

Klar, können Sie!

Wir suchen:  
**Berater:in (m/w/d)**  
im Privatkundensegment

Bewerbung an VDir. Mag. Günther Koch: [guenther.koch@rb38210.at](mailto:guenther.koch@rb38210.at)  
Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage: [www.rb38210.at](http://www.rb38210.at)

DARUM RAIFFEISEN.

Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern! Druckkostenbeitrag € 13,50 bzw. bei Vorkasse € 10,- (inkl. Abgaben).

# EYBEL ZENTRUM

SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

QUALITÄT  
ZUM FAIREN PREIS.

Do., 15.9. bis Sa., 17.9.2022

**-25%** auf **ALLE** Biere

Do., 15.9. bis Sa., 17.9.2022

**-25%** auf **ALLE** Knabberartikel

AB MO., 19.9.2022

**RABATTMARKERL EINLÖSEN!**

**100% ÖSTERREICHISCH!**

**Korbebraten aus Österreich**, vom Schwein, mit Schwarte, ohne Knochen, im Stück, in Bedienung, per kg

statt 10.99  
**6.99**  
**-36%**

**Mengenvorteil**

1 Pkg. 2.79 ab 2 Pkg. je **1.99** (per kg 2.65)  
**-28%**

**MONATSSPARER**

1 Pkg. 1.49 ab 12 Pkg. je **0.89**  
**-40%**

24er-Tray 6.48

1 Ds. 0.55 ab 24 Ds. je **0.27** (per Liter 1.08)  
**12+12 gratis!**

**SPAR EYBEL GUTSCHEIN**

1 Stück **GRATIS!**

Bio Schoko- oder Bio Vanillemilch 235 ml

**Einzulösen bis Sa., 24.9.2022**  
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

**JETZT NEU! 2 E-LADESÄULEN**  
mit bis zu 150kW Ladeleistung  
DIE SCHNELLSTEN DER REGION!

Bei uns können Sie auch mit folgenden Karten zahlen:

### Kraftfahrzeuge

**Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen**, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

**VW Tiguan 2.0 i**, Benzin, 211 PS, 2018, 12.300 km, 20", 19" Alu, Sky, 4 Mot., schwarz, AHV, R-Line, Vollausstattung, wie neu: € 43.000,-; Anfragen unter 0664/35 01 720.

**Aktiv Zeitung** – Unsere nächste Ausgabe erscheint am 29./30. September. Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

### Zu verkaufen

St. Johann/Radiga: **Hühnererier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Reparaturbedürftiges **Sektionaltor**, h 2,25 – br 2,70, mit E-Motor: € 400,-; Schneeschild 2,50 mech. neuwertig: € 1.000,-; Schleglmulcher mit Seitenverschub Hermes 2.2: € 2.800,-; Schneeketten 16.9.30, 14.9.20: € 1.100,-; neue Zwillingsräder komplett 16.9.30: € 3.100,-; Kontakt: 0664/28 08 390.

**Etiketten & flexible Verpackungen**, kurze Lieferzeiten, 0664/35 86 961, www.etiket-service.at

**Schleglmulcher** Hermes 2,2 mit Seitenverschub: € 2.800,-; Schneeschild 2,5 mech. neuwertig: € 1.000,-; Schneeketten 16.9.30, 14.9.20: € 1.100,-; neue Zwillingsräder komplett 16.9.30: € 3.100,-; Kontakt: 0664/28 08 390.

**Edelkastanien**, veredelte, großfruchtige Sorten in Top-Qualität sowie Blauglockenbäume günstig zu verkaufen, 0664/88 538 255.

Große **Heidelbeersträucher** im Vollertrag aus der Planlage günstig zu verkaufen! Oktober 2022. Jetzt reservieren! 0664/91 21 759.

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Omas Schmankerln für zuhause:** Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfing-Brunn, 03465/22 92.

**Wegen Teichaufflösung:** Verkaufte Karpfen, 3-15 kg, Anfragen: 0664/85 59 932.

Ständig **Junglegehennen & Suppenhennen** zu verkaufen! **EIER Moser**, Tel.: 0664/43 36 220.

**Qualitätsvolles Futter** für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

**Aktiv Zeitung** – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

**Aktiv Zeitung:** 03466/47 000

**Hühnerfutter** mit Pflanzensatz **gegen Vogelmilbe** zu verkaufen. **Hühnermist** für Garten, auch getrocknet in Säcken, zu verkaufen. **EIER Moser**, 0664/43 36 220.

### Zu kaufen gesucht

**Sammler** kauft alte Traktoren, wie z. B. Steyr 15 und andere, sowie alte Mopeds und Motorräder, auch reparaturbedürftige, einfach alles anbieten, 0664/12 59 252.

**Kaufe Haushaltsauflösung**, Geschirr (Zinn, Kupfer, Silber, Keramik, Messing), Fotos, Briefe, Silberbesteck, Armbanduhren, Münzen, Schmuck, Ansichtskarten, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

## INDUSTRIE • PERSONAL • SERVICE

# Teissel GmbH

## PRODUKTIONSMITARBEITER

im Schichtbetrieb für Wolfram-Produktion für ein renommiertes Unternehmen in St. Martin gesucht.

Entlohnung € 3.000,- brutto inkl. Zulagen.

Bewerbung bitte unter:  
**info@teissel.at, 0664/41 33 604**

**Hardegg 47 • 8454 Arnfels**

Mit dem klimaticket gratis regiomobil fahren.

regio MOBIL



Aktionszeitraum 16.9–30.9.



SÜD STEIERMARK

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION Südwest Steiermark



Das Land Steiermark

→ Regionen



> Mehr Infos in Ihrer Gemeinde oder unter [regiomobil.st](http://regiomobil.st)